

Bildungszentrum Klinikum Fürth

i|nob

Institut für notfallmedizinische Bildung

Fortbildungskalender 2024

- **Experte**
Wissen zu aktuellen berufsspezifischen Kompetenzen
- **Kommunikator**
Vertrauensvolle Beziehungen aufbauen und gezielte Informationen weitergeben
- **Teamworker**
Auf sich und andere achten
- **Manager**
Führungsverantwortung, Entwicklung und Organisation und der eigenen Berufskarriere
- **Gesundheitsanwalt**
Rechts- und Handlungssicherheit im klinischen Umfeld generieren
- **Lehrender und Lernender**
Lernen für die Entwicklung, Weitergabe und Anwendung von Wissen
- **Professionsangehöriger**
Förderung des Professionalisierungsprozesses der Gesundheits- und Krankenpflege
- **Kongresse, Tagungen und weitere Veranstaltungen**

Fachbereiche im Institut für notfallmedizinische Bildung **i|nob**

- Fachbereich Medizin
- Fachbereich Pflege
- Fachbereich Rettungswesen
- Fachbereich Patientensicherheit und -simulation
- Fachbereich Pädagogik
- Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr
- Fachbereich Forschung

Liebe Leserinnen und Leser,

die Entwicklungsdynamik im Gesundheitswesen und seiner Professionen ist enorm. Heute geltende gesundheitspolitische Rahmenbedingungen sind morgen bereits überholt und der Berufsalltag mit all seinen Anforderungen wird zunehmend komplexer. Umso wichtiger wird die Fähigkeit, neue Herausforderungen anzunehmen und Lösungen zu erarbeiten, ohne sich und sein Team dabei aus dem Blick zu verlieren.

Unser Bildungsprogramm möchte Sie dazu einladen, in kompakten Kursformaten Ihr Fachwissen zu vertiefen und Ihre Handlungskompetenzen für die tägliche Praxis weiterzuentwickeln.

Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige befinden sich in einer herausfordernden Lebenssituationen, konfrontieren uns mit ihren Ängsten und Sorgen, ihren individuellen Bedürfnissen und persönlichen Fragestellungen. Sie benötigen nicht nur unser Fachwissen, verlässliche Prozesse und Strukturen, sondern auch verständliche Informationen und unser Einfühlungsvermögen. Darauf legen wir als innovatives, familiäres und kompetentes Gesundheitsunternehmen großen Wert. Die Förderung von sozialen und persönlichen Kompetenzen stellt daher ebenfalls einen wichtigen Aspekt in unserem Programm dar.

Unser Angebot soll alle Berufsgruppen in ihren diversen Rollen im Gesundheitswesen ansprechen und sie in Ihrem anspruchsvollen Berufsalltag unterstützen. Freuen Sie sich auf neue Themen und Impulse, aber auch auf bewährte Dauerbrenner.

Ich danke allen Expertinnen und Experten aus dem Klinikums Fürth, die das Fortbildungsprogramm gemeinsam mit dem Bildungszentrum planen und umsetzen. Ein herzlicher Dank geht ebenso an all unsere engagierten Dozentinnen und Dozenten!.

Herzliche Grüße

Mirjam Schmidt
Leitung Bildungszentrum



Kompetenzen nach dem Modell der sieben Rollen von Gesundheitsfachpersonal

Grundlage für die Überarbeitung des Fortbildungskalenders bildet die Anlehnung an das kanadische Rollenkonzept von CanMEDS und des Schweizer Rahmenwerks zur Konzeption von Bildungsangeboten. Der Erwerb und die Sicherung von Fähigkeiten durch Fort- und Weiterbildung sind notwendig, um den gesundheitlichen Bedürfnissen der Patienten* wirksam zu begegnen. Das Modell geht dabei davon aus, dass sich der Mensch in seiner Individualität in sieben Rollen bewegt und entsprechende Kompetenzen anhand von Zielsetzungen ins Berufsleben integriert:

- 1. Sie sind **Experte** im theoretischen und praktischen Arbeitsumfeld, Sie erweitern Ihren Wissensstand zu aktuellen berufsspezifischen Kompetenzen und Tätigkeiten, um entsprechende Entscheidungen zu treffen.
- 2. Als **Kommunikator** verfügen Sie über ein kompetentes Auftreten, Sie bauen vertrauensvolle Beziehungen auf und geben Informationen gezielt weiter.
- 3. Sie wirken aktiv mit in einem interdisziplinären Team, Sie achten auf sich und andere als **Teamworker**.
- 4. Sie tragen als **Manager** für Ihre Karriere die Verantwortung, Sie übernehmen Führungsaufgaben und entwickeln Ihre Organisation weiter.
- 5. Sie verfügen über Rechts- und Handlungssicherheit als **Gesundheitsanwalt** im klinischen Berufsalltag.
- 6. Als **Lehrender** und lebenslang **Lernender** sorgen Sie für die eigene Entwicklung, für die Anwendung und Weitergabe von Wissen.
- 7. Sie öffnen sich neuen Themenfeldern, Sie fordern den Professionalisierungsprozess ihrer Berufsgruppe und sich als **Professionsangehöriger** in der Praxis.

Der folgende Aufbau des Fortbildungskalenders richtet sich nach diesen sieben unterstrichenen Kategorien, sodass die einzelnen Veranstaltungen und Themen sortiert nach den sieben Rollen aufgelistet sind.

Mit besten Grüßen



Dr. rer. medic. Andrea Müller
Stabsstelle Pflegewissenschaft
und Pflegeentwicklung in der
Pflegedirektion

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

(durch Klicken des Titels gelangen Sie zur Schulung)



1. Experte	12
Logopädie – Dysphagie	13
Sach- und fachgerechte phlebologische Kompressionstherapie	14
Fixierungen und andere freiheitsentziehende Maßnahmen	15
Inhalationstechniken und Bronchosekretolyse bei Patienten mit Atemwegserkrankungen	16
Basisqualifikation „diabetologisch versierte Pflegenden“	17
Auffrisch-Schulung für diabetesversierte Pflegenden	18
Von der speziellen in die allgemeine Palliativversorgung	19
Qualitätszirkel Pflege, Pflegedokumentation und Pflegeentwicklung	20
Expertenstandards 1 – 5	21
Eltern-Kind-Zentrum	22
Akut- und Notfallzentrum	22
Konservatives Zentrum	23
Operatives Zentrum	23
Wund- und Stomamanagement	24
Super Wings – unsere Lungenflügel!	25
Tracheostoma und Thoraxdrainagen NEU	26
Sicherheit beim Transfer und der Mobilisation	27
Grundlagen der Speisenerfassung/Menüabfrage der Patienten	28
Grund- und Aufbaukurs – Stillen und Muttermilchernährung, Stillprobleme mit kindlichen Indikationen	29
Grund- und Aufbaukurs – Stillen und Muttermilchernährung, Stillprobleme mit mütterlichen Indikationen	30
CTG-Schulung NEU	31
Expertenwissen über das Onkologische Zentrum Fürth	32
Informierst du noch oder berätst du schon im Umgang mit onkologischen Patienten	33
Kinderanästhesie und Delirmanagement NEU	34
Jobtraining Update: Hygiene in der Behandlungspflege NEU	35
Jobtraining Refresher Medikation NEU	36
Jobtraining Gewappnet im Notfall NEU	37
Jobtraining Update Untersuchungen und Eingriffe Backstage erleben NEU	38
2. Kommunikator	39
Breaking Bad News NEU	40
Anhalten und Luft holen – innere Distanz finden in belastenden Situationen NEU	41
Abschalten und Umschalten können – Balance halten zwischen Person, Sache, Privat und Beruf NEU	42
Gelassenheit ist lernbar! NEU	43
Kommunikation und Service für MFA und Servicekräfte in Administration	44
Kommunikation in herausfordernden Situationen für Servicekräfte aus dem klinischen Alltag	45
3. Teamworker	46
Wenn Mobbing krank macht	47

Sucht am Arbeitsplatz – wie können Führungskräfte vorbeugend aktiv werden und erkrankte Beschäftigte unterstützen?	48
Vital im Beruf – Zipperleinsday	49
4. Manager	50
Ziele erfolgreich bestimmen und als Team erreichen	51
Informationssicherheit geht uns alle an	52
Compliance im Klinikalltag	53
Die SMARTe Organisationsentwicklung am Klinikum Fürth	54
Arbeitsschutz im Fokus der Führungskräfte	55
Bedrohungsmanagement – Grundlagen für Führungskräfte und Lehrkräfte NEU	56
5. Gesundheitsanwalt	58
Haftungsrecht im Krankenhaus	59
Vorsorgevollmacht und gerichtliche Betreuung	60
Medikationsprozess, Arzneimittellogistik, Umgang mit Betäubungsmitteln	61
Allgemeine Informationen zum Kinderschutz und Arbeit der Kinderschutzgruppe am Klinikum Fürth	62
Sexualisierte Gewalt NEU	63
Sicherheitsbeauftragte Grundschulung	64
Sicherheitsbeauftragte Erfahrungsaustausch	65
Strahlenschutz	66
6. Lernender und Lehrender	68
QM-Basiserschulung (Schwerpunkt QM-Methoden)	69
Anwenderschulung QM-Portal/Intranet	70
Praxisanleiterfortbildung 24 h	71
Schuljahr 2023/2024	
Gestaltung und Durchführung von Lern- und Praxisaufgaben	72
Die Wahrheit beginnt zu zweit	73
Positive Leadership in der Praxisanleitung NEU	74
Nie mehr sprachlos – Schlagfertigkeit im Arbeitsalltag NEU	75
Chamäleon Kompetenz in der Praxisanleitung NEU	76
Interkulturelle Kompetenz & Diversitätsmanagement in der praktischen Ausbildung und in der Einarbeitung neuer Mitarbeiter NEU	77
Vielfalt in der Praxisanleitung	78
Bedrohungsmanagement – Grundlagen für Praxisanleitende NEU	79
Schuljahr 2024/2025	
Wir füllen den Methodenkoffer NEU	80
Zoff-Skills für Konflikt- und Kritikgespräche NEU	81
Praxisentwicklung in der generalistischen Pflegeausbildung und in der ATA/OTA Ausbildung NEU	82
Vertiefungstag ethische Aspekte in der Praxisanleitung – ethische Dilemmata aus Praxis und Lehre NEU	83
Stärkung der Resilienz in der Praxisanleitung NEU	84

Spezifische Anleitungsmethoden im Kreißaal NEU	85
Spezifische Anleitungsmethoden im OP NEU	86
Spezifische Anleitungsmethoden in der Kinderklinik NEU	87
ORBIS – Basisschulung	88
EDV – Grundkurse	89
Teach the Teacher NEU	90
Herstellereinweisungen	91
7. Professionsangehöriger	92
Einführungstag	93
Reflexionstag	94
Qualifizierung von Gesundheitsfachberufen (MFA + NotSan) Modul 1 und Modul 2	95
Ergonomieberatung für Bildschirmarbeitsplätze NEU	96
Notfalltraining: Basic Life Support-Kurs NEU	97
Notfallleitsymptome in der Triage NEU	98
Office Management – Sekretariat NEU	99
8. Kongresse und Tagungen	100
Eduktion Demenz ® – bewältigen lernen und Verständnis fördern	101
ATA/OTA Spring Break	102
1. Fürther Intensivpflegesymposium – ICU & YOU NEU	103
Klinische Akut- und Notfallmedizin	104
Ultraschall „Hands on“	105
Jährliche Pflichtschulungen	106
Institut für Notfallmedizinische Bildung	108
Fachbereich Medizin	109
Anwendung nicht-invasiver Beatmung (NIV) in der Akut- und Notfallmedizin	110
Notfalltraining Neonatologie nach DIVI	111
Organisation in der Notaufnahme	112
ESI TRAIN ®	113
Notfallmedizinische Interventionen – Notfallanatomie Teil 1	114
Notfallmedizinische Interventionen – Notfallanatomie Teil 2	115
Vorbereitung auf die Intensivstation	116
13. Fürther Notfall- und Intensivsymposium	117
Simulationsszenario IMC/Stroke Unit/ZNA	118
Simulationsszenario Schockraum	119

Informationen zur Anmeldung, Teilnahme und Absage

Fachbereich Pflege	120
Deeskalation und Selbstschutz Erwachsene	121
Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen nach Med.Hyg.V.	122
Medizinprodukte-Beauftragte	123
Schwerstverletztenmanagement in der Klinik (SiK)	124
Ersteinschätzung in der Notaufnahme: Leitsymptom Dyspnoe	125
Ersteinschätzung in der Notaufnahme: Leitsymptom Thoraxschmerz.....	126
 Fachbereich Rettungswesen	127
ALS – Advanced Life Support Provider (ERC)	128
NLS – Newborn Life Support (ERC)	129
EKG in der Notfallmedizin	130
Intensivtransport nach DIVI	131
Kindernotkurs nach DIVI	132
EPALS – European Pediatric Advanced Life Support – Provider (ERC)	133
Patientensimulation in der Anästhesie (ANSim)	134
 Fachbereich Patientensicherheit	135
Notarztsimulation (NASIM 25)	136
ANNA-Kurs nach DIVI – Atemwegsmanagement und Narkose in Notfall- und Akutmedizin	137
Individuelles Simulationstraining für Hochrisikobereiche	
(z. B. Notaufnahmen, Herzkatheterlabore, Endoskopiebereiche, ambulante OP-Zentren)	138
Klinische Geburt und Neugeborenenversorgung	140
 Fachbereich Pädagogik	141
Methodischer Werkzeugkasten für Lehrende in der beruflichen Bildung	142
Szenarienbasiertes Lernen – Fortbildung für Lehrende in der (notfall-)medizinischen Bildung	143
Inhouse-Angebote für Schulen: Seminarplanung kompetenzorientiert im Griff:	
Lernsituationen kompetenzorientiert mit Lernaufgaben entwickeln und gestalten	144
Inhouse-Angebote für Schulen:	
Pädagogische Tage, Schul- und Schulleitungsbegleitung, Schulentwicklungs- und Curriculumentwicklungsprojekte	145
 Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr	146
Trainer Dynamische MAN-Simulationen	148
Führungssimulation Erstentreffender RTW	149
Führungssimulation Sanitätseinsatzleitung	150
 Fachbereich Forschung	152

Anmeldung und Teilnahme

Bitte verwenden Sie als **Mitarbeiter** für die Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung das interne Anmeldeformular ([Intranet Dok.-Nr.130679](#)). Senden Sie bitte das ausgefüllte und genehmigte PDF-Formular an nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de. Nach der Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Als **externe/r Teilnehmer/-in** verwenden Sie bitte das externe Anmeldeformular [externes Anmeldeformular](#). Diese finden Sie im Link oder auf unserer Homepage (Bildung und Karriere → Fort- und Weiterbildung → Fortbildung). Bitte senden Sie Ihr ausgefülltes PDF-Formular per E-Mail an nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de. Im Anschluss erhalten zeitnah eine Anmeldebestätigung über Ihren angegebenen Kontakt.

Sollte die Schulungsveranstaltung nicht stattfinden, werden Sie eine Woche vor Beginn benachrichtigt.

Absage

Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung. Sollten Sie aus dringenden Gründen z. B. Krankheit, nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, muss vor der Veranstaltung eine Absage erfolgen.

Bitte kontaktieren Sie dazu:

Nicole Jukresch, Fort- und Weiterbildung

E-Mail: nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de

Tel.: 0911 7580 991547

Bei Nichtteilnahme ohne Entschuldigung behalten wir uns vor, von ihnen persönlich den vollen Teilnahmebetrag einzufordern.

Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende

Wie in den letzten Jahren werden für Fortbildungsveranstaltungen am Klinikum Fürth Punkte für die freiwillige Registrierung vergeben. Sie erhalten diese Punkte mit der Teilnahmebestätigung. Wenn Sie sich registrieren lassen, können Sie mit den Punkten ihren Weiterbildungs- und Wissensstand darstellen und dies für ihr berufliches Fortkommen nutzen. Informationen rund um die Registrierung und Anmeldeformulare finden Sie unter www.freiwillige-registrierung.de.

Fortbildungskontingent für Mitarbeiter

Fortbildungsveranstaltungen dieses Programms können auf das Fortbildungskontingent angerechnet werden.

Die Teilnahme an einer Veranstaltung erfolgt innerhalb der Arbeitszeit, wenn das Fortbildungskontingent entsprechend unseres Fortbildungskonzeptes genutzt werden kann. Nähere Informationen dazu können Sie dem Intranet entnehmen. Darüber hinaus können Sie in ihrer Freizeit gerne alle Angebote wahrnehmen, die ihr Interesse wecken. Neu ist hierbei, dass Sie dafür ein Bonussystem lösen können.

Zeiten zur Anrechnung des Fortbildungskontingents:

- Tagesveranstaltung (8 h im FB-Kalender) = 7,7 h im DP
- Halbtagesveranstaltung (4 h im FB Kalender) = 3,85 h im DP
- Kurzschulung (2 h im FB-Kalender) = 1,92 h im DP

INOB Veranstaltungen

Bitte holen Sie sich als **Mitarbeiter** die Genehmigung zu Veranstaltungen des INOB über das übliche Genehmigungsverfahren in Absprache mit Ihrem Vorgesetzten über das Dokument Dienst- und Fortbildungsreise ([Intranet Dok.-Nr. 28132](#)) ein. Vermerken Sie bitte auf dem Formular, dass es sich eine INOB-Veranstaltung handelt. Im Anschluss melden Sie sich bitte über die INOB Homepage zur Veranstaltung an.

Für Mitarbeiter des Klinikums und der AGNF erfolgt in Absprache mit Ihrem Vorgesetzten nach dem Genehmigungsverfahren eine interne, reduzierte Kostenverrechnung.

Als **externer Teilnehmer** melden Sie sich bitte über die Homepage INOB www.inob.org zu den gewünschten Veranstaltungen an.

Anmeldeformular intern (beschreibbares PDF)



i|nob

Hinweis INOB-Veranstaltung

Bitte reichen Sie bei Veranstaltungen des INOB einen Dienst und Fortbildungsreiseantrag (Dok. Nr. 28132) bei Ihrer/m Vorgesetzten ein.

Veranstaltungsdaten

Titel der Veranstaltung(en):		
Datum:	Uhrzeit:	Ort:

Interne Teilnehmer

Name, Vorname	Funktion	Abteilung	Unterschrift

Einverständniserklärung

Mit dieser Anmeldung erklären sich die eingetragenen Personen einverstanden, dass ihre Daten elektronisch erfasst, und zu statistischen Zwecken verwendet werden dürfen.

Fortbildungskontingent

Name, Vorname	Anzahl der Stunden, die auf das Kontingent angerechnet werden:	Veranstaltung wird in Freizeit besucht, oder ist eine Pflichtveranstaltung

Genehmigung

Name, Vorgesetzte/r:	
Datum	Unterschrift

Anmeldeformular extern (beschreibbares PDF)



Veranstaltungsdaten

Titel der Veranstaltung(en):		
Datum:	Uhrzeit:	Ort:

Externe Teilnehmer

Name, Vorname	Adresse	Kontakt (Tel.-Nr., E-Mail)	Unterschrift

Einverständniserklärung

Mit dieser Anmeldung erklären sich die eingetragenen Personen einverstanden, dass ihre Daten elektronisch erfasst, und zu statistischen Zwecken verwendet werden dürfen.

Informationen Zu- oder Absage der Veranstaltung

Ein Rücktritt durch den Teilnehmer ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ohne Kosten möglich. Danach fällt eine gestaffelte Bearbeitungsgebühr an¹. Ein Nichterscheinen zum Kurs wird nicht als Rücktritt anerkannt. Der Veranstalter behält sich vor, Kurse wegen zu geringer Beteiligung abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden in diesem Fall in voller Höhe rückerstattet.

¹) Absage 4 bis 2 Wochen: 25 % der Kosten, Absage 2 bis 1 Wochen: 50 % der Kosten, Absage 1 Woche oder weniger: 80 % der Kosten

Bestätigung Anmeldung

Bildungszentrum:		Leitung Bildungszentrum:	
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift

1. Experte

Den Wissensstand zu aktuellen berufsspezifischen Kompetenzen/Tätigkeiten erweitern, entsprechende Entscheidungen treffen und praktisch anwenden können

Logopädie – Dysphagie

Schulungsziel

Sicherer Umgang mit Dysphagien.

Schulungsinhalte

- Bedeutung von Schluckstörungen
- Therapiebedarf
- Mundpflege
- Essbegleitung
- Direkte und indirekte Aspirationszeichen
- Kostformen
- Andickverfahren bei Dysphagie

Themenschwerpunkte

- Erkennen einer Schluckstörung
- Schluckstörung Vorbeugen
- Umgang mit Patienten



Dozent

Theodora Papadopoulos,
Logopädin



Teilnehmergebühr

80 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe

Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

- 19.03.2024
- 22.10.2024

09:00–11:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Mehrzweckraum 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Sach- und fachgerechte phlebologische Kompressionstherapie

Schulungsziel

Standardisiertes und koordiniertes Vorgehen aller an der Behandlung beteiligten Personen im multiprofessionellen Team

Schulungsinhalte

- Einführung Kompressionstherapie
- Indikationen/Kontraindikationen für medizinische Kompressionstherapie
- Verantwortlichkeit/Zuständigkeit
- Kompressionsklassen und die dazugehörige Therapie
- Durchführung eines phlebologischen Kompressionsverbandes
- Praktische Übungen in Kleingruppen mit den Schulungsteilnehmern

Themenschwerpunkte

Anwendung einer auf die venöse Gefäßsituation angepasste sach- und fachgerechte Kompressionstherapie, unter Berücksichtigung der arteriellen- und lymphatischen Störungen

Hinweis

Bitte tragen Sie für die praktischen Übungen der Fortbildung bequeme Kleidung.



Dozent

Heiko Kreß



Teilnehmergebühr

80 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe

Ärzte,
Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

- 18.09.2024

14:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
Mehrzweckraum 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Fixierungen und andere freiheits-entziehende Maßnahmen

Schulungsziel

Sicherer Umgang mit Sicherungs- und Fixationssystemen

Schulungsinhalte

- Anwendung von Sicherungs- und Fixationssystemen
- Sicherheitshinweise und Gebrauchsanleitungen
- Dokumentation
- Fixierung im Akutfall
- Materialien und Wartung



Dozent

Florian Förderreuther,
Firma Biocare



Teilnehmergebühr

80 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- Termin folgt

14:00–15:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum, EG
Raum: folgt



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Inhalationstechniken und Bronchosekretolyse bei Patienten mit Atemwegserkrankungen

Schulungsziel

Anwendungssicherheit im Umgang mit Inhalationssystemen und physikalischen Hilfsmitteln

Schulungsinhalte

Die Fortbildung zeigt den richtigen Umgang mit unterschiedlichen Inhalationssystemen wie Pulverinhalatoren und Dosieraerosole.

Außerdem erfolgt die Vorstellung der physikalischen Hilfsmittel RC Cornet Plus, FluterVRP1 und Triflow.

Themenschwerpunkte

Pflege von Patienten/-innen mit COPD und Asthma

Schulungsvoraussetzungen

Pflegende, die erwachsene Patienten betreuen.



Dozent

Sabine Dietrich,
Angela Schütz,
Atemschule



Teilnehmergebühr

Keine externen Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe I

Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

- 13.03.2024
- 16.10.2024

13:45–14:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Station 42



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Basisqualifikation „diabetologisch versierte Pflegende“

Schulungsziel

Basisqualifizierte Pflegekräfte auf Station zur Verbesserung der Versorgungsqualität für Menschen mit Diabetes mellitus.

Schulungsinhalte

In allen Abteilungen begleiten Pflegende, Menschen mit Diabetes mellitus, sowohl als Haupt- und Nebendiagnose. Es gilt besondere Lebenssituationen zusätzlich zur bestehenden Diabetestherapie zu beachten z. B.:

- altersbedingte Einschränkungen
- die Ernährungssituation
- bestehende Folgeerkrankungen
- häusliche Versorgung

Themenschwerpunkte

Sie setzen sich in dieser Fortbildung mit folgenden Themen der Diabetestherapie auseinander:

- Update Diabetes mellitus
- Folgeerkrankungen
- Grundlagen gesunder Ernährung. KE/BE schätzen
- Herausforderungen für Pflegende im Krankenhausalltag bei der Versorgung von Menschen mit Diabetes mellitus



Dozent

Diabetesteam,
Ernährungstherapie



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

- 19.11.2024

08:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Gesundheitszentrum 1.OG,
Raum 17.32 und 17.33



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Auffrisch-Schulung für diabetes-versierte Pflegende

Schulungsziel

Qualitätssicherung in der Pflege

Schulungsinhalte

- Update Diabetes mellitus
- Folgeerkrankungen
- Grundlagen gesunder Ernährung. KE/BE schätzen
- Herausforderungen für Pflegende im Krankenhausalltag bei der Versorgung von Menschen mit Diabetes mellitus

Hinweise

Muss jährlich nach Basisqualifikation absolviert werden.



Zielgruppe

Pflegefachkräfte



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Von der speziellen in die allgemeine Palliativversorgung

Schulungsziel

Mehr Sicherheit im Umgang mit Sterbenden und ihren Zugehörigen

Schulungsinhalte

Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Palliativversorgung. Anhand der Themenschwerpunkte Kommunikation, Atemnot und Mundpflege werden Grundsätze der symptomorientierten Behandlung vermittelt und eingeübt.

Themenschwerpunkte

Grundlagen der Palliativversorgung

- Definition
- Total-Pain-Konzept
- Versorgungsstrukturen (APV-SPV)
- Was bewirkt Palliativmedizin?

Kommunikation

- Umgang mit Emotionen (NURSE-Modell)
- Beziehungsaufbau mit Berührung

Atemnot

- Selbsterfahrung
- Nichtmedikamentöse Behandlung
- Terminale Rasselatmung

Mundpflege

- Pflege bei Xerostomie und Hypersalivation
- An- und Zugehörigenedukation



Dozent

Matthias Schmidt, BScN,
Gesundheits- und Krankenpfleger,
Praxisanleiter



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 24.09.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Qualitätszirkel Pflege, Pflege- dokumentation und Pflegeentwicklung

Schulungsziel

- Anwendungssicherheit in der pflegerischen Dokumentation, der Leistungserfassung und der Umsetzung der nationalen Expertenstandards am Klinikum Fürth
- Kennenlernen der Generalistischen Pflegeausbildung sowie des internen Integrations- und Praxisanleiterkonzeptes

Schulungsinhalte

Aktuelle Themen rund um die Profession Pflege, evidenzbasierten Pflegewissen, der pflegerischen Dokumentation und weitere, aktuelle Themen

Themenschwerpunkte

- Pflegedokumentation (Freitexte, Formulierungshilfen, DRG-konforme Pflegedokumentation...) am 16.01., 06.02., 14.05., 13.08., 10.12.
- PPR – Pflegepersonalregelung am Klinikum Fürth am 12.11.
- Nationale Expertenstandards am 12.03.
- Generalistische Pflegeausbildung am 16.04., 17.09.
- Integrationskonzept am 11.06.
- DRG – konforme Pflegedokumentation am 16.07.
- Praxisanleiterkonzept am 15.10

Hinweise

Der Qualitätszirkel richtet sich an interne Mitarbeitende in der Pflege



Dozent

Pflegeentwicklung



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe I

Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

- 16.01.2024 (V.0.10)
- 06.02.2024 (GZ-1-17.33)
- 12.03.2024 (V.2.16)
- 16.04.2024 (GZ-1-17.33)
- 14.05.2024 (V.0.08)
- 11.06.2024 (V.2.16)
- 16.07.2024 (GZ-1-17.33)
- 13.08.2024 (V.2.16)
- 17.09.2024 (V.2.16)
- 15.10.2024 (GZ-1-17.33)
- 12.11.2024 (V.2.16)
- 10.12.2024 (V.2.16)

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Gesundheitszentrum



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Expertenstandards 1–5

Schulungsziel

Qualitätssicherung in der Pflege

Schulungsinhalte

- Nr. 1 – Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Nr. 2 – Sturzprophylaxe in der Pflege
- Nr. 3 – Förderung der Harnkontinenz
- Nr. 4 & 5 Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen



Zielgruppe I

Pflichtmodul für alle Pflegefachkräfte, Pflegefachhelfer und Auszubildende in der Pflege



Anmeldeverfahren

Über die E-Learning-Plattform des Klinikum Fürth



Pflegeentwicklung in den Zentren

Pflegeentwicklung in den Zentren

Eltern-Kind-Zentrum	
Kurzfortbildungen	Arbeitsgruppen & Qualitätszirkel
- Einführungs- und Reflexionstag für neue Mitarbeitenden in der Pflege - Reanimationstraining Neugeborene/Säuglinge - Szenarietraining - Pflegedokumentation - Schmerzprävention - Beatmungsbeutel - Stillförderung und Stillrichtlinien - Brustmassage - Still-Hilfsmittel - Physiologie der Milchbildung - Umgang mit der elektrischen Milchpumpe - brustnahes Zufüttern - Eltern-Kind-Bindung (Bonding, FüFEB) - Seltene Krankheitsbilder - Lumbalpunktion - Palliativversorgung und Sterbebegleitung - Diabetes	- Stillförderung - FüFEB (Fürther Familienorientierte und Entwicklungsfördernden Betreuung) - Qualitätszirkel Päd. Ambulanzbereich (Prozesse) - Pflegestandards - Diabetes - Expertenstandards: - Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege - Förderung der physiologischen Geburt

Konservatives Zentrum	
Kurzfortbildungen	Arbeitsgruppen & Qualitätszirkel
- Einführungs- und Reflexionstag für neue Mitarbeiter:innen in der Pflege - Eduktion demenz Pflege Block 1 & 2 - Pflegedokumentation - Pflegepersonalregelung (PPR) - Formulierungshilfen für Freitexte in der Pflegeinformation - Elektronische Fieberkurve - Pflegestatus - Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G) - Onkologisches Pflichtfortbildungen - Triflow und Mediflo-Duo, Tracheostoma, Thoraxdrainage - Pflegefachliche Versorgung und Betreuung von Patient:innen mit - Zentralvenöser Zugang (ZVK) - Blasenkathether - Magensonde - PEG/PEJ - und weitere Themen	- Qualitätszirkel „Onkologische Pflege“ - Qualitätszirkel „Pflege, Pflegedokumentation und Pflegeentwicklung“ - AG „Praxisanleiter:innen und Pflegeentwicklung“ - AG „Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G)“ - Pflegestandards - Expertenstandards: - Erhaltung und Förderung der Mobilität - Sturzprophylaxe in der Pflege

Akut- und Notfallzentrum	
Kurzfortbildungen	Arbeitsgruppen & Qualitätszirkel
- Pflegedokumentation in Kleingruppen (PPR → Pflege-Personalregelung, elektronische Fieberkurve) - Interdisziplinäre Fortbildungsmodule ZNA (Dok.-Nr.: 87497) - Evakuierungsszenario - Reanimation - Katastrophenschutz - Monitoring, Alarmmanagement, EKG - Einführungstag neue Mitarbeiter - Szenarietraining - Schockraumszenario	- Triagezirkel - Schockraumqualitätszirkel - Pflegestandards - Expertenstandards: - Schmerzmanagement in der Pflege - AG Stroke - AG Praxisanleitung und Pflegeentwicklung - Projekt PDMS - AG Beobachtungsstation

Operatives Zentrum	
Kurzfortbildungen	Arbeitsgruppen & Qualitätszirkel
- Einführungs- und Reflexionstag neue Mitarbeiter - Pflegedokumentation in Kleingruppen (PPR g Pflege-Personalregelung, elektronische Fieberkurve) - Formulierungshilfen für Freitexte in der Pflegeinformation, - Pflegestatus - Eduktion Demenz Pflege – Block 1 & 2 - Thoraxdrainagen - Versorgung tracheotomierter Patienten auf Normalstation - Herausfordernde Situationen für Servicekräfte aus dem klinischen Alltag - Diabetisches Fußsyndrom - Onkologische Pflichtfortbildungen - Reanimation - Notfallszenarien - Legen einer Magensonde - Pflege bei zentralvenösen Kathetern - Wundmanagement - Atemtherapie, Technik-IPPB (Intermittend. Positive Pressure Breathing)	- Onkologische Pflege - Dokumentation - Pflegestandards - Expertenstandards: - Pflege von Menschen mit chronischen Wunden - Dekubitusprophylaxe in der Pflege

Wund- und Stomamanagement

Schulungsziel

Sie erhalten grundlegende Kenntnisse, die zur Versorgung chronischer Wunden notwendig sind, vermittelt.
Sie lernen die verschiedenen, im Haus verwendeten Wundauflagen kennen und die richtige Handhabung/Anwendung wird besprochen.
Sie erlernen den Umgang mit dem Stoma.

Schulungsinhalte

- Wundarten und ihre Entstehung
 - Die verschiedenen Wundheilungsphasen
 - Die phasengerechte Wundversorgung
 - Dekubitus
 - Ulcus cruris
 - Diabetisches Fußsyndrom
 - „Trockene“ und „Feuchte“ Wundversorgung
 - Traditionelle Wundauflagen
 - Moderne Wundauflagen
 - Verbandswechsel und Hygiene
 - Wundquiz
- Heiko Kreß (Vormittag 09:00 – 12:30 Uhr)

Sie lernen verschiedene Stomaarten und Materialien zur Stomaversorgung kennen. Sie üben unter Anleitung diese anzulegen und anzupassen. Durch praxisnahe Fallbeispiele erläutern die Referenten die unterschiedlichen Versorgungsmöglichkeiten.
Nicole Sussner (Nachmittag 13:00-16:30 Uhr)

Themenschwerpunkte

- Unterscheidungsmerkmale: Chronische Wunde – Akute Wunde
- Unterscheidungsmerkmale: Primäre Wundheilung – Sekundäre Wundheilung
- Überblick: Chronische Wunden und ihre Entstehungsursachen
- Unterscheidung der gebräuchlichsten Wundauflagen und Wundprodukten
- Phasengerechte und richtige Anwendung der besprochenen Produkte
- Stomapflege
- Stomaarten
- Stomaprodukte



Dozent

Heiko Kreß,
Nicole Sussner



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

▪ 18.03.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Super Wings – unsere Lungenflügel!

Alles über die Pflege von Menschen mit pneumologischen Erkrankungen

Schulungsziel

Sicherheit in der pflegefachlichen Betreuung und Versorgung von Patienten mit Schlafapnoegeräten und Hilfsmittel zur Atemunterstützung

Schulungsinhalte

- Sauerstoffsufflation, Inhalationen und Devices
- Unterschiedliche Arten von Inhalationsmöglichkeiten
- Unterstützende physikalische Hilfsmittel
- Praktische Anwendung

Themenschwerpunkte

- Inhalationen und Devices, z. B. PariBoy, IPPB, Dosieraerosol, Pulverinhalatoren, Respimaten...
- Sauerstoffverabreichung (Indikationen und Kontraindikationen, Anwendung, Pflege, Materialpflege, Nasenbrille und Sauerstoffmaske...)
- Triflow und Mediflo-Duo als Hilfsmittel (Arten, Anwendung, Pflege...)
- Praktische Übungen und Anleitungen

Schulungsvoraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an Pflegende, welche erwachsene Patienten mit pneumologischen Erkrankungen betreuen



Dozent

Melissa Wüstner,
Atmungstherapeutin CCPS,
Patrick Specht,
Atmungstherapeut CCPS



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

▪ 12.06.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
5. OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Tracheostoma und Thoraxdrainagen

NEU!

Schulungsziel

Sichere pflegerische Versorgung tracheotomierter Patienten
Sichere Anwendung von Thoraxdrainagen

Schulungsinhalte

- Theoretische Grundlagen
- Anatomie und Physiologie
- Arten der Tracheotomie
- Arten der Trachealkanülen
- Tracheostomapflege
- Inhalationstherapie bei tracheotomierten Patienten
- Komplikation
- Indikationen für eine Thoraxdrainage
- Funktionsprinzip der Thoraxdrainage
- Praktische Anwendung (inklusive Geräteeinweisung)

Themenschwerpunkte

Sicherer Umgang in der Versorgung tracheotomierter Patienten auf Allgemeinstation
Sicherer Umgang in der Anwendung von Thoraxdrainagen



Dozent

Melissa Wüstner,
Atmungstherapeutin CCPS,
Patrick Specht,
Atmungstherapeut CCPS



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

- 16.05.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Sicherheit beim Transfer und der Mobilisation

Schulungsziel

Sicherheit beim Transfer und der Mobilisation bei Patienten mit verschiedenen Bewegungseinschränkungen.

Vermittlung von ergonomischen Grundlagen bei Hebetätigkeiten
Erlernen von Übungen und Lagerungen zum Erhalt der eigenen Skelettsymmetrie

Schulungsinhalte

- Transfer: Rückenlage → Bettkante
- Transfer: Rückenlage → Rollstuhl
- Tiefer Transfer
- Patientensicherheit beim Transfer
- Transfer von Patienten mit Gangunsicherheiten
Sebastian Frank (Vormittag 09:00 – 12:30 Uhr)
- Verschoben, verzogen, verhoben... wer sich so fühlt, hat keinen guten Start in einen schwierigen Patiententransfer und auch nicht in die nächsten freien Tage! Medizinberufe sind psycho-physisch anstrengend. Umso wichtiger ist es, dass Sie einige Techniken kennen lernen, um selbst wieder Schritt für Schritt in die eigene Skelettsymmetrie zu kommen und um schmerzhaftes Verspannungen selbst lösen zu können.
Gabriele Langenbuch (Nachmittag 13:00 – 16:30 Uhr)



Dozent

Gabriele Langenbuch,
Sebastian Frank



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 14.05.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Raum: F.-1.09/F.-1.10



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Grundlagen der Speisenerfassung/ Menüabfrage der Patienten

Schulungsziel

Sicheres Auftreten der Servicekräfte sowie das Bewusstwerden der verschiedenen Kostformen und deren Notwendigkeit

Schulungsinhalte

- Organisation der Speisenerfassung
- Einblick in den Kostformenkatalog
- Überblick der Kostformen inkl. Aufbaustufen und Kostformenkombinationen
- Umgang mit dem Speisenerfassungssystem (CUVOS)

Themenschwerpunkte

- Kostformen
- Menüabfrage der Patienten/-innen



Dozent

Mandy Lorenz,
Melina Bley,
Diätassistentinnen



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe

Servicepersonal



Zeit und Ort

- Individuelle Terminierung nach Bedarf

13:30–15:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Grund- und Aufbaukurs – Stillen und Muttermilchernährung, Stillprobleme mit kindlichen Indikationen

Schulungsziel

Basiswissen zum Thema Stillen und Muttermilch. Lernen von stillfördernden Maßnahmen für Mutter und Kind im Eltern-Kind-Zentrum.

Nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen soll das Stillen in schwierigen Situationen einheitlich gefördert werden

Kennenlernen von stillfördernden Maßnahmen für Mutter und Kind in besonderen Situationen und nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen

Schulungsinhalte

Medizinisches Fachpersonal, die Frauen vor und nach der Geburt betreuen, nehmen bei der Still- und Bindungsförderung eine Schlüsselstellung ein. Ein positiver Stillbeginn ist oftmals entscheidend für die Stildauer. Durch viele praktische Beispiele werden die Grundlagen einer Stillberatung und wichtige Aspekte eines professionellen Stillmanagements vermittelt. Neben den physiologischen Vorgängen, die sich bei Mutter und Kind abspielen und zur Milchbildung führen, geht es auch um die einzigartige Zusammensetzung von Muttermilch und die Bedeutung des Stillens für Mutter und Kind.

Die Forschung im Bereich Stillen und Laktation steht nicht still. In dieser Schulung werden neue Erkenntnisse und Hintergründe vermittelt. Anhand von Fallbeispielen aus der täglichen Praxis mit stillenden Frauen werden Herausforderungen und lösungsorientiertes Vorgehen in besonderen Situationen näher beleuchtet.

Die professionelle Unterstützung durch das medizinische Fachpersonal in den ersten Tagen nach der Geburt und während eines Krankenhausaufenthaltes ist besonders für Frühgeborene und kranke Neugeborene unerlässlich. Die optimale Initiierung und Erhalt der Milchbildung ist ein wichtiger Baustein und entscheidend für den weiteren Stillverlauf. Anhand von Fallbeispielen werden Maßnahmen eines professionellen Stillmanagement aufgezeigt und wichtige Aspekte der Stillförderung bei Trennung von Mutter und Kind vermittelt.

Themenschwerpunkte

WHO Empfehlung, 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen, Physiologie der Milchbildung, Zusammensetzung der Muttermilch, Bedeutung des Stillens, Stillstart, Muttermilchgewinnung, Anlegetechnik und Stillpositionen.

Neue Erkenntnisse und Fallbeispiele in besonderen Stillsituationen
Stillen und Muttermilchernährung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen/Säuglingen

Hinweise

Grundkurs 09:00–13:00 Uhr
Aufbaukurs 14:00–16:30 Uhr



Dozent

Wiebke Neumeyer,
IBCLC,
Markéta Puschmann,
Stillspezialistin®



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 09.10.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum EG,
Raum: V.0.05



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Grund- und Aufbaukurs – Stillen und Muttermilchernährung, Stillprobleme mit mütterlichen Indikationen

Schulungsziel

Basiswissen zum Thema Stillen und Muttermilch. Lernen von stillfördernden Maßnahmen für Mutter und Kind im Eltern-Kind-Zentrum.
Nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen soll das Stillen in schwierigen Situationen einheitlich gefördert werden.

Schulungsinhalte

Medizinisches Fachpersonal, die Frauen vor und nach der Geburt betreuen, nehmen bei der Still- und Bindungsförderung eine Schlüsselstellung ein. Ein positiver Stillbeginn ist oftmals entscheidend für die Stilldauer. Durch viele praktische Beispiele werden die Grundlagen einer Stillberatung und wichtige Aspekte eines professionellen Stillmanagements vermittelt. Neben den physiologischen Vorgängen, die sich bei Mutter und Kind abspielen und zur Milchbildung führen, geht es auch um die einzigartige Zusammensetzung von Muttermilch und die Bedeutung des Stillens für Mutter und Kind. (Vormittag 09:00-13:00 Uhr)

Die Forschung im Bereich Stillen und Laktation steht nicht still. In dieser Schulung werden neue Erkenntnisse und Hintergründe vermittelt. Anhand von Fallbeispielen aus der täglichen Praxis mit stillenden Frauen werden Herausforderungen und lösungsorientiertes Vorgehen in besonderen Situationen näher beleuchtet. (Nachmittag 14:00-16:30 Uhr)

Themenschwerpunkte

WHO Empfehlung, 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen, Physiologie der Milchbildung, Zusammensetzung der Muttermilch, Bedeutung des Stillens, Stillstart, Muttermilchgewinnung, Anlegetechnik und Stillpositionen.

Berufserfahrung in der Wochenbettbetreuung oder Basiswissen zum Stillen und Muttermilchernährung

Schulungsvoraussetzungen

Berufserfahrung in der Wochenbettbetreuung oder Basiswissen zum Stillen und Muttermilchernährung



Dozent

Wiebke Neumeyer,
IBCLC,
Markéta Puschmann,
Stillspezialistin@



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Mitarbeiter der Klinik für Kinder und Jugendliche und Frauenklinik, Interessierte Mitarbeitende



Zeit und Ort

08.02.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
Mehrzweckraum 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

CTG-Schulung

NEU!

Schulungsziel

Den Mitarbeitenden der Wochenstation die Sicherheit bringen stückweit subjektiv CTG sicher anzulegen und ableiten.

Schulungsinhalte

CTG- physiologische und pathologische Muster
CTG- Bilder lesen lernen
CTG- Einteilung in spezifische Gruppen, nach FIGO-Klassifikation

Themenschwerpunkte

- Grundbegriffe des CTG und Einblick in weitere technische Methoden
- Physiologie der fetalen Herztonmuster
- Grenzen der CTG Überwachung
- Verschiedene Ausschläge – richtige Reaktion
- Beurteilung der Ableitungsqualität, entdecken von möglichen Fehlerquellen: technisch oder interpretationsabhängig
- Problemlösung und Know How's (Herztöne nicht zu finden)
- Besondere Situationen / Fallbeispiele

Schulungsvoraussetzungen

Durchführung CTG-Ableitung in eigenen Tätigkeitsbereich



Dozent

Heike Giering



Teilnehmergebühr

80 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Mitarbeitende der Wochenstation und Kreißsaal



Zeit und Ort

- 05.03.2024 (MZR 5.Stock)
- 08.10.2024 (V.0.05)

14:00–16:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
Mehrzweckraum 5.OG/
Bildungszentrum EG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Expertenwissen über das Onkologische Zentrum Fürth

Schulungsziel

Mitarbeiter aller Berufsgruppen und aller internen Kooperationspartner, die mit onkologischen Patienten arbeiten, sind zu den Neuerungen im zertifizierten Bereich „Onkologisches Zentrum“ informiert und auf dem aktuellen Stand.

Schulungsinhalte

- Informationen zur Zertifizierung des Onkologischen Zentrums und der Organkrebszentren (welche Bereiche sind dabei, grundlegendes zum System, Behandlungsnetzwerk)
- geplante Weiterentwicklungen
- Bedeutung für die tägliche Arbeit,
- Vorteile für die Patienten
- Vorbereitung und Ablauf der Auditierung
- Es gibt die Gelegenheit, alle Frage zum Thema zu besprechen.

Themenschwerpunkte

Fortbildung über die Besonderheiten am Onkologischen Zentrum Fürth für alle onkologisch Tätigen am Klinikum Fürth. Neben allgemeinen Informationen zum Onkologischen Zentrum und den Organkrebszentren gibt es Neues aus dem Zertifizierungssystem, Tipps für die Auditvorbereitung und Zeit für eigenen Fragen.

Hinweise

Diese Veranstaltung ist für alle Berufsgruppen, die mit onkologischen Patienten arbeiten, und für alle internen Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums Fürth offen.



Dozent/in

Heike Devrient,
Zentrumskoordinatorin
Onkologisches Zentrum



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

Intern



Zeit und Ort

- 04.03.2024
- 15.10.2024

14:00–15:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum 2.OG,
Raum V.2.16



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Informierst du noch oder berätst du schon im Umgang mit onkologischen Patienten?

Schulungsziel

- Sichere Abgrenzung Informationsgespräch / Beratungsgespräch / Schulung
- Professionelle sichere Kommunikation mit onkologischen Patienten fördern

Schulungsinhalte

- Wie grenzen sich Informationsgespräche und Beratungsgespräche voneinander ab?
- Welche Inhalte kann ich dabei vermitteln?
- Wie läuft ein professionelles Beratungsgespräch bei onkologischen Patienten ab?
- Wie gehe ich sicher mit onkologischen Patienten ins Gespräch?
- Wie reagiere ich, wenn ich an meine kommunikativen Grenzen gerate?

Themenschwerpunkte

Kommunikationsfortbildung im Umgang mit onkologischen Patienten mit praktischen Übungen

Hinweise

Bereitschaft für praktische Übungen



Dozent

Sarah Bleisinger,
Lehrkraft Bildungszentrum,
Claudia Reimer,
Lehrkraft Bildungszentrum



Teilnehmeranzahl

Max. 12 Teilnehmer



Zielgruppe

Alle Berufsgruppen,
tätig auf onkologischen Stationen



Zeit und Ort

- 05.02.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Raum: V.0.07



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Kinderanästhesie und Delirmanagement

NEU!

Schulungsziel

Vermittlung hausinterner Standards an interne ATA/OTAs
Kompetenzvermittlung im Umgang mit besonderen Patientengruppen und Situationen

Schulungsinhalte

Neugeborenen-Anästhesie (kleine chirurg. Eingriffe),
Anästhesie in der HNO, Urologie, Unfallchirurgie;
Sedierung im Kontext von diagnostischen Verfahren
Prävention, Diagnostik und Behandlung eines Delirs

Hinweise

Bitte bei der Anmeldung Herkunftsrankenhaus und Berufserfahrung angeben.



Dozent

Dr. Christian Joachim,
Anästhesist
Dr. Susanne Glorius,
Anästhesist,
Dr. Tobias Nefzger,
Anästhesist



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 10 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Pflegefachkräfte mit der
Fachweiterbildung I&A,
Anästhesietechnische Assistenten
(ATA)



Zeit und Ort

▪ 14.05.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Jobtraining Update: Hygiene in der Behandlungspflege

NEU!

Schulungsziel

Wir frischen Ihr Fachwissen auf und vermitteln Ihnen Sicherheit in der hygienisch fach-
gerechten Behandlungspflege.

Schulungsinhalte

Pflegestandards (Theorie und Praxis), u. a. zu folgenden Schwerpunkten:

- Infusionstherapie
- Verbandswechsel
- Anlage eines Blasenkatheters
- Anlage einer Magensonde

Hinweise

Mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung oder Fortbildung „Grundlagen zu Stillen
und Muttermilchernährung“



Dozent

Melanie Rudolphi,
Praxisanleiterin, Bildungszentrum,
Kathrin Attmannspacher,
Lehrkraft, Bildungszentrum



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe I

Pflegefachkräfte im Jobprogramm
„Restarter“,
Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

- 06.03.2024 (F.-1.10)
- 04.09.2024 (V.2.16)

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum UG/2.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Jobtraining Refresher Medikation **NEU!**

Schulungsziel

Wir frischen Ihr Fachwissen auf und vermitteln Ihnen Sicherheit bei der Vorbereitung und Verabreichung von Medikamenten.

Schulungsinhalte

- Standard Kurzinfusion
- Standard Perfusor
- 6-R-Regel
- Verfahren Medikamentenbestellung
- Medikationsprozess, Arzneimittellogistik und Umgang mit Betäubungsmitteln
 - Bearbeitung von Arzneimittelanforderungen
 - Sonderrezepte
 - AMTS-Maßnahmen
 - Arzneimittelliste
 - Rechtliche Hintergründe zum Verkehr mit Betäubungsmitteln
- Aktuelle Informationen zu neuen Medikamenten und Wirkstoffen

Hinweise

Die Teilnehmer können vorab gerne aktuelle Fragestellungen formulieren.



Dozent

Patricia Griesenauer,
Apothekerin
Katrín Schwabach-Ebuzoeme,
Praxisanleiterin



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe **I**

Pflegefachkräfte im Jobprogramm
„Restarter“,
Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

- 03.04.2024 (V.0.05)
- 02.10.2024 (MZR 5.OG)

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum EG/
Hauptgebäude 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Jobtraining Gewappnet im Notfall **NEU!**

Schulungsziel

Wir frischen Ihr Fachwissen auf und vermitteln Ihnen Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen.

Schulungsinhalte

- Kurs: Basic-Life-Support
- Notfallequipment im stationären Umfeld
- Geräteeinweisungen (u.a. AED)
- Notfalldokumentation
- Notfallmanagement am Klinikum Fürth

Hinweise

Die Teilnehmer können vorab gerne aktuelle Fragestellungen formulieren.



Dozent

BLS-Instruktoren des
Bildungszentrums



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe **I**

Pflegefachkräfte im Jobprogramm
„Restarter“,
Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

- 08.05.2024
- 06.11.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum 2.OG,
Raum V.2.16



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Jobtraining Untersuchungen und Eingriffe Backstage erleben

NEU!

Schulungsziel

Wir frischen Ihr Fachwissen auf und vermitteln Ihnen Sicherheit bei der Vorbereitung und Nachsorge von Patienten, die invasive bzw. nicht-invasive Eingriffe erfahren. Der Besuch spezieller Funktionsbereiche fördert das Verständnis für wichtige pflegerische Interventionen und die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit.

Schulungsinhalte

- OP-Checkliste
- Standards der Vorbereitung und Nachsorge von Patienten
- Schnittstellenmanagement
- Vor-Ort-Begehung (Endoskopie, Bronchoskopie etc.)

Hinweise

Die Teilnehmer können vorab gerne aktuelle Fragestellungen formulieren.



Dozent

Mitarbeitende der Funktionsbereiche und Ambulanzen, Praxisanleitende des Bildungszentrums, Pflegeentwicklung



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

Pflegefachkräfte im Jobprogramm „Restarter“, Pflegefachkräfte



Zeit und Ort

- 05.06.2024 (MZR 5.OG)
- 04.12.2024 (V.2.16)

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude 5.OG/
Bildungszentrum 2.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

2. Kommunikator

Als Kommunikator*in verfügen Sie über ein kompetentes Auftreten, Sie bauen vertrauensvolle Beziehungen auf und geben Informationen gezielt weiter.

Breaking Bad News

NEU!

Schulungsziel

Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines professionellen Gesprächsaufbaues und entsprechender Gesprächsinstrumente für die Gesprächsführung beim Überbringen schlechter Nachrichten.

Ziel des Seminars ist es auch, dass die Überbringer lernen, sich selbst zu schützen und das richtige Maß an Empathie und professioneller Distanz finden zu können.

Schulungsinhalte

Nahezu täglich werden Patienten Nachrichten überbracht, die ihr Leben zum Teil dramatisch verändern oder bedrohen.

Das Überbringen dieser Nachrichten ist zuallererst für den betreffenden Patienten ein Schicksalsschlag; doch Studien zeigen, dass sie auch bei denjenigen, die die Nachrichten überbringen, deutliche Stresssymptome auslösen.

- Erarbeitung des Gesprächskonzepts nach dem sog. SPIKES-Modell beim Überbringen schlechter Nachrichten
- Erarbeitung entsprechender Gesprächsführungsinstrumente
- Menschenkenntnis erweitern - Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Persönlichkeitsausprägungen von Menschen/ Patienten: Wie kann ich adressatengerecht kommunizieren?
- Selbstschutz aufbauen vor und nach schweren Gesprächssituationen
- Aus der Praxis für die Praxis: Reflexion von Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag



Dozent

Elisabeth Engelhardt,
Supervisorin, Organisationsberaterin



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 08.04.2023

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Raum: V.0.05



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Anhalten und Luft holen – innere Distanz finden in belastenden Situationen

NEU!

Schulungsziel

Ziel des Seminars ist es, neue oder erweiterte Wege im Umgang mit belastenden Situationen zu entwickeln, Handlungsgrenzen und Handlungsmöglichkeiten auszuloten und in einer persönlich zufrieden-stellenden Art und Weise innere Distanz zu finden.

Schulungsinhalte

Im Arbeitsalltag erleben wir immer wieder Anforderungs- oder zwischenmenschliche Situationen die uns belasten – die uns „aus der Ruhe oder in Rage bringen“.

Oft verfügen wir nicht über die Möglichkeit, Situationen oder Personen selbst zu beeinflussen und zu verändern.

Der Ärger oder die Enttäuschung scheinen vorprogrammiert, denn jede(r) hat seine „typischen“ Reaktionsmuster.

- Wie nah lasse ich manche Situationen an mich heran und wie viel Distanz brauche ich?
- Wie ist meine innere Haltung in den betreffenden Situationen, wie kann ich mich abgrenzen und Grenzen deutlich machen?
- Finde ich Möglichkeiten mit Belastungen so umzugehen, dass sie mich nicht dauerhaft bedrücken und mein Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu sehr einschränken?
- Welche Ziele setze ich mir im Umgang mit belastenden Situationen?



Dozent

Elisabeth Engelhardt,
Supervisorin, Organisationsberaterin



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 09.07.2024

09:00– 16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Raum: V.0.08



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Abschalten und Umschalten können – Balance halten zwischen Person, Sache, Privat und Beruf

NEU!

Schulungsziel

In der beruflichen Arbeit mit Menschen und für Menschen sind die Mitarbeiter/innen auch als Person angesprochen und gefordert. Für das Halten einer guten Grenze zwischen sachlicher und persönlicher Ebene und Beruf und Privat ist es notwendig die eigene Wahrnehmung zu erweitern und den Spagat zwischen Nähe und professioneller Distanz zu reflektieren.

Durch die bewusste Arbeit an dieser wichtigen Thematik werden Selbstführung und Ausgeglichenheit gestärkt und nicht zuletzt dient die Fähigkeit abschalten und umschalten zu können auch der eigenen Gesundheit.

Schulungsinhalte

- Welche Sachverhalte und Personen rücken mir näher als es mir gut tut?
- Wie kann ich zwischen Person und Sache besser trennen lernen z. B. im Umgang mit Kritik oder Beschwerden?
- Welche Möglichkeiten habe ich um innere Grübeleien oder ein zu langes Nachhängen in Problemsituationen stoppen zu können?
- Wie gelingt mir ein besseres Ab- und Umschalten?



Dozent

Elisabeth Engelhardt,
Supervisorin, Organisationsberaterin



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 25.09.2024

09:00– 16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Raum: V.0.05



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Gelassenheit ist lernbar!

NEU!

Schulungsziel

Schwierige arbeits- und zwischenmenschliche Situationen lassen sich mit innerer Gelassenheit besser und gesünder bewältigen.

Doch gerade in solchen Arbeitssituationen oder in Gesprächssituationen, in denen wir uns angegriffen fühlen, verlieren wir die Gelassenheit.

Ziel des Seminars ist es, dass sie Ärger, stressbelastete Situationen und Negatives besser abperlen lassen können und dadurch ein ruhiges und gelassenes Handeln gefestigt wird.

Dies kommt nicht zuletzt eigenen Gesunderhaltung zugute. Denn „In der Ruhe liegt die Kraft.“

Schulungsinhalte

- Was rückt mir im Berufsalltag näher als mir gut tut?
- Wann und in welchen Situationen will ich die eigene Gelassenheit“ verstärken?
- Kennenlernen und erstes Erlernen entsprechender Instrumente und Techniken



Dozent

Elisabeth Engelhardt,
Supervisorin, Organisationsberaterin



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 14.11.2024

09:00– 16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Raum: V.0.05



Ansprechpartner/in

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage



Kommunikation und Service für MFA und Servicekräfte in Administration

Schulungsziel

Sicheres Auftreten und gewinnende Kommunikation im Umgang mit Patienten und Angehörigen Lernen in Theorie und Praxis (Gesprächsszenarien)

Schulungsinhalte

- Grundsätzliches:
 - Wertschätzung, Echtheit, Empathie (Beratungshaltung nach Carl Rogers)
 - Rhetorik (Mimik, Körpersprache)
 - Die Worte die ich wähle...
 - Patienten und Angehörigen stehen im Mittelpunkt
- Kommunikation am Telefon (sicheres Auftreten, verbindliche Aussagen, Gesprächsinhalte)
- Kommunikation im interdisziplinären Team
- Klinisches Netzwerk (Verbindliche Empfehlungen für weitere Kontaktaufnahmen)
- Schwierige Gesprächssituationen meistern (der fordernde Patient, aufgeregte Angehörige)
- Deeskalierende Kommunikation und Verhalten
- Servicegedanke

Schulungsvoraussetzungen

Dreijährige Ausbildung MFA im Einsatzbereich Administration (Stationsstützpunkte, Theke, Sekretariate, Aufnahmebereich Ambulanzen), Servicekraft im Klinikum Fürth



Dozent

Natascha Köstler



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 12 Teilnehmer



Zielgruppe

MFA und Servicekräfte



Zeit und Ort

- 05.02.2024

09:00– 16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
Raum: MZR 5.OG



Ansprechpartner/in

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Kommunikation in herausfordernden Situationen für Servicekräfte aus dem klinischen Alltag

Schulungsziel

Umgang mit schwerstkranken und sterbenden Patienten.

Schulungsinhalte

Wer im Krankenhaus arbeitet, wird immer wieder mit schwerstkranken und sterbenden Patienten konfrontiert. Der Umgang mit diesem Menschen ist besonders herausfordernd. Wie dieser Herausforderung begegnet werden und was jeder einzelne Mitarbeiter für sich tun kann, um mit dieser Belastung umzugehen, ist Inhalt der Schulung.

Themenschwerpunkte

- Kenntnisvermittlung
- Austausch
- Praxisbeispiel



Dozent

Katrin Labusch,
Pflegeentwicklung



Teilnehmeranzahl

Max. 12 Teilnehmer



Zielgruppe

Servicedienst



Zeit und Ort

- Individuelle Terminierung nach Bedarf

13:30– 15:45 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum



Ansprechpartner/in

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage



3. Teamworker

Sie wirken aktiv mit in einem interdisziplinären Team,
Sie achten auf sich und andere als Teamworker*in.

Wenn Mobbing krank macht

Schulungsziel

Mobbing erkennen und wirkungsvoll bekämpfen

Schulungsinhalte

- Erkennungskriterien und Ursachen von Mobbing
- Mobbinghandlungen und Auswirkungen auf die betroffenen Mitarbeiter
- Beratungsgespräch mit den Betroffenen
- Der Fairnessbeauftragte als Anlaufstelle und Vermittler

Themenschwerpunkte

Mobbing und Mobben beschreibt, das wiederholte und regelmäßige, vorwiegend seelische Schikanieren, Quälen oder Verletzen eines einzelnen Menschen durch eine beliebige Art von Gruppe.

Wir wollen aufzeigen wie man dem entgegenwirken kann.

Welche Möglichkeiten haben Betroffene?

Hinweise

Für Führungskräfte alle 2 Jahre verpflichtend (siehe Dok-Nr.: 24303)



Dozent

Herbert Scherm,
Fairnessbeauftragter



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 10.04.2024
- 23.10.2024

13:00–14:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum 2.OG,
Raum: V.2.16



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Sucht am Arbeitsplatz –

wie können Führungskräfte vorbeugend aktiv werden und erkrankte Beschäftigte unterstützen?

Schulungsziel

- Erkennen von Suchterkrankungen bei Mitarbeiter:Innen
- Sicherheit im Umgang und bei mit suchtkranken Mitarbeiter:Innen

Schulungsinhalte

- Informationen zum Thema Sucht
- Woran erkenne ich Mitarbeiter mit riskantem Konsum und wann muss ich einschreiten?
- Verhalten und Mitarbeitergespräche führen im Verdachtsfall, Vorgehen bei einem Interventionsgespräch

Themenschwerpunkte

- Missbrauch und Abhängigkeit
- Interventionsmöglichkeiten im Mitarbeitergespräch bei suchtkranken Mitarbeiter



Dozent

Jasmin Muhr,
Sozialpädagogin M.A
Psychosoziale Beratungsstelle der
Caritas



Teilnehmergebühr

80 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 12 Teilnehmer



Zielgruppe

Führungskräfte
(siehe Dok-Nr.: 26586)



Zeit und Ort

- 14.11.2024

14:00–15:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
Raum: MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Vital im Beruf – Zipperleinsday

Schulungsziel

Regeneration und Selbstregulation durch Atmung und Bewegung.

Schulungsinhalte

Gerade in Medizinberufen leiden wir häufig wechselnd unter Erschöpfung, innerer Unruhe, schmerzenden Muskelverspannungen oder stressbedingten Erkrankungen.

Da sich unser Verständnis von Bewegung meist nur auf Sport bezieht, sind wir mit dem Gedanken, Bewegung zur Regeneration zu nutzen, wenig vertraut. Doch gerade in Lebensabschnitten mit großen Anforderungen oder Mehrfachbelastungen kann uns die Auseinandersetzung mit Atmung und Bewegung sehr hilfreich sein.

Einige dieser Möglichkeiten, wie Sie sich durch den bewussten Einsatz von Atmung und Bewegung vitaler fühlen können, erlernen Sie in diesem Kurs. So manches „Zipperlein“ wird durch die Übungen bereits am Kurstag besänftigt!

- Beobachtung der Wirkung von Atmung und Bewegung
- Körperwahrnehmungsübungen in verschiedenen Ausgangsstellungen
- Wir arbeiten mit Schwerkraft, Schwung, Gewicht und Gleichgewicht
- Die Übungen führen zunächst zu Konzentration und Ruhe, anschließend in die Dynamik

Ein Kurs für alle, die nachhaltig etwas für SICH tun wollen.

Hinweise

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und 2 Paar Socken mit.



Dozent

Gabriele Langenbuch,
Dipl.-Physiotherapeutin (FH),
Tanztherapeutin, Klinikum Fürth



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 12 Teilnehmer



Zielgruppe

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 28.11.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Ziele erfolgreich bestimmen und als Team erreichen



4. Manager

Sie tragen als Manager*in für Ihre Karriere die Verantwortung, Sie übernehmen Führungsaufgaben und entwickeln ihre Organisation weiter.

Schulungsziel

- Wissen über Ziele und Methoden zu deren Erreichen
- Wissen über Gruppenprozesse und Steuerungsmöglichkeiten

Schulungsinhalte

- Wissen über Ziele und Methoden zu deren Erreichen
- Wissen über Gruppenprozesse und Steuerungsmöglichkeiten

Themenschwerpunkte

- Zielfindung und -konkretisierung
- Gruppenkommunikation und -moderation



Dozent

Natascha Köstler



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 06.02.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum UG,
Raum: V.2.16



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage



Informationssicherheit geht uns alle an

Schulungsziel

Kenntnis der „10-goldenen Regeln“ zur Informationssicherheit am Klinikum Fürth.

Schulungsinhalte

- Was ist Informationssicherheit?
- Wie gehen wir im Klinikum damit um?
- Was sind Ihre Fragen?

Themenschwerpunkte

- Sensibilisierung für das Thema
- Vertraulichkeit von Informationen
- öffentlich vs. dienstlich vs. vertraulich
- „richtiger“ Umgang mit Informationen
- Kennwörter & Co.
- Zutritts- und Zugriffsrechte
- Umgang mit E-Mails
- Verschlüsselung und Schutz von Daten
- Schutz vor Viren & Trojaner
- Schutz des Arbeitsplatzes

Hinweise

Gerne werden offene Fragen aus dem Arbeitsalltag und aus den E-Learning-Kursen Datenschutz und IT-Sicherheit beantwortet.



Dozent

Alexander Burgis ,
IT-Sicherheitsbeauftragter



Teilnehmeranzahl

Max. 10 Teilnehmer



Zielgruppe

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 29.07.2024
- 20.09.2024
- 11.11.2024
- 06.12.2024

10:00–11:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum 2.OG,
Raum: V.2.16



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Compliance im Klinikalltag

Schulungsziel

Die Fortbildungsteilnehmer erhalten einen Überblick über die am Klinikum Fürth zu beachtenden Regelungen und lernen mögliche Complianceverstöße aus dem Klinikalltag kennen. Durch die Kenntnis möglicher Risiken werden Sie in die Lage versetzt ihr persönliches Haftungsrisiko zu minimieren.

Schulungsinhalte

Regeltreue (Compliance) stellt einen wesentlichen Baustein bei der Betreuung und Behandlung von Patienten dar. Aber auch außerhalb unseres Kerngeschäftes gibt es eine Vielzahl an Vorschriften zu beachten. Die Fortbildung vermittelt allgemeine und spezifische Regelungen die wir im Arbeitsalltag zu beachten haben und zeigt die Folgen auf, die bei Nichtbeachtung auf das Unternehmen oder einen persönlich zukommen können.



Dozent

Guido Böhm



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 25.04.2024

13:00–16:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Verwaltungsgebäude 2.OG,
Raum: V.2.16



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Die SMARTe Organisationsentwicklung am Klinikum Fürth – Grundkurs Projekt-, Prozess- und Chancemanagement

Schulungsziel

Einführung in den organisatorischen Prozess der Projektabwicklung am Klinikum Fürth sowie die Vermittlung praktischer Projektmanagement-Werkzeuge für eine erfolgreiche Durchführung von Klein- und Großprojekten. Einführung in die theoretischen Grundlagen des Prozessmanagement und Vermittlung praktischer Prozessmodellierungsmodelle für eine strukturierte Darstellung und Optimierung von klinikinternen Abläufen. Einführung in die theoretischen Grundlagen des Changemanagements und deren Bedeutung für die Bewältigung aktueller und kommender Herausforderungen.

Schulungsinhalte

Projekte zielen auf notwendige Veränderungen ab und stellen wirksame Instrumente für die Weiterentwicklung von Strukturen und Prozessen dar. Um den Entwicklungen und Herausforderungen eine rasche und gleichzeitig nachhaltige Anpassung an die sich ändernden Rahmenbedingungen zu gewährleisten, greifen Krankenhäuser – und auch das Klinikum Fürth - zunehmend auf Projektarbeit anstatt auf Linienarbeit zurück. Dadurch nehmen Projekte in ihrer Anzahl und ihrem Umfang stetig an Bedeutung zu.

Projekte stehen folglich für Veränderungen und gehören somit zum Unternehmensalltag. Konkretere Auslöser sind u. a. Digitalisierungstrends oder neue gesetzliche Vorgaben. Diese erfordern oft ein schnelles, wirksames Handeln und nicht selten auch die strukturierte Anpassung von bereits etablierten Prozessen und Strukturen. In diesem Zusammenhang stehen Verantwortliche im Unternehmen vor komplexen Fragestellungen z.B. wie veränderte Prozesse so verankert werden können, dass die beteiligten Mitarbeiter zuverlässig danach handeln. Einen erfolgskritischen Ansatz stellt dabei ein transparentes und strukturiertes Prozess- und Changemanagement dar, mithilfe Optimierungen/Weiterentwicklungen erkannt und Potentiale nachhaltig gehoben werden können.

Themenschwerpunkte

- Vermittlung wesentlicher Grundlagen des Projektmanagement
- Darstellung wesentlicher Eckpunkte der Projektabwicklung/-organisation am Klinikum Fürth
- Präsentation relevanter Vorlagen und Werkzeuge für eine erfolgreiche Projektorganisation
- Vermittlung von Prozessmanagement-Grundlagen (Bedeutung, Einordnung, Herausforderung, Steuerung)
- Vermittlung von praktischen Instrumenten zur Visualisierung von Prozessen anhand von Beispielen
- Wirksamer Einsatz von Prozess- und Qualitätskennzahlen
- Vermittlung von Change-Managementgrundlagen und Aufzeigen der Schnittstellen zum Projekt- und Prozessmanagement



Dozent

Matthias Langen,
Leiter Unternehmensentwicklung
Dr. Felix Große,
Qualitätsmanagement



Teilnehmeranzahl

Max. 10 Teilnehmer



Zielgruppe

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 25.09.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude 5.OG,
Mehrzweckraum



Ansprechpartner/in

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Arbeitsschutz im Fokus der Führungskräfte

Schulungsziel

Unterrichtung von Führungskräften im Thema Arbeitssicherheit/Arbeitsschutz

Schulungsinhalte

Aufgaben von Führungskräften in Bezug auf den Arbeitsschutz, Erklärung von Dokumenten und Umgang mit diesen (z. B. Gefährdungsbeurteilung, Gefahrstoffverzeichnis), klären von Fragen zum Thema Arbeitssicherheit / Arbeitsschutz etc.



Dozent

Thomas Götz,
Arbeitssicherheit
Jürgen Ackermann,
Sicherheits-Fachkraft



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

Führungskräfte Klinikum Fürth



Zeit und Ort

- 20.03.2024
- 17.10.2024

13:30–15:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude, Raum:
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage



Bedrohungsmanagement – Grundlagen für Führungskräfte und Lehrkräfte

NEU!

Schulungsziel

Ziel ist die Vermittlung von Awareness und Grundlagen der Analyse zu Gewaltpotenzialen. Die Fortbildung sensibilisiert die Teilnehmenden für unterschiedliche Aggressions- und Gewaltformen sowie deren Frühwarnsignale. Gleichzeitig werden Reaktionsmöglichkeiten in kritischen Situationen vermittelt.

Schulungsinhalte

- Sensibilisierung für unterschiedliche Aggressions- und Gewaltformen, wie
 - Workplace-Violance
 - Stalking
 - Extremismus/Radikalisierung
 - Häusliche Gewalt
 - Amok
- Analysetools
- Meldewege
- Erkennen und Verhalten bei Bedrohungslagen

Die vermittelten Inhalte werden stets im Zusammenspiel zwischen Theorie und Praxis erarbeitet. Die praktischen Inhalte werden in Form von Gruppenarbeiten, Kommunikationstrainings und Fallanalysen konkretisiert.



Dozent

Manuel Heinemann,
Gefahrenerkennung



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe

Führungskräfte



Zeit und Ort

- 26.09.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Raum: V.2.16



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

5. Gesundheitsanwalt

Sie verfügen über Rechts- und Handlungssicherheit als Gesundheitsanwalt im klinischen Berufsalltag.

Haftungsrecht im Krankenhaus

Schulungsziel

Vermittlung eines Überblicks in die Thematik Haftungsrecht in der Pflege und den professionellen Umgang hiermit.

Schulungsinhalte

- Begriffe und Grundsätze der Haftung
- Zivilrechtliche und strafrechtliche Haftung
- Aufsichts- und Überwachungspflichten in der Pflege
- Delegation ärztlicher und pflegerischer Aufgaben
- Dokumentation und richtiges Verhalten im Schadensfall



Dozent

Ezgi Seibert,
Rechtswesen



Teilnehmergebühr

80 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 06.11.2024

09:00–12:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Vorsorgevollmacht und gerichtliche Betreuung

Schulungsziel
Kenntnisse über die Unterschiede, die Notwendigkeit und die gesetzlichen Grundlagen erlangen

- Schulungsinhalte**
- Gesetzliche Grundlagen
 - Zuständige Behörden
 - Unterschiede
 - Formulare
 - Relevanz im Arbeitsalltag

 **Dozent**
Larissa Hiller,
Sozialüberleitung, Klinikum Fürth

 **Teilnehmergebühr**
80 € für externe Teilnehmer

 **Teilnehmeranzahl**
Max. 14 Teilnehmer

 **Zielgruppe**  
Alle Berufsgruppen

 **Zeit und Ort**
▪ 27.11.2024

14:00–15:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG

 **Ansprechpartner**
Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547

 **Anmeldeverfahren**
Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Medikationsprozess, Arzneimittel-logistik, Umgang mit Betäubungs-mitteln

Schulungsziel

- Schulung von Standards in der Arzneimittelversorgung.
- Korrekter Umgang mit Betäubungsmitteln.

- Schulungsinhalte**
- Bearbeitung von Arzneimittelanforderungen.
 - Sonderrezepte
 - AMTS-Maßnahmen
 - Arzneimittelliste
 - Rechtliche Hintergründe zum Verkehr mit
 - Betäubungsmitteln.



 **Dozent**
Hr. Steyer,
Apotheke

 **Teilnehmergebühr**
80 € für externe Teilnehmer

 **Teilnehmeranzahl**
Max. 15 Teilnehmer

 **Zielgruppe**  
Alle Berufsgruppen

 **Zeit und Ort**
▪ 16.10.2024

14:00–15:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG

 **Ansprechpartner**
Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547

 **Anmeldeverfahren**
Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Allgemeine Informationen zum Kinderschutz und Arbeit der Kinderschutzgruppe am Klinikum Fürth

Schulungsziel

Allgemeine Informationen zum Kinderschutz und Informationen zur Kinderschutzgruppe im Klinikum Fürth

Schulungsinhalte

Der Kinderschutz wird in den letzten Jahren auf allen politischen Ebenen thematisiert und rückt immer mehr in den Fokus der Gesellschaft.

Seit 2008 gibt es im Klinikum Fürth die Kinderschutzgruppe, die sich um die Belange der betroffenen Kinder und Jugendlichen kümmert und sich für sie einsetzt.

War der erste Teil der Fortbildung geprägt durch Erklärung der Rahmenbedingungen und Allgemeines zum Kinderschutz, soll es in dieser Fortbildung speziell um die Kinderschutzgruppe im Klinikum Fürth gehen. Außerdem soll anhand konkreter Fälle das Vorgehen und die einzelnen Arbeitsschritte in der Kinderschutzgruppe auch mit Beteiligung der Schulungsteilnehmer erfolgen. Es werden die verschiedenen Dokumente und Formulare, die im Haus zum Thema Kinderschutz vorhanden sind, erläutert. Wir wollen zeigen, dass die investierte Zeit für die Dokumentation, auch sinnvoll eingesetzt ist.

Themenschwerpunkte

- Die Kinderschutzgruppe im Klinikum Fürth
- Besonderheiten im Datenschutz
- Auffällige klinische Befunde
- Verschiedene Formen der Kindeswohlgefährdung
- Kooperationen im Kinderschutz

Hinweise

Diese Fortbildung richtet sich an alle im Haus tätigen Ärzte*innen und Pflegepersonal, unabhängig von der Abteilung, weil jeder mit Kinderschutz in Berührung kommen kann.



Dozent

Dr. med. Trini,
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Kinderschutz-
mediziner (DG KiM)



Teilnehmergebühr

80 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 17.06.2024

13:30–16:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Raum: V.0.05



Ansprechpartner/in

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Sexualisierte Gewalt

NEU!

Schulungsziel

- Gerichtsfeste Dokumentation und Sicherung von Spuren auch ohne direkte Anzeigeerstattung, um den Opfern, die sich in einer psychischen Ausnahme-situation befinden, Zeit zu geben.
- medizinischen und psychologische Versorgung der Betroffenen incl. Regelung zur HIV-PEP; STI-PEP und Notfallverhütung
- Verbesserung von Strafverfolgung

Schulungsinhalte

Sexualisierte und häusliche Gewalt sind weit verbreitet. Alle Formen von Gewalt können zu erheblichen psychischen, psychosozialen und gesundheitlichen, meist chronischen Folgen für Betroffene führen. Opfer von Gewalt wenden sich sehr häufig an Ärztinnen und Ärzte. Diese nehmen somit eine Schlüsselrolle bei der Betreuung von Menschen mit Gewalterfahrungen ein. Dabei nehmen Sie Aufgaben wie die Diagnostik, Therapie, gerichtsfeste Dokumentation und Spurensicherung sowie Beratung wahr. Die Vertrauliche Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt (ZVSS) ist eine anzeigeunabhängige, gerichtsverwertbare Spurensicherung für Opfer von Sexualstraftaten, die eine medizinische Dokumentation einschließt.



Dozent

Dr. Ebner,
Gynäkologin



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe I

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 12.06.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum 2.OG,
Raum: V.2.16



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Sicherheitsbeauftragte Grundschulung

Schulungsziel

Grundschulung/Erstschulung der benannten Sicherheitsbeauftragten

Schulungsinhalte

Rechtliche Hintergründe, Rechte/Pflichten der Sicherheitsbeauftragten, Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten, Organisation des Arbeitsschutzes, Arbeitsschutzrecht in Deutschland, innerbetriebliche Regelungen, etc.



Dozent

Thomas Götz (KUVB, Fa. AUD),
Hr. Schinke (KUVB)



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

Benannte Sicherheitsbeauftragte



Zeit und Ort

▪ 17.04.2024

10:00–15:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5. OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Sicherheitsbeauftragte Erfahrungsaustausch

Schulungsziel

Erfahrungsaustausch der benannten (erstgeschulten) Sicherheitsbeauftragten und Fortbildung

Schulungsinhalte

Erfahrungsaustausch, Wahl von stellv. Sicherheitsbeauftragten zur Teilnahme an ASA-Sitzungen, Fortbildung, Informationen über neue Erkenntnisse/Stand der Technik, neue Regelwerke/Vorschriften/Informationen, Situationsabhängige Diskussionen, Auffrischung (z. B. Rechte/Pflichten der Sicherheitsbeauftragten), etc.

Hinweise

An der Grundschulung/Erstschulung sollte vorab teilgenommen werden.
Am 04.12.2024 findet eine Wahl für stellvertretende Sicherheitsbeauftragte statt.



Dozent

Thomas Götz,
(Fa. AUD)
Jürgen Ackermann,
Sicherheits-Fachkraft



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

Benannte (erstgeschulte)
Sicherheitsbeauftragte



Zeit und Ort

▪ 24.04.2024
▪ 04.12.2024

09:00–11:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5. OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Aktualisierungskurs im Strahlenschutz zum Erhalt der Fachkunde für Ärzte, MTRA, MPE, MFA mit „Röntgenschein“ oder „NUK“-Schein

Inhalt

Der Kurs ist zum Erhalt der Fachkunde für Ärzte, MTRA, MPE und zum Erhalt der Kenntnisse für MFA mit Röntgenschein oder „NUK“-Schein.

Intervall

Alle 5 Jahre

Zeit und Ort

Termin Frühjahr: Samstag (09:00–16:30) und Mittwoch (15:00–18:30)
→ **12 Stunden (Anwendungsgebiet Röntgen, Nuklearmedizin und Strahlentherapie)**

Termin Herbst: Samstag (09:00-16:30)
→ **8 Std. (nur Anwendungsgebiet Röntgen)**
Der Kurs findet im Klinikum Fürth, Mehrzweckraum 5.OG statt

Kursleitung

Dr. Eva Giesse

Referenten

Verschiedene

Anmeldung

Anmeldungen für externe Teilnehmer möglich.
Veröffentlicht bei der BLAEK und im Internet

Aktualisierungskurs im Strahlenschutz zum Erhalt der Kenntnisse für OP-Pflegepersonal (Pflege, OTA/ATA)

Inhalt

Der Kurs ist Voraussetzung um C-Bogen bedienen zu dürfen. Aktualisierung der Kenntnisse für OP-Personal (bei Bedienung des C-Bogens)

Intervall:

Alle 5 Jahre

Zeit und Ort:

Inhouse- oder Onlinekurs nach Bedarf durch externen Anbieter
4 h-Kurs zur Aktualisierung Kenntnisse

Strahlenschutzunterweisung

Inhalt

Pflichtunterweisung für beruflich strahlenexponiertes Personal (Personen mit Personendosimeter).

Intervall:

Jährlich

Zeit und Ort:

Terminierung von Dr. Eva Giesse mit den jeweiligen Abteilungen.

Kurse zur Erlangung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte

Inhalt

Grundkurs und Spezialkurs sind Voraussetzung zur Erlangung der Fachkunde.
Ein Kenntniskurs für Ärzte (ist in der Regel im Grundkurs inbegriffen) muss vor Beginn der Sachkundezeit absolviert werden.
Entscheidung wer die Fachkunde im Haus benötigt erfolgt durch die Chefärzte.

Zeit und Ort:

Anmeldung zum Kurs bei externen Anbietern.

Kenntnisse im Strahlenschutz für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen

Kurs zum Erlangen der Kenntnisse für OP-Personal

Inhalt

- Strahlenbiologie und Strahlenrisiko
- Röntgenanatomie
- Gerätetechnik in der Röntgendiagnostik
- Strahlenschutz des Patienten
- Strahlenschutz Personal
- Entstehung und Qualität des Röntgenbildes

Zeit und Ort:

Melden Sie sich Bedarf im Sekretariat, Bildungszentrum/ Klinikum Fürth
bildungszentrum@klinikum-fuerth.de

Die aktuellen Termine für die Aktualisierungskurse und Unterweisungen finden Sie, sobald bekannt, im Intranet (Dok.Nr.175965).

6. Lernender und Lehrender

Als Lehrender und lebenslang Lernender sorgen Sie für die eigene Entwicklung, für die Anwendung und Weitergabe von Wissen.

QM-Basiserschulung

(Schwerpunkt QM-Methoden)

Schulungsinhalte

Qualitätsmanagement ist nicht allein die Aufgabe der Stabsstelle QM, sondern die aller Mitarbeiter. Um eine motivierte Zusammenarbeit unter Einbeziehung der gesamten Mitarbeiterschaft sicherzustellen, ist es wichtig, die Wirkungsweise des QM sowie die Rollen- und Aufgabenverteilung innerhalb des QM-Systems zu verstehen.

Sie lernen, welche Ideen und Prinzipien hinter dem Begriff QM stecken und was es bedeutet, Qualität zu „managen“. Ferner erhalten Sie einen grundlegenden, vergleichenden Einstieg in die Qualitätsmanagementmodelle und erfahren, worauf es bei einem Projekt zum Aufbau eines QM-Systems ankommt.

Themenschwerpunkte

- Qualitätsmodelle und deren Bedeutung im Krankenhaus
- QM-Standards/-Regelwerke im Vergleich: DIN EN ISO 9001, EFQM, KTQ
- KTQ Manual 2015 – Selbstbewertung vs. Fremdbewertung
- Das KTQ-PLUS-Verfahren
- Die Rolle des Qualitätsberaters



Dozent

Heike Eder,
Dr. Felix Große,
QM-Kernteam



Teilnehmeranzahl

Max. 5 Teilnehmer



Zielgruppe I

Qualitätsberater (QB) und
interessierte Mitarbeiter



Zeit und Ort

- 12.03.2024
- 25.07.2024

14:00–15:30 Uhr

Klinikum Fürth,
QM-Projektraum,
Raum: F.-1.07



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Anwenderschulung QM-Portal/Intranet

Schulungsziel

Einführung in die Lenkung von Dokumenten und den Umgang mit dem elektronischen QM- und Mitarbeiterportal (NEXUS Curator)

Schulungsinhalte

Sie erhalten eine Einführung in die Systematik des Dokumentenmanagements im elektronischen QM- und Mitarbeiterportal (NEXUS Curator). Sie lernen unter anderem, wie Sie Dokumente erstellen und freigeben, Dokumente suchen, sich zu Schulungen anmelden, Befragungsergebnisse einsehen und tagesaktuelle Informationen erhalten können.

Hinweise

Die Teilnehmer können vorab gerne aktuelle Themenwünsche/Fragestellungen formulieren.



Dozent

Heike Eder,
Dr. Felix Große,
QM-Kernteam



Teilnehmeranzahl

Max. 5 Teilnehmer



Zielgruppe

QM-Handbuchautoren und
interessierte Mitarbeitende



Zeit und Ort

- 23.02.2024
- 08.04.2024
- 15.10.2024
- 05.12.2024

10:00–11:00 Uhr

Klinikum Fürth,
QM-Projektraum,
Raum: F.-1.07



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage



Praxisanleiterfortbildung 24 h

Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Pflegeausbildung, werden im Pflegeberufegesetz (PflGB) Voraussetzungen für Praxisanleitende definiert.

Grundlegend ist die verpflichtende und eigenverantwortliche Registrierung aller aktiven Praxisanleitungen sowie der regelmäßige Nachweis von jährlich 24 Stunden Fortbildung zu berufspädagogischen Themen. Weitere Informationen sowie den Link zur Registrierung finden Sie unter: <https://vdpb-praxisanleitung.de/>

Der Nachweis der jährlichen 24 Stunden Fortbildung muss innerhalb eines Schuljahres erfolgen.

Bitte Wählen Sie jeweils drei unterschiedliche Fortbildungen in einem Schuljahr aus.

Hier in der Übersicht und im Verlauf mit detaillierten Informationen.

Schuljahr 2023/2024 (01.09.2023–31.08.2024)

- 21.09.2023** – Gestaltung und Durchführung von Lern- und Praxisaufgaben
- 26.10.2023** – Die Wahrheit beginnt zu zweit
- 28.11.2023** – Positive Leadership in der Praxisanleitung
- 01.02.2024** – Nie mehr sprachlos – Schlagfertigkeit im Arbeitsalltag
- 28.03.2024** – Chamäleon Kompetenz in der Praxisanleitung
- 25.04.2024** – Interkulturelle Kompetenz & Diversitätsmanagement in der praktischen Ausbildung und in der Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- 14.06.2024** – Vielfalt in der Praxisanleitung
- 05.07.2024** – Bedrohungsmanagement – Grundlagen für Praxisanleitende

Schuljahr 2024/2025 (01.09.2024–31.08.2025)

- 27.09.2024** – Wir füllen den Methodenkoffer (Escape Room)
- 15.10.2024** – Zoff-Skills für Konflikt- und Kritikgespräche
- 19.11.2024** – Praxisentwicklung in der generalistischen Pflegeausbildung und in der ATA/OTA Ausbildung
- 11.02.2025** – Vertiefungstag ethische Aspekte in der Praxisanleitung
- 19.03.2025** – Stärkung der Resilienz in der Praxisanleitung
- 29.04.2025** – Spezifische Anleitungsmethoden im Kreissaal
- 04.06.2025** – Spezifische Anleitungsmethoden im OP
- 08.07.2025** – Spezifische Anleitungsmethoden in der Kinderklinik

Gestaltung und Durchführung von Lern- und Praxisaufgaben

Schulungsziel

Didaktische Ansätze zur Auseinandersetzung mit Körperlichkeit und Emotionalität kennen und ästhetische Bildungsprozesse initiieren

Schulungsinhalte

- Szenisches Spiel, Supervision und Kollegiale Beratung
- Übungen: Lerneinheiten gestalten an den Lernorten Schule und Praxis

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe



Dozent

Gabriela Hügel,
Lehrkraft Bildungszentrum



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 21.09.2023

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Die Wahrheit beginnt zu zweit

Schulungsziel

- objektivierte Leistungserfassung
- Lernergebnisse mit Auszubildenden konstruktiv, fördernd und wertschätzend kommunizieren
- erweiterte Kommunikation als wichtiges Instrument der Praxisanleitung verstehen
- Der Notwendigkeit der gezielten und fortlaufenden persönlichen Weiterentwicklung bewusst sein

Schulungsinhalte

- Bewertung
- Feedback - was heißt das überhaupt?
- Übergabebericht Praxisanleiter
- Übungen – Erstellung eines Übergabeberichts für Praxisanleiter

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Gabriela Hügel,
Lehrkraft Bildungszentrum



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 26.10.2023

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2023/2024 (01.09.2023 – 31.08.2024) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Positive Leadership in der Praxis- anleitung

NEU!

Schulungsziel

Praxisanleitende begleiten Auszubildende in ihrer Kompetenzentwicklung und nehmen dabei gleichzeitig eine Führungsrolle gegenüber dem Lernenden ein.
Im Rahmen der Fortbildung wird das Modell „Positive Leadership“ als Führungsmodell vorgestellt und auf den Tätigkeitsbereich der Praxisanleitung übertragen.

Schulungsinhalte

Positive Leadership ist ein grundlegend neues Führungsverständnis, das Ergebnisse aus der Positiven Psychologie mit den Grundfragen und -praktiken der Führung verknüpft. Ziel ist die Förderung und Entwicklung des Besten in Mensch und Organisation, gegenüber dem traditionellen Führungsverständnis, das auf Kontrolle setzt und Fehler ahndet.

Positive Leadership basiert auf den drei Prinzipien: Sinn – Stärken – Einfluss und liefert damit das Fundament für Zufriedenheit, bessere Leistungen und Sinnstiftung am Arbeitsplatz.

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Mirjam Schmidt,
Leitung Bildungszentrum



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

▪ 28.11.2023

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2023/2024 (01.09.2023 – 31.08.2024) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Nie mehr sprachlos – Schlagfertigkeit im Arbeitsalltag

NEU!

Schulungsziel

Clever antworten, geschickt argumentieren und sich nicht durch Provokationen und Angriffe aus der Ruhe bringen lassen.

Schulungsinhalte

- Clevere Antworten auf Provokationen
- Geschickte Argumentationen, um etwas durchzusetzen
- Überraschende Aussagen, um andere zum Nachdenken zu bringen
- Geistesgegenwärtig und geschickt reagieren
- Persönliche Angriffe souverän abwehren
- Nicht auf alles anspringen
- Contenance: Gelassener über den Dingen stehen

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Werner Möstl,
Coach für Praxisanleitende



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

▪ 01.02.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2023/2024 (01.09.2023 – 31.08.2024) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Chamäleon Kompetenz in der Praxisanleitung

NEU!

Schulungsziel

Vergiss langweilige Einheitsmethoden – hier dreht sich alles um Anpassungsfähigkeit wie bei einem echten Chamäleon! Genau wie dieses zauberhafte Tier seine Farben verändert, um in seine Umgebung zu passen, wirst du lernen, wie du deine Anleitungsmethoden an die individuellen Lernstile, Bedürfnisse und Vorlieben deiner Auszubildenden anpasst. Du wirst buchstäblich zum Meister des Farbwechsels – aber in der Welt der Pädagogik!

Schulungsinhalte

- 1. Lernstilanalyse und -anpassung
- 2. Individualisierte Lernpläne
- 3. Feedback-Kultur
- 4. Kommunikationsvielfalt
- 5. Förderung der Selbstreflexion
- 6. Umgang mit Herausforderungen
- 7. Inklusive Praxisanleitung

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Gabriela Hügel,
Lehrkraft Bildungszentrum



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 28.03.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2023/2024 (01.09.2023 – 31.08.2024) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Interkulturelle Kompetenz & Diversitäts- management in der praktischen Ausbil- dung und in der Einarbeitung neuer Mitarbeiter

NEU!

Schulungsziel

Sie entwickeln Verständnis und Akzeptanz gegenüber Besonderheiten anderer Kulturen. Sie erkennen Ihre Schlüsselrolle bezüglich der Teamentwicklung und Integration von Auszubildenden und neuen Mitarbeitern in den jeweiligen Arbeitsbereichen. Sie entwickeln Lösungsmöglichkeiten für herausfordernde Anleitungssituationen im Kontext kultureller Unterschiede.

Schulungsinhalte

Kulturelle Besonderheiten Anzuleitender.
Anleitungsmethoden zur Förderung der Integration von Auszubildenden und neuen Mitarbeitern mit Migrationshintergrund.
Austausch über bisherige Erfahrungen zum Thema mit Vertiefung der Grundlagen der Supervision und kollegialen Beratung.
Umgang mit herausfordernden Anleitungssituationen und Deeskalation im interkulturellen Kontext.

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Jennifer Adler,
Lehrkraft Bildungszentrum



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 25.04.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage



Schuljahr 2023/2024 (01.09.2023 – 31.08.2024) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Vielfalt in der Praxisanleitung

Schulungsziel

Die TN kennen unterschiedliche Werte und Vorlieben für die Anleitung relevanter Gruppen.
Die TN kennen Modelle und Theorien (coolout, Chamäleon, ...), mit denen sie mittelfristig umgehen werden.
Die TN kennen Methoden und Wege für den Theorie – Praxis – Transfer (ebn, Expertenstandards, journal club).
Die TN kennen unterschiedliche Methoden für die Anleitung.

Schulungsinhalte

- Methoden in der Praxisanleitung
- Transkulturelle Kompetenzerweiterung
- Studien lesen und verstehen

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Oliver Renner



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 14.06.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG

(Bei Veränderung der aktuellen
Lage findet die Veranstaltung online
statt.)



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2023/2024 (01.09.2023 – 31.08.2024) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Bedrohungsmanagement – Grundlagen für Praxisanleitende

NEU!

Schulungsziel

Ziel ist die Vermittlung von Awareness und Grundlagen der Analyse zu Gewaltpotenzialen. Die Fortbildung sensibilisiert die Teilnehmenden für unterschiedliche Aggressions- und Gewaltformen sowie deren Frühwarnsignale. Gleichzeitig werden Reaktionsmöglichkeiten in kritischen Situationen vermittelt.

Schulungsinhalte

- Sensibilisierung für unterschiedliche Aggressions- und Gewaltformen, wie
 - Workplace-Violance
 - Stalking
 - Extremismus/Radikalisierung
 - Häusliche Gewalt
 - Amok
- Analysetools
- Meldewege
- Erkennen und Verhalten bei Bedrohungslagen

Die vermittelten Inhalte werden stets im Zusammenspiel zwischen Theorie und Praxis erarbeitet. Die praktischen Inhalte werden in Form von Gruppenarbeiten, Kommunikationstrainings und Fallanalysen konkretisiert.

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Manuel Heinemann,
Gefahrenerkennung



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 05.07.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2024/2025 (01.09.2024 – 31.08.2025) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Wir füllen den Methodenkoffer **NEU!**

Schulungsziel

Bist du bereit, die Rätsel des Ausbildungsdschungels zu knacken? Wir zeigen dir, wie du Ausbildungsziele und -inhalte in clevere Rätsel und Herausforderungen verpackst. Wer sagt denn, dass Lernen nicht auch ein bisschen knifflig sein darf?

Aber das ist noch nicht alles! Wir zeigen dir auch, wie du Feedback sammelst, um die nächste Escape-Room-Erfahrung noch besser zu machen. Wir wollen schließlich, dass du als der ultimative Praxisanleitungs-Held hervorgehst – mit einem Arsenal an Spaß, Wissen und einem Schmunzeln im Gesicht.

Schulungsinhalte

- 1. Konzept und Design von Escape-Room-Ansätzen
- 2. Lernziele und -inhalte
- 3. Ablaufplanung und Durchführung
- 4. Teamarbeit und Kommunikation
- 5. Feedback und Reflexion
- 6. Vielfältige Lernstile berücksichtigen

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Gabriela Hügel,
Lehrkraft Bildungszentrum



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe **I** **E**

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 27.09.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2024/2025 (01.09.2024 – 31.08.2025) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Zoff-Skills für Konflikt- und Kritikgespräche **NEU!**

Schulungsziel

Wir erarbeiten Lösungsideen und erproben diese in kurzen Partnerübungen

Schulungsinhalte

- Schwierige Situationen strukturiert bearbeiten
- Blockaden erkennen und – im Idealfall – auflösen
- Schlüsselsituationen in Gesprächen üben
- Auffrischen von wichtigen Kommunikationswerkzeugen
- Zuhörtechniken, Fragetechniken und Reframing sowie Körpersprache
- Checklisten und Ablaufpläne für verschiedene Gesprächsarten

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Werner Möstl,
Coach für Praxisanleitende



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe **I** **E**

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 15.10.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2024/2025 (01.09.2024 – 31.08.2025) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Praxisentwicklung in der genera-
listischen Pflegeausbildung und in der
ATA/OTA Ausbildung

NEU!

- Schulungsziel**
Praxisanleiter stellen ein wichtiges Bindeglied im Theorie- und Praxistransfer in der Pflege dar. Durch kontinuierliche, persönliche und pädagogische Weiterentwicklung werden sie in ihrer Berufsrolle gestärkt, das aktuelle, methodische, didaktische und fachliche Wissen an die Auszubildenden, Studierenden sowie neue Mitarbeitenden weiterzugeben und diese anzuleiten.
- Schulungsinhalte**
 - Gesetzlichen Vorgaben der praktischen Ausbildung für:
 - Die generalistische Ausbildung
 - Die OTA/ATA-Ausbildung
 - Praktisches CurriculumMethoden der Praxisanleitung für die Umsetzung des praktischen Curriculums
- Themenschwerpunkte**
 - Update – Wo stehen wir in der generalistischen Pflege- und in der OTA/ATA Ausbildung
 - Praktisches Curriculum
 - Erstellen von Ausbildungsplänen
 - Methoden der Praxisanleitung in der Praxis
- Schulungsvoraussetzungen**
Gemäß Zielgruppe.

- **Dozent**
Alexander Labusch,
Praxisanleitungskoordination
Bildungszentrum
- **Teilnehmergebühr**
250 € für externe Teilnehmer
- **Teilnehmeranzahl**
Max. 25 Teilnehmer
- **Zielgruppe**  
Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)
- **Zeit und Ort**
 - 19.11.2024**09:00–16:30 Uhr**

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG
- **Ansprechpartner**
Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547
- **Anmeldeverfahren**
Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2024/2025 (01.09.2024 – 31.08.2025) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Vertiefungstag ethische Aspekte in der
Praxisanleitung – ethische Dilemmata
aus Praxis und Lehre

NEU!

- Schulungsziel**
Sicheres Erkennen und zielführender Umgang mit ethisch relevanten Konflikten in Pflegepraxis und pflegerischer Ausbildung
- Schulungsinhalte**
Theoretische Inhalte:
Medizinethische Prinzipien nach Beauchamp und Childress, ethische Entscheidungsfindungsmodelle für typische Konfliktsituationen, Menschenbild berufsethische Codizes aus der Pflege

Praktische Übungen:
Entwicklung und Bearbeitung eigener Fallgeschichten; Reflexion ethisch schwieriger Anleitungs- und Teamsituationen aus dem Alltag
- Themenschwerpunkte**
Machtgefälle in der Ausbildung, Position der Auszubildenden im Team, Umgang mit Grenzsituationen am Lebensbeginn- und Ende im Pflegealltag, Bedeutung der ‚Kluft‘ zwischen Theoretischer und Praktischer Ausbildungsanteile für alle Beteiligten aus ethischer Perspektive
- Schulungsvoraussetzungen**
Gemäß Zielgruppe.

- **Dozent**
Kirstin Söntgerath-Friedrich,
Lehrkraft Bildungszentrum
- **Teilnehmergebühr**
250 € für externe Teilnehmer
- **Teilnehmeranzahl**
Max. 25 Teilnehmer
- **Zielgruppe**  
Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)
- **Zeit und Ort**
 - 11.02.2025**09:00–16:30 Uhr**

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG
- **Ansprechpartner**
Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547
- **Anmeldeverfahren**
Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage



Stärkung der Resilienz in der Praxisanleitung

NEU!

Schulungsziel

Das Seminar vermittelt wichtige Grundlagen und Methoden zur Stärkung der Resilienz und des resilienten Verhaltens bei der Arbeit

Schulungsinhalte

Mit Resilienz können wir kritische Situationen und Herausforderungen meistern, ohne dass die psychische Gesundheit Schaden nimmt. Auch unter wachsenden Anforderungen bleiben resiliente Menschen stark und leistungsfähig.

Themenschwerpunkte

- Einschätzung der persönlichen Resilienz anhand eines Fragebogens zur Erfassung resilienten Verhaltens bei der Arbeit
- Die 7 Wege zur Resilienz
- Wichtige Faktoren des resilienten Verhaltens bei der Arbeit: Emotionale Bewältigung – Positive Umdeutung – Umfassende Planung – Fokussierte Umsetzung
- Die Elemente des MBSRAchtsamkeitstrainings (Mindfulness Based Stress Reduction)
- Praktisches Üben ausgewählter Elemente des Achtsamkeitstrainings
- Entwicklung einer persönlichen Strategie zur Stärkung der Resilienz und eines Umsetzungsplans in den beruflichen Alltag

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Udo Hartmann,
Coach für Praxisanleitende



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 19.03.2025

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Spezifische Anleitungsmethoden im Kreißsaal

NEU!

Schulungsziel

Bist du bereit, deine Praxisanleitungsfähigkeiten auf ein neues Level zu heben? Wirf deine Alltagsuniform weg und schnapp dir stattdessen den Kittel der Wissensgewinnung. Die Zukunft der Praxisanleitung war noch nie so spektakulär – sei dabei und mach dich bereit für Wissen, Abenteuer und vielleicht sogar ein bisschen Drama!

... denn wir begeben uns auf eine turbulente Reise durch die wilden Welten von Babys, zukünftige Mamas, Kinder, Skalpellen und dem unvergleichlichen Glanz von Krankenhausfluren!

Schulungsinhalte

- Bereichsspezifisches Wissen
- Patientenzentrierter Ansatz
- Simulations- und Praxisübungen
- Kommunikation und Teamarbeit
- Sicherheitsprotokolle
- Psychosoziale Aspekte
- Individuelle Lernpläne

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Petra Loher-Fischer,
Teamleitung Kreißsaal



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 29.04.2025

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2024/2025 (01.09.2024 – 31.08.2025) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Spezifische Anleitungsmethoden im OP

NEU!

Schulungsziel

Bist du bereit, deine Praxisanleitungsfähigkeiten auf ein neues Level zu heben?
Wirf deine Alltagsuniform weg und schnapp dir stattdessen den Kittel der Wissensgewinnung. Die Zukunft der Praxisanleitung war noch nie so spektakulär – sei dabei und mach dich bereit für Wissen, Abenteuer und vielleicht sogar ein bisschen Drama!

... denn wir begeben uns auf eine turbulente Reise durch die wilden Welten von Skalpellen und dem unvergleichlichen Glanz von Krankenhausfluren!

Schulungsinhalte

- Bereichsspezifisches Wissen
- Patientenzentrierter Ansatz
- Simulations- und Praxisübungen
- Kommunikation und Teamarbeit
- Sicherheitsprotokolle
- Psychosoziale Aspekte
- Individuelle Lernpläne

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Jürgen Wiesinger,
Lehrkraft Bildungszentrum



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 04.06.2025

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Schuljahr 2024/2025 (01.09.2024 – 31.08.2025) –
Praxisanleiterfortbildung 24 h

Spezifische Anleitungsmethoden in der Kinderklinik

NEU!

Schulungsziel

Bist du bereit, deine Praxisanleitungsfähigkeiten auf ein neues Level zu heben?
Wirf deine Alltagsuniform weg und schnapp dir stattdessen den Kittel der Wissensgewinnung. Die Zukunft der Praxisanleitung war noch nie so spektakulär – sei dabei und mach dich bereit für Wissen, Abenteuer und vielleicht sogar ein bisschen Drama!

... denn wir begeben uns auf eine turbulente Reise durch die wilden Welten von Babys, zukünftige Mamas, Kinder, Skalpellen und dem unvergleichlichen Glanz von Krankenhausfluren!

Schulungsinhalte

- Bereichsspezifisches Wissen
- Patientenzentrierter Ansatz
- Simulations- und Praxisübungen
- Kommunikation und Teamarbeit
- Sicherheitsprotokolle
- Psychosoziale Aspekte
- Individuelle Lernpläne

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe.



Dozent

Lenora Rudel,
Praxisanleiterin Bildungszentrum



Teilnehmergebühr

250 € für externe Teilnehmer



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer



Zielgruppe I E

Praxisanleitende in der Pflege,
Hebammen, OTA, ATA
(24 h Pflichtfortbildung)



Zeit und Ort

- 08.07.2025

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage



ORBIS – Basisschulung

Schulungsziel

Sicherer Umgang mit Orbis

Schulungsinhalte

E-Learning Modul



EDV – Grundkurse

Schulungsziel

Grundkenntnisse zur Anwendung von Office 19 und Windows 10

Schulungsinhalte

Die Themenschwerpunkte werden individuell nach Ihren Bedarfen gestaltet

Themenschwerpunkte

- Word
- Outlook
- Power Point
- Excel
- Windows 10



Dozent

Nicole Jukresch,
Fortbildungskoordinatorin



Teilnehmeranzahl

Max. 10 Teilnehmer



Zielgruppe I

Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 02.02.2024 (Word)
- 18.04.2024 (Outlook)
- 13.06.2024 (PowerPoint)
- 19.09.2024 (Excel)
- 18.11.2024 (Windows 10)

10:00–13:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Dienstleistungszentrum EG,
IT-Mehrzweckraum



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Teach the Teacher – Haben Sie Lust Ihr Wissen weiter- zugeben? Viel im Kopf aber Chaos auf der Zunge?

NEU!

Schulungsziel

Den Teilnehmenden werden grundlegende Skills im Bereich der Unterrichtsgestaltung vermittelt und somit auf eine Lehrtätigkeit vorbereitet.

Schulungsinhalte

Vor- und Nachbereitung
Aufbau (roter Faden)
Methoden
Umgang mit Störungen

Themenschwerpunkte

Unterricht
Dozententätigkeit
Praktisches Anwenden des Gelernten



Dozent

Agnes Müller,
Lehrkraft am Bildungszentrum
Claudia Reimer,
Lehrkraft am Bildungszentrum



Teilnehmeranzahl

Max. 10 Teilnehmer



Zielgruppe

Experten aus der klinischen Praxis,
die eine Dozententätigkeit
aufnehmen möchten



Zeit und Ort

- 11.04.2024
- 01.10.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Raum: V.2.16



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Herstellereinweisungen

Schulungsziel

Professioneller Umgang mit Medizinprodukten auf Station

Schulungsinhalte

- Bedienung
- Fehlerquellen
- Wichtige Merkmale

Themenschwerpunkte

07.05.2024

- 09:00–11:00 Uhr (Philipps Monitor)
- 11:15–12:15 Uhr (CareFusion Spritzenpumpe)

09.10.2024

- 09:00–09:45 Uhr (Medela Thoraxdrainagen)
- 10:00–10:30 Uhr (Medela Absaugpumpe)
- 10:45–11:45 Uhr (Philips Defibrillator)



Dozent

Dozenten der Firmen



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

MPG -Beauftragte,
Pflegefachkräfte in Kontakt mit
Geräten



Zeit und Ort

- 07.05.2024
- 09.10.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5. Stock



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage



7. Professionsangehöriger

Sie öffnen sich neuen Themenfeldern, sie fördern den Professionalisierungsprozess Ihrer Berufsgruppe und sich als Professionsangehöriger in der Praxis.

Einführungstag

Schulungsziel

Der Einführungstag für neue Mitarbeiter in der Pflege bringt einen Einblick in das Klinikum Fürth und vermittelt aktuelle Informationen.

Schulungsinhalte

Begrüßung und Vorstellung des Klinikum Fürth
Basisschulungen Orbis- und IT, Hygiene,
Abfallmanagement und pflegfachliche Dokumentation

Themenschwerpunkte

Begrüßung durch die Pflegedirektion
Vorstellung der Zentren und der pflegerischen Leitungs-/Struktur
Hausführung inkl. Anpassung der Arbeitskleidung und Organisation des Spindes
Übergabe des individuellen Einarbeitungskonzeptes

Hinweise

Der Einführungstag richtet sich an neue Mitarbeiter in der Pflege



Dozent

Fachverantwortliche Führungskräfte der Pflegeentwicklung,
Logistikverantwortliche Führungskräfte,
Mitarbeiter der Hygieneabteilung
sowie Bau&Technik, Pflegedirektion



Teilnehmeranzahl

Max. 10 Teilnehmer



Zielgruppe I

Pflegfachmann,
Gesundheits- und Kinder/-Kranken-
pfleger, Pflegefachhelfer,
Medizinische Fachangestellte (als
Stationssekretär:); Betreuungskraft,
Hauswirtschaftliche Servicekraft,
Erzieher, Sozialpädagoge



Zeit und Ort

- 02.01.2024 (V.0.08)
- 01.02.2024 (V.0.08)
- 01.03.2024 (MZR 5.OG)
- 02.04.2024 (V.0.05)
- 02.05.2024 (V.0.07)
- 03.06.2024 (V.0.08)
- 01.07.2024 (V.0.07)
- 01.08.2024 (V.0.07)
- 02.09.2024 (V.0.07)
- 01.10.2024 (MZR 5.OG)
- 04.11.2024 (MZR 5.OG)
- 02.12.2024 (MZR 5.OG)

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum, EG/
Hauptgebäude, 5. Stock



Ansprechpartner

Pflegeentwicklung der jeweiligen
Zentren



Anmeldeverfahren

Einladung erfolgt über Pflegeent-
wicklung

Reflexionstag

Schulungsziel

Feedback zum aktuellen Stand der Einarbeitung und Klärung offener Themen.

Schulungsinhalte

Schulung elektronische Fieberkurve (08:30–09:30 Uhr)

Pflegestatus

Nationale Expertenstandards

PPR/PPR 2.0

Formulierungshilfen



Dozent

Fachverantwortliche Führungskräfte der Pflegeentwicklung, Logistikverantwortliche Führungskräfte, Mitarbeiter der Hygieneabteilung sowie Bau&Technik, Pflegedirektion



Teilnehmeranzahl

Max. 10 Teilnehmer



Zielgruppe I

Pflegefachmann, Gesundheits- und Kinder/-Krankenpfleger, Pflegefachhelfer, Medizinische Fachangestellte (als Stationssekretär:); Betreuungskraft, Hauswirtschaftliche Servicekraft, Erzieher, Sozialpädagoge



Zeit und Ort

- 08.01.2024
- 31.01.2024
- 29.02.2024
- 28.03.2024
- 30.04.2024 (V.0.07)
- 31.05.2024
- 28.06.2024
- 31.07.2024
- 30.08.2024
- 30.09.2024
- 31.10.2024
- 29.11.2024

Dienstleistungszentrum EG, IT-Mehrzweckraum/ Bildungszentrum EG, Raum: V.0.07



Ansprechpartner

Pflegeentwicklung der jeweiligen Zentren



Anmeldeverfahren

Einladung erfolgt über Pflegeentwicklung

Qualifizierung von Gesundheitsfachberufen (MFA + NotSan) – Modul 1 und Modul 2

Schulungsziel

Förderung der Patientensicherheit durch Interdisziplinarität (Qualifikationsmix) in klinischen Einsatzfeldern

- Refresher Krankheitsbilder der Fachabteilungen
- Assistenz bei Anlage und Entfernung PVK, ZVK, arterielle Kanülen
- Notfall- und Katastrophenmanagement
- Assistenz Tätigkeiten im Rahmen der Delegation
- Grundlagen Airwaymanagement (Messung AF, Kapnometrie, Kapnographie, BGA)
- Basisinformation Diagnostik (EKG, Röntgen, Sonographie, Bronchoskopie, Punktionen)
- Blutungen (Grundlagen, Transfusion, Druckverband)
- Basisinformationen zu besonderen Situationen (Fixierung, aggressiver Patient...)

08:00–09:30 Uhr – Pause – 09:45–12:45 Uhr

Modul 1

MFA + NotSAN im Einsatzbereich ZNA/Päd. Notaufnahme & Überwachungseinheiten

- Triage
- Notfallmanagement in ZNA/pädiatrischer Aufnahme
- Reanimationstraining (Megacode Notfall-Beatmung mit Maske, Ambu-Beutel, Intubation, Absaugung)
- Notfallwagen & Notfallrucksäcke & Notfallmedikamente
- Infektionsmanagement/Hygiene
- Demenz & Delir
- Schlaganfall
- Herzinfarkt, Herzschrittmacher
- Monitoring
- Gipsstandard/Gipskatalog
- Assistenz bei der Wundversorgung

Modul 2

MFA + NotSAN im Einsatzbereich Endoskopie, gynäkologische- oder urologische Ambulanz

- Vorbereiten von Untersuchungsräumen
- Vorbereiten von Instrumenten und Zusatzmaterial
- Funktionskontrolle der Geräte
- Materialüberprüfung
- Vorbereitung des Patienten
- Instrumentieren, Assistieren und Anreichen
- Arztassistenz:
 - Assistenz bei der Sedierung
 - Verabreichung von Prämedikation
 - Überwachung der Vitalparameter und Assistenz bei der Medikamentengabe
 - Aufbereitung der Instrumente
 - Nachbereitung von Untersuchungsräumen
 - Nachsorge und Überwachung des Patienten

13:00–14:30 Uhr – Pause – 14:45–16:00 Uhr

Ergänzend Sachkundelehrgang



Dozent

Ärzte N.N. und Pflegeentwicklung



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe I

MFA's, NotSAN in entsprechenden Bereichen



Zeit und Ort

- 27.06.2024

08:00–16:00 Uhr

Klinikum Fürth, Hauptgebäude, MZR 5. Stock



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online Intranet/Homepage

Ergonomieberatung für Bildschirmarbeitsplätze

NEU!

Schulungsziel

Beratung von Beschäftigten an Bildschirmarbeitsplätzen in der ergonomischen Einrichtung und Nutzung des Arbeitsplatzes

Schulungsinhalte

Ergonomische Einstellung der Arbeitsmittel (Bürostuhl/Bildschirm/Arbeitstisch etc.).
Belastungen durch Reflexion/Blendung und weiteren Störfaktoren vermeiden.
 Klären von Fragen zur Ergonomie an Bildschirmarbeitsplätzen.



Dozent

Thomas Götz,
(Fa. AUD)
Jürgen Ackermann,
Sicherheits-Fachkraft



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

Außerpflegerische Berufsgruppen
an Bildschirmarbeitsplätzen



Zeit und Ort

- 14.03.2024
- 10.10.2024

14:00–15:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Notfalltraining: Basic Life Support-Kurs

NEU!

Schulungsziel

Auch wenn Sie nicht im direkten Patientenkontakt stehen, sollten Sie als Mitarbeiter des Klinikums wissen, wie Sie im Ernstfall Leben retten können. Der Kurs vermittelt alle wichtigen Fertigkeiten zur Durchführung einer effektiven Herzdruckmassage, den Einsatz von automatisierten Defibrillatoren (AED) und die Beatmung mittels geeigneter Hilfsmittel.

Schulungsinhalte

Das Notfalltraining vermittelt die Grundlagen für die Lebensrettung nach Herzstillstand. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Erkennen von Notfallsituationen im klinischen Umfeld, dem Aufzeigen von Alarmierungskriterien und Alarmierungsschritten. Die Praktischen Übungen erfolgen nach der Geräteeinweisung mit einem Defibrillator (AED), außerdem wird die Beatmung mit einem Beatmungsbeutel und der Einsatz des Reanimationsbretts trainiert.

Themenschwerpunkte

- Bedeutung qualitativ hochwertiger Herz-Lungen-Wiederbelebung und Bedeutung für die Überlebenschancen
- Anzeichen einer erforderlichen Herz-Lungen-Wiederbelebung erkennen
- Erlernen der Herz-Lungen-Wiederbelebungen bei Erwachsenen, Kinder und Säuglingen
- Bedeutung des frühzeitigen Einsatzes eines AED
- Reanimation mit mehreren Helfern
- Methoden zur Hilfeleistung bei Atemwegsverlegung durch Fremdkörper (Ersticken) bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen

Hinweise

Der Kurs ist gemäß European Resuscitation Council (ERC) zertifiziert und wird von einem entsprechend qualifizierten Instruktor geleitet und durchgeführt.



Dozent

BLS-Instruktoren des
Bildungszentrums



Teilnehmeranzahl

Max. 18 Teilnehmer



Zielgruppe

Mitarbeitende des Klinikums Fürth
mit patientenfernen Tätigkeiten
(Service, Verwaltung, Küche, Technik,
Archive, Zentrallager, Labor,
etc.)



Zeit und Ort

- 05.03.2024 (F.-1.09/F.-1.10)
- 26.11.2024 (V.0.07)

je 3 Kurse pro Tag

10:00–11:30 Uhr

12:00–13:30 Uhr

14:30–16:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum UG/EG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Notfalleitsymptome in der Triage

NEU!

Schulungsziel

Erkennen von Notfalleitsymptomen, die Hinweise auf lebensbedrohliche Zustände oder abwendbare gefährliche Krankheitsverläufe geben

Schulungsinhalte

- CEDIS Symptomliste kennen lernen
- Darstellung von Hochrisikosituationen innerhalb der Triage
- Üben an Fallbeispielen

Schulungsvoraussetzungen

- Pflegefachkraft mit Zusatzqualifikation „Notfallpflege“ oder Notfallsanitäter
- Zertifikat ESI-Train Kurs



Dozent

Michael Schob



Teilnehmeranzahl

Max. 10 Teilnehmer



Zielgruppe ¹

Pflegefachkräfte mit Fachweiterbildung Notfallpflege und Notfallsanitäter



Zeit und Ort

- 07.02.24
- 05.06.24
- 25.09.24
- 04.12.24

13:00–15:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
Bibliothek ZNA



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Office Management – Sekretariat

NEU!

Schulungsziel

Dieses Office Management Seminar zeigt Ihnen, wie Sie moderne Arbeitsmethoden des Office Managements im Berufsalltag sinnvoll einsetzen. Sie lernen, anhand professioneller Arbeits- und Informationstechniken Ihren Büroalltag wirkungsvoll zu strukturieren und dadurch besser zu organisieren.

Des Weiteren analysieren Sie Ihren individuellen Arbeitsstil und lernen, neue effiziente Arbeits- und Planungsmethoden anzuwenden. Sie lernen Ziele und Prioritäten zu setzen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. So sparen Sie nicht nur Zeit, sondern nutzen die wenige Zeit, die Ihnen zur Verfügung steht, noch effektiver.

Schulungsinhalte

Instrumente effizienter Büroorganisation

- Analyse der eigenen Arbeitsabläufe
- Eliminierung persönlicher Schwachstellen
- Verbesserungsstandards zur Büroorganisation
- Organisation des Schreibtisches
- Aufgabenstrukturierung und -lösung
- Systematische Wiedervorlage

Entwicklung von Ordnungssystemen

- Organisations- und Planungshilfen
- Funktionierende Ordnungssysteme
- E-Mails managen und elektronisch archivieren
- Das persönliche Effizienz-Programm



Dozent

Michael Grauer



Teilnehmeranzahl

Max. 12 Teilnehmer



Zielgruppe ¹

Mitarbeitende in einem Sekretariat



Zeit und Ort

- 11.04.2024
- 10.07.2024

09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

8. Kongresse und Tagungen

„EduKation demenz®“ – Bewältigen lernen und Verständnis fördern

Ein Kurs für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz



Schulungsziel

Das Schulungsprogramm „EduKation demenz®“ von Fr. Prof. Dr. Sabine Engel besteht aus zehn aufeinander aufbauenden Sitzungen. Innerhalb dieser Sitzungen werden Ihnen Wissen über eine Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen vermittelt sowie Ihre Rolle als pflegender Angehöriger gestärkt. Weiter werden Ihnen Werkzeuge an die Hand gegeben, mit denen Sie alltägliche Situationen mit Ihrem Angehörigen mit Demenz besser bewältigen können.

Schulungsinhalte

- Demenz – Einführung in das Thema
- Auswirkungen der Demenz
- Das subjektive Krankheitserleben der Betroffenen
- Einfühlsame Kommunikation
- Den Alltag erleben
- Krisen bewältigen
- Die Belastungssituation der Angehörigen
- Veränderung unserer Beziehung – Veränderung meiner Rolle
- Bewältigung von psychischem Druck: Was tun, um nicht auszubrennen
- Angenehme Aktivitäten

Themenschwerpunkte

- Formen der Demenz
- Auswirkungen einer Demenz auf den Betroffenen
- Erleben einer Demenz aus der Perspektive von Betroffenen
- Einfühlsame Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen
- Möglichkeiten der Vorsorge und Entlastung für pflegende Angehörige
- Belastungserleben von pflegenden Angehörigen
- Rolle und Entwicklungsaufgaben von pflegenden Angehörigen
- Bewältigung von psychischem Druck
- Positive Gefühle und angenehme Aktivitäten als Schutzfaktor

Schulungsvoraussetzungen

EduKation demenz® richtet sich ausschließlich an pflegende Angehörige von einem Menschen mit Demenz

Teilnahme an mind. 80% der Termine

Hinweise

Termine können nur komplett gebucht werden.

Nach Voranmeldung besteht die Möglichkeit, dass Angehörige mit Demenz von einer Betreuungskraft während der Veranstaltung betreut werden



Dozent

Gabriela Hügel, B.Sc.,
Trainerin „EduKation demenz®“/
„EduKation demenz Pflege®“



Teilnehmergebühr

100 € für alle besuchten
Schulungseinheiten



Teilnehmeranzahl

Max. 10 Teilnehmer



Zielgruppe

Pflegende Angehörige von Menschen
mit Demenz



Zeit und Ort

- 11.09.2024
- 18.09.2024
- 25.09.2024
- 02.10.2024
- 09.10.2024
- 16.10.2024
- 23.10.2024
- 30.10.2024
- 06.11.2024
- 13.11.2024

16:00–18:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum,
Raum: V.0.05, V.0.06



Ansprechpartner

Sekretariat Bildungszentrum
bildungszentrum@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 6002/6003



Anmeldeverfahren

Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Save the date

 **Zielgruppe**  

 **Zeit und Ort**
▪ 26./27.04.2024

1. Fürther Intensivpflegesymposium – ICU & You

NEU!

Schulungsinhalte

Fachvorträge und Workshops

Themenschwerpunkte

Fachvorträge:

- Frühmobilisation
- Intensivtagebuch
- Strukturierte Übergabe
- Weaning
- Hämodynamisches Monitoring
- Sepsismanagement
- Palliative Versorgung
- Sedierungsfreie Intensivstation

Workshops:

- Reanimation
- ECMO
- Strukturierte Übergabe
- Frühmobilisation
- Tracheotomie
- Hämodynamisches Monitoring

Am 7. März 2024 sind alle Teilnehmenden zu einem Get Together mit Abendessen und Keynotevortrag in der Gaststätte „Grüner Baum Fürth“ eingeladen



 **Dozent**
Keynote: Dr. Peter Nydahl,
Expertinnen aus Pflege und Medizin
des Klinikums Fürth

 **Teilnehmergebühr**
100 € für Frühbucher bis
15.12.2023
100 € für Kooperationspartner der
Fachweiterbildung Intensiv- und
Anästhesiepflege

 **Teilnehmeranzahl**
Max. 120 Teilnehmer

 **Zielgruppe**  
(Fach-)Pflegerkräfte,
die auf Intensiv- und Überwa-
chungseinheiten tätig sind

 **Zeit und Ort**
▪ 07.03.2024
(Get Together ab 17:30 Uhr)
▪ 08.03.2024
(Symposium 09:00–17:30 Uhr)

09:00–17:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum, EG

 **Ansprechpartner**
Bildungszentrum, Nicole Jukresch
nicole.jukresch@klinikum-fuerth.de
Tel.: 0911 7580 991547

 **Anmeldeverfahren**
Anmeldeformular – PDF online
Intranet/Homepage

Klinische Akut- und Notfallmedizin

Schulungsinhalte

Interdisziplinäre Fortbildungsreihe zur klinischen Akut- und Notfallmedizin. In jeweils 45 Minuten werden Diagnosen und Therapiestandards zu akut- und notfallmedizinischen Erkrankungsbildern interdisziplinär vorgestellt.

Besonders geeignet ist diese Fortbildungsveranstaltung für Ärzte, die sich auf die Weiterbildung zur klinischen Akut- und Notfallmedizin vorbereiten. BLÄK Punkte 1.



Dozent

Prof. Dr. Harald Dormann
Chefarzt Zentrale Notaufnahme
Klinikum Fürth



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe I

Ärzte,
Notärzte,
Intensivmediziner



Zeit und Ort

- Termine werden angekündigt

16:15–17:00 Uhr

Klinikum Fürth,
ZNA, Bibliothek



Ansprechpartner

Sekretariat
Prof. Dr. med. Harald Dormann,
ZNA Klinikum Fürth
Frau Bellof 0911 7580 2810



Anmeldeverfahren

Keine Anmeldung erforderlich

Ankündigung der Themen eine
Woche vor Veranstaltung per Email,
Novell und Aushang

Ultraschall „Hands on“

Schulungsinhalte

Praktische Übungen zu notfallsonographischen Untersuchungen in der ZNA.
BLÄK Punkte: 1



Teilnehmeranzahl

Max. 10 Teilnehmer



Zielgruppe I

Ärzte,
Notärzte,
Intensivmediziner



Zeit und Ort

- Jeden 2. & 4. Donnerstag im
Monat

16:15–17:00 Uhr

Klinikum Fürth,
ZNA, Bibliothek



Ansprechpartner

Sekretariat
Prof. Dr. med. Harald Dormann,
ZNA Klinikum Fürth
Frau Bellof 0911 7580 2810



Anmeldeverfahren

Keine Anmeldung erforderlich

Ankündigung der Themen eine
Woche vor Veranstaltung per Email,
Novell und Aushang



Jährliche Pflichtschulungen

Gesetzliche Vorgaben	Hausinterne Vorgaben	Abteilungsspezifische Vorgaben
▪ Datenschutz Berufsgruppen: alle Mitarbeiter E-Learning-Modul ▪ Hygiene Berufsgruppen: alle E-Learning-Modul ▪ Arbeitssicherheit Berufsgruppen: alle E-Learning-Modul ▪ IT-Sicherheit/KRITIS Berufsgruppen: alle E-Learning-Modul ▪ Brandschutz Berufsgruppen: alle E-Learning-Modul ▪ Umgang mit Zytostatika Berufsgruppen: (neue) Mitarbeiter, die Umgang mit Zytostatika habe Präsenzveranstaltung ▪ Zytostatika – arbeitsplatzbezogene Unterweisung (§ 14 GefStoffV, abteilungsbezogen, persönliche und arbeitsplatzbezogene Unterweisung) alle Berufsgruppen, die Umgang mit Zytostatika haben Jährliche, mündliche und arbeitsplatzbezogene Unterweisung	▪ Reanimation Berufsgruppen: alle Mitarbeiter Präsenzveranstaltung	▪ Strahlenschutzunterweisung Berufsgruppen: alle Mitarbeiter mit Röntgenplaketten Präsenzveranstaltung ▪ Gefahrgut Berufsgruppen: Technik, Warenannahme, Küche, Transport, Apotheke, Labor, Med. 2, Nuklearmedizin Präsenzveranstaltung ▪ Expertenstandards in der Pflege Berufsgruppen: Pflegefachkräfte, KPH, MFA, Betreuungskräfte E-Learning-Modul

Die Anmeldung zu den Schulungen erfolgt über das Mitarbeiterportal (Intranet). Die Schulungen werden zentral durch die Abteilung Fort- und Weiterbildung koordiniert.

Hinsichtlich der Hygieneschulungen wird zwischen Basisschulungen und individuellen Schulungen unterschieden. Basisschulungen richten sich dabei an neue Mitarbeiter im Klinikum. Diese können sich ebenfalls über das Mitarbeiterportal anmelden.

Alle anderen Mitarbeiter können terminlich individuell abgestimmten Schulungen in ihren Arbeitsbereichen besuchen. Die Koordination dieser Termine erfolgt über die Bereichsverantwortlichen.

Institut für notfallmedizinische Bildung

Liebe Interessierte, liebe Teilnehmende,

wir freuen uns sehr, Ihnen unser aktuelles Bildungsangebot des INOB Instituts für notfallmedizinische Bildung vorzustellen. Das INOB, gegründet 2020 durch die beiden Träger Klinikum Fürth und Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V. konnte sich nach nunmehr zwei Jahren auf dem notfallmedizinischen Bildungsmarkt der Metropolregion Nürnberg, Fürth, Erlangen etablieren.

Unser Ziel ist weiterhin, für die verschiedenen Zielgruppen aus Akut- und Notfallmedizin, Rettungswesen, Gefahrenabwehr sowie Pflege- und Patientensichert, ein umfangreiches, modernes und vor allem an die Bedarfe der Praxis orientiertes Bildungsangebot, zu bieten.

Dazu bündeln wir die Expertise in unseren sieben Fachbereichen sowie darüber hinaus im Auf- und Ausbau unseres Kooperationsnetzwerks.

Für 2024 haben wir sowohl erfolgreich bestehende Kursformate weiter ausgebaut als auch durch neue Angebote unter Einsatz modernster Techniken und Methoden, ergänzt.

Gerne steht Ihnen unser Team bei Fragen und Anliegen zur Seite!

Herzliche Grüße

Klaus Meyer, Prof. Dr. Harald Dormann und Prof. Dr. Sascha Müller Feuerstein



Klaus Meyer
Geschäftsführer, Direktor INOB
Vorsitzender des Vorstandes
Arbeitsgemeinschaft Notfall-
medizin Fürth e.V.



Prof. Dr. Harald Dorman
Chefarzt
Zentrale Notaufnahme
Klinikum Fürth



Prof. Dr. Müller-Feuerstein
Wissenschaftlicher Direktor INOB
Präsident Hochschule Ansbach

Fachbereich Medizin



Prof. Dr. Harald Dorman
Chefarzt
Zentrale Notaufnahme
Klinikum Fürth



Dr. Christian Forster
Oberarzt
Zentrale Notaufnahme
Klinikum Fürth



Dr. Stefan Schäfer
Oberarzt
Klinikum Nürnberg Süd

Anwendung nicht-invasiver Beatmung (NIV) in der Akut- und Notfallmedizin

Schulungsziel

Die Anwendung einer nichtinvasiven Beatmung im Kontext von Akut-, Notfall- und Intensivversorgung etablieren und anpassen.

Schulungsinhalte

Die Teilnehmenden lernen in ihrem Anwendungskontext eine NIV zu etablieren, die Parameter unter Berücksichtigung des vorliegenden Krankheitsbildes anzupassen, spezielle Beatbungsmanöver durchzuführen, Rahmenbedingungen zu optimieren und geeignete Analgosedierungsstrategien zur Sicherung des NIV Erfolgs umzusetzen.

Im Rahmen eines interaktiven E-Learning lernen die Teilnehmenden die Einflüsse anatomischer, physiologischer und pathophysiologischer Faktoren auf die NIV einzuschätzen und zu bewerten.

Sie vertiefen ihr medizinisches Wissen und erlangen darüber hinaus Kenntnis über relevante pharmakologische Strategien – diese können sie an die aktuelle Behandlungssituation anpassen. Die Schulungsinhalte beachten neben der Patientencompliance vor allem auch die persönlichen Grenzen und Erfahrungen der Anwender.

Fallbasiert lernen sie die Blutgasanalyse und Kapnographie als Kontroll- und Steuerungswerkzeuge der NIV einzusetzen. Zusätzlich verschaffen sie sich einen Überblick über den Einsatz bildgebender Verfahren (bspw. der Sonographie zur Verlaufs- und Ergebniskontrolle).

Behandlungssituationen, in denen eine NIV- Beatmung zum Einsatz kommt sind häufig komplex. Eine effektive Teamführung, gezielte Kommunikation und klares Aufgabenmanagement sind elementare Bestandteile der Patientensicherheit. Im Rahmen der Veranstaltung werden Aspekte dieser nicht-technischen Fertigkeiten gezielt adressiert.



Dozent

Prof. Dr. Harald Dormann,
Dr. Elisabeth Kampka,
Dr. Philipp Gotthardt,
Sebastian Habicht



Teilnehmergebühr

extern: 420 €
intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 18 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte, Notärzte
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 14.–15.03.2024
(erster Tag digital, weiter Tag in Präsenz)
- 10.–11.10.2024

INOB – Institut für notfall-
medizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth
INOB, Stein
Klinikum Fürth, Bildungszentrum



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel.: 0911 368 309 81
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Notfalltraining Neonatologie nach DIVI

Schulungsziel

Die Teilnehmenden erlernen im Rahmen dieser Veranstaltung die erweiterte Versorgung von kritisch kranken Neugeborenen. Sie erhalten Kenntnis über spezifische Krankheitsbilder und deren Versorgungskonzepte. Die besonderen Bedürfnisse bei der Versorgung neonatologischer Patienten werden anhand einer Patientensimulation dargestellt. Spezifische Fertigkeiten, Algorithmen und Behandlungsstrategien werden durch die Teilnehmenden in Fallsimulationen trainiert.

Grundkenntnisse in der neonatologischen Notfall- und Intensivmedizin, zum Beispiel durch Teilnahme an einem NLS-Kurs des ERC oder langjährige Berufserfahrungen, werden bei der Kursanmeldung vorausgesetzt.

Schulungsinhalte

Modulares Kurssystem der Deutschen interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) für die Notfallversorgung von Risikoneugeborenen.

Modul 1 – Neugeborenen Reanimation

Es werden Kenntnisse über den aktuellen ERC -Reanimationsalgorithmus, respiratorisches Versagen, Herz-Kreislauf-Störungen, Wärmemanagement, Lagerung und Transport, Asphyxie und Frühgeborene vermittelt sowie praktisch Maskenbeatmung/Recruitment, Intubation, Herzdruckmassage, Anlage Nabelvenenkatheter, Lagerung Risikoneugeborener (einschließlich Folienumhüllung Frühgeborener) und die Anwendung einer Kühlmatte geübt.

Modul 2 – Neonatologische Notfälle

Es werden Kenntnisse über angeborene Fehlbildungen, Mekoniumaspiration, Atmungsstörungen/Pneumothorax, Herzfehler, Infektionen und Sepsis und das Zentralnervensystem vermittelt, sowie praktisch die Anwendung eines Yankauer-Katheters, individuell angepasstes Vorgehen bei Fehlbildungen, alternative Atemwege und das Anlegen von Thoraxdrainagen geübt.

Modul 3 – Behandlungsstrategien in der Neonatologie

Es werden Kenntnisse über Beatmungstherapie, Monitoring und Diagnostik, Pharmakotherapie, Flüssigkeitsmanagement und ethische Fragen vermittelt, sowie praktisch die Einstellung von Beatmungsparametern und die Anlage von EKG/Pulsoxymetrie geübt.

Modul 4 – Klinische Szenarien bei der Erstversorgung Risikoneugeborener

Die Simulationen von drei typischen neonatologischen Notfallszenarien werden imTeam geübt. Auf vermittelte Kenntnisse und praktische Fertigkeiten der vorangegangenen Workshops Neugeborenenreanimation, Neonatologische Notfälle und Behandlungsstrategien in der Neonatologie wird Bezug genommen.



Dozent

Dr. Stefan Schäfer,
Dr. Irena Neustädter
und weitere Kollegen



Teilnehmergebühr

extern: 485 €
intern: 435 €



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte, Notärzte
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☐ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 07.02.2024
- 19.06.2024
- 16.10.2024

09:00–18:00 Uhr

INOB – Institut für notfall-
medizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel.: 0911 368 309 81
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Organisation in der Notaufnahme

Schulungsziel

Diese Weiterbildung vermittelt die Inhalte der strukturierten curricularen Fortbildung der Bundesärztekammer „Organisation in der Notaufnahme“. Die Inhalte wurden gemeinsam von DIVI und DGINA für die Zusatzweiterbildung Klinische Akut- und Notfallmedizin entwickelt und bilden die dort beschriebenen Kenntnisse in Organisation und Management der klinischen Notfallmedizin ab.

Schulungsinhalte

Rechtliche und ethische Grundlagen
Umgang mit speziellen Situationen

- Sterbende in der Notaufnahme
- Organspende
- Gewaltopfer
- Gewalt in der Notaufnahme uvm.

Deeskalationsstrategien
Qualitätsmanagement

- Grundlagen des Projektmanagements
- Risikomanagement
- Crew Ressource Management
- Dokumentation etc.

Sektoren, Zusammenarbeit und Notaufnahmen

- Organisation von Notfallrettung/Rettungsdienst
- Interdisziplinäre Schnittstellen
- Organisationsprozesse und Schnittstellenmanagement
- Ökonomische Aspekte
- Organisationsmodelle
- Verantwortlichkeiten und Führung

Management von Großschadensereignissen

- Strukturen des Krisenmanagements
- Taktische Medizin
- Schadensereignisse – interne und externe Sichtung

Praktische Abschlussübung

- MANV aus Sicht der Notaufnahmen

Themenschwerpunkte

- Kurze Einführung in das CRM – Konzept (Crew Ressource Management)
- Hands on Teil nach Thema (z. B. Airwaymanagement)
- 1. Szenarien Training mit 2 Pflegekräften/1 Arzt oder Ärztin ca. 15 Minuten nach Vorgabe
- Debriefing durch Instruktor mit Schwerpunkt Interaktion/Kommunikation im Team
- 2. Szenarien Training im gleichen Team
- Debriefing durch Instruktor mit Schwerpunkt Interaktion/Kommunikation im Team



Dozent

Instruktoren der DGINA



Teilnehmergebühr

DGINA-Mitglieder: 1.745 €
Nicht-Mitglieder: 1.795 €



Teilnehmeranzahl

Max. 35 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte, Notärzte, Notaufnahme-ärzte, Intensivmediziner
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☐ Intensivfachkräfte
- ☐ Rettungsassistenten
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- Termin folgt

INOB – Institut für notfall-
medizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

DGINA Services
Tel.: 0211 972 606 40
office@dginaservices.de



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular

ESI TRAIN ©

Schulungsziel

Die Erhebung des Emergency Severity Index (ESI) ist eine etablierte Methode, um Notfallpatienten bzgl. der Behandlungsdringlichkeit in einer Zentralen Notaufnahme zu kategorisieren. Insbesondere in den Situationen, in denen ein akuter Patientenansturm gemanagt werden muss, trägt diese Methode zum sicheren Umgang mit den Patienten bei. In einem zweitägigen Kurs werden Kenntnisse zur Erhebung des ESI vermittelt und anhand praktischer Übungen und Simulationsszenarien trainiert. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten die Kursteilnehmer ein Zertifikat. Fortbildungspunkte bei der BLÄK sind beantragt.



Dozent

Prof. Dr. med. Harald Dormann,
Zentrale Notaufnahme Klinikum Fürth,
Instruktoren,
Dr. med. Stefanie Schreiner,
Michael Schob



Teilnehmergebühr

Extern: 550,00 €
Intern: 500 €



Teilnehmeranzahl

Max. 24 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte, Notärzte
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☒ Pflegemitarbeiter
- ☐ Notfallsanitäter
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

20. und 21.01.2024
16. und 17.03.2024
13. und 14.04.2024
21. und 22.09.2024
19. und 20.10. 2024
16. und 17.11.2024

1. Tag: 10:00–17:00 Uhr
2. Tag: 09:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum EG,
Raum: V.0.07/0.08, V.0.05., V.0.010



Ansprechpartner

Sekretariat Prof. Dr. Harald Dormann,
ZNA Klinikum Fürth
Dagmar Bellof
Tel.: 0911 7580 2810
dagmar.bellof@klinikum-fuerth.de



Anmeldeverfahren

Sekretariat Prof. Dr. Harald Dormann,
ZNA Klinikum Fürth
Dagmar Bellof
Tel.: 0911 7580 2810
dagmar.bellof@klinikum-fuerth.de

Notfallmedizinische Interventionen

Notfallanatomie Teil 1

Schulungsinhalte

Seltene notfallmedizinische Interventionen, die aber bei der Versorgung von Notfallpatienten lebensrettend sind, sollen im Rahmen eines Intensivseminars möglichst realitätsnah an anatomischen Präparaten geübt werden. Dieses Seminar richtet sich an erfahrene Notfall- und Intensivmediziner, die Ihre Fertigkeiten und Kenntnisse auf diesem Gebiet weiterentwickeln möchten.

Nach einer Einführung in die Thematik unter Vermittlung von Kenntnissen der Topographie als Grundvoraussetzung zur erfolgreichen Umsetzung der Interventionen werden unter fachkundiger Anleitung die Coniotomie, Tracheotomie, Perikardiozentese, Thoraxdrainagen und „damage control“ Szenarien dargestellt. Im Rahmen einer abschließenden OSCE Prüfung können die gewonnenen Erkenntnisse dann angewandt und ein Zertifikat erworben werden.



Dozent

Prof. Dr. Harald Dormann
Prof. Dr. H. Rupprecht
Prof. Dr. W. Neuhuber



Teilnehmergebühr

Regulärer Preis: 650 €
Frühbucherrabatt: 600 bis
31.12.2023
Kombinationsangebot Teil I & Teil II:
1000 €



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte, Notärzte, Notfallmediziner
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☐ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsfachkräfte der ZNA,
Station 09 im Klinikum Fürth
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 16.02.2024

08:00–18:00 Uhr

Institut für Anatomie I
Stellvertretender Direktor
Lars Bräuer, Prof. Dr. rer. nat.
Institut für Funktionelle und
Klinische Anatomie
Raum: Raum 02.015
Universitätsstr. 19
91054 Erlangen



Ansprechpartner

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Harald Dormann
Dagmar Bellof, Sekretariat ZNA,
Tel.: 0911 7580 2810
dagmar.bellof@klinikum-fuerth.de



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
www.inob.org

Notfallmedizinische Interventionen

Notfallanatomie Teil 2

Schulungsziel

Die Teilnehmenden entwickeln ihre Fertigkeiten und Kenntnissen auf dem Gebiet der Notfallmedizin gezielt weiter.

Schulungsinhalte

Seltene notfallmedizinische Interventionen, die aber bei der Versorgung von Notfallpatienten lebensrettend sind, sollen im Rahmen eines Intensivseminars möglichst realitätsnah an anatomischen Präparaten geübt werden. Dieses Seminar richtet sich an erfahrene Notfall- und Intensivmediziner, die Ihre Fertigkeiten und Kenntnisse auf diesem Gebiet weiterentwickeln möchten.

Nach einer Einführung in die Thematik unter Vermittlung von Kenntnissen der Topographie als Grundvoraussetzung zur erfolgreichen Umsetzung der Interventionen werden unter fachkundiger Anleitung die Coniotomie, Tracheotomie, Perikardiozentese, Thoraxdrainagen und „damage control“ Szenarien dargestellt. Im Rahmen einer abschließenden OSCE Prüfung können die gewonnenen Erkenntnisse dann angewandt und ein Zertifikat erworben werden.

Themenschwerpunkte

Notfallmedizinische Interventionen und „Damage Control Surgery“ Teil 2



Dozent

Prof. Dr. Harald Dormann
Dr. med. Rainer Krämer
und weitere Fachdozenten



Teilnehmergebühr

Regulärer Preis: 650 €
Frühbucherrabatt: 600 bis
31.12.2023
Kombinationsangebot Teil I & Teil II:
1000 €



Teilnehmeranzahl

Max. 25 Teilnehmer

Zielgruppe

- ☒ Ärzte, Notärzte, Intensivmediziner
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☐ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 17.02.2024

08:00–18:00 Uhr

Institut für funktionelle und
klinische Anatomie
Krankenhaus Str. 9
91054 Erlangen



Ansprechpartner

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Harald Dormann
Dagmar Bellof, Sekretariat ZNA,
Tel.: 0911 7580 2810
dagmar.bellof@klinikum-fuerth.de



Anmeldeverfahren

INOBO Homepage
www.inob.org

Vorbereitung auf die Intensivstation

Schulungsziel

Im Rahmen dieser Veranstaltung erlernen die Teilnehmer grundlegende medizinische, organisatorische, technische und auch pflegerische Fertigkeiten, die für die Tätigkeit auf einer Intensivstation benötigt werden. Fallbasiert in Kleingruppen trainieren Sie den Umgang mit Patientinnen und Patienten, die eine intensivmedizinische Betreuung und Pflege benötigen.

Schulungsinhalte

Beatmungsgerät und Strategien der Intensivbeatmung

- Atemwegsmanagement
- Perkutane Dilatationstracheotomie
- Management von Tracheostomien
- Physiologie und technische Voraussetzungen
- Nicht-invasive Beatmung
- Weaning
- Druck- und volumenkontrollierte Beatmung
- Analgosedierung und Notfallnarkose
- Sedierungsmonitoring, Delirmonitoring
- Prophylaxe und Behandlung des Delirs (allgemein, pharmakologisch)
- Beatmung in speziellen Situationen (z. B. Adipositas)
- Relevante Krankheitsbilder
 - Akutes Lungenversagen
 - COPD, Asthma
 - Pneumonie (CAP, HAP, VAP), Prophylaxe

Behandlung des Schocks

- Einsatz von Katecholaminen
- Volumenstrategie
- Sepsismanagement

Patientenbeurteilung und Anamnese

- Typische Krankheitsbilder der Intensivmedizin
 - Pathophysiologie
- Bildgebung und Sonografie
- EKG-Interpretation
 - Behandlung akuter Herzrhythmusstörungen
 - Kardioversion
 - Schrittmachertherapie
- Patientenbeurteilung, körperliche Untersuchung, Anamnese

Monitoring

- Basismonitoring
- Erweitertes Monitoring
- Blasendruckmessung
- Hirndruckmessung
- Neuromonitoring

Schwerpunkte

Reanimation und Postreanimationsversorgung
Kreislaufunterstützungssysteme und eCPR

- ECMO

Gerinnungsmanagement

- Gerinnungsdiagnostik (u. a. ROTEM)
- Blutungskontrolle
- Antikoagulantien/Thromboseprophylaxe

Neurologische Krankheitsbilder

- Ischämischer Schlaganfall
- Intrakranielle Hämorrhagie (SAB, SDH, EDH)
- Krampfanfälle
- Critical Illness Myopathie, Critical Illness Polyneuropathie

Nieren/Säure-Basen-Haushalt

- Akute Nierenschäden und deren Behandlungen
 - Medikamentöse Therapie
 - Nierensatzverfahren
 - Welche Medikamente meiden
- Blutgasanalyse
- Elektrolystörung
 - Kalium, Natrium, Calcium, Magnesium
 - Phosphat

Gefäßzugänge

- ZVK und alternative Zugänge im Notfall
- Gerinnungsmanagement
- Grundlagen der Ernährung
- Infektiologie und Antibiotikastrategie

Zusammenarbeit mit

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie



Dozent

Sebastian Habicht
und Kollegen



Teilnehmergebühr

1.550 €



Teilnehmeranzahl

Max. 24 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte, Notärzte, Intensivmediziner
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☐ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 10.–14.06.2024

09:00–17:3 Uhr

INOB – Institut für notfall-
medizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel.: 0911 368 309 81
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
www.inob.org

13. Fürther Notfall- und Intensivsymposium

Schulungsinhalte

In der mittlerweile 13. Fortbildungsveranstaltung zu dieser Thematik stehen neben der Vermittlung der aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den Themen der Intensiv- Akut- und Notfallmedizin, insbesondere das praktische Erlernen von notfall-
medizinischen Techniken im Rahmen von Workshops mit zum Teil Biomodellen, im
Vordergrund.

Fortbildungspunkte bei der BLÄK sind beantragt.



Dozent

Prof. Dr. med. Harald Dormann,
Zentrale Notaufnahme
Dr. med. Christian Forster
Dr. med. Rainer Krämer



Teilnehmergebühr

Die Vortragsreihe am 01.03. und
02.03.2023 ist kostenfrei.
Für die Teilnahme an den Workshops
wird eine Gebühr erhoben:
40,- € für Mitarbeiter aus der Pflege
und dem Rettungsdienst
70,- € für Ärzte
25,- € für Schüler und Studenten
Frei sind Mitarbeiter des Klinikum Fürth



Teilnehmeranzahl

01.03. ohne Begrenzung
02.03. Vorträge ohne Begrenzung
je nach Workshop zwischen 12 und
20 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte, Notärzte
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☐ Notfallsanitäter
- ☒ Rettungsdienstpersonal
- ☒ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 01. Dezember 2024

09:00–16:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum



Ansprechpartner

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Dormann
Frau Bellof, Sekretariat ZNA,
Tel.: 0911 7580 2810

Anmeldeverfahren

Frau Bellof, Sekretariat ZNA,
Tel.: 0911 7580 2810

Simulationsszenario IMC/Stroke Unit/ZNA

Schulungsziel

Durch realitätsnahe Szenarien der IMC/Stroke Unit/ZNA werden multiprofessionelle Teams mit Notfallsituationen konfrontiert und in Anlehnung an das ACLS-Konzept trainiert. Die Nachbesprechung erfolgt durch ein Debriefing in der Gruppe.

Neben der Vermittlung von medizinischem Wissen und Aufbau von Kompetenzen und Fertigkeiten, liegt der Schwerpunkt auf dem Erlernen des CRM-Konzeptes wie z.B. der Zusammenarbeit im Team, der Kommunikation in kritischen Situationen und Entscheidungsfindung unter Zeitdruck.

Schulungsinhalte

CRM-Konzept, weitere Themenabhängige Schwerpunkte

Themenschwerpunkte

- Kurze Einführung in das CRM – Konzept (Crew Ressource Management)
- Hands on Teil nach Themenschwerpunkt
- 1. Szenarien Training mit 2 Pflegekräften/1 Arzt oder Ärztin ca. 15 Minuten nach Vorgabe
- Debriefing durch Instruktor mit Schwerpunkt Interaktion/Kommunikation im Team
- 2. Szenarien Training im gleichen Team

vDebriefing durch Instruktor mit Schwerpunkt Interaktion/Kommunikation im Team

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe



Dozent

Dr. Rainer Krämer,
Michael Huber



Teilnehmergebühr

Keine Teilnahmegebühr für
Mitarbeitende des Klinikum Fürth



Teilnehmeranzahl

Max. 3 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☐ Notfallsanitäter
- ☒ Rettungsdienstpersonal
- ☒ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- Als 2 h – Kurs buchbar
IMC/Stroke Unit
Terminierung ausstehend

ZNA:

Terminierung ausstehend

Klinikum Fürth



Ansprechpartner

M. Huber (ZNA)



Anmeldeverfahren

Abteilungsintern

Simulationsszenario Schockraum

Schulungsziel

Durch realitätsnahe Schockraumszenarien einer Zentralen Notaufnahme werden multiprofessionelle Teams mit Notfallsituationen konfrontiert und nach dem ATLS-Schema trainiert. Die Nachbesprechung erfolgt durch ein Debriefing in der Gruppe.

Neben der Vermittlung von medizinischem Wissen, trainieren von Ablaufalgorithmen und Aufbau von Kompetenzen und Fertigkeiten, liegt der Schwerpunkt auf dem Erlernen des CRM-Konzeptes wie z. B. der Zusammenarbeit im Team, der Kommunikation in kritischen Situationen und Entscheidungsfindung unter Zeitdruck.

Schulungsinhalte

CRM-Konzept, Schockraummanagement nach ATLS, weitere themenabhängige Schwerpunkte

Themenschwerpunkte

- Kurze Einführung in das CRM – Konzept (Crew Ressource Management)
- Hands on Teil nach Thema (z. B. Airwaymanagement)
- 1. Szenarien Training mit 3 Pflegekräften und 3 Ärzten:innen ca. 15 Minuten nach Vorgabe
- Debriefing durch Instruktor mit Schwerpunkt Interaktion/Kommunikation im Team
- 2. Szenarien Training im gleichen Team
- Debriefing durch Instruktor mit Schwerpunkt Interaktion/Kommunikation im Team

Schulungsvoraussetzungen

Gemäß Zielgruppe



Dozent

Dr. Rainer Krämer,
Michael Huber



Teilnehmergebühr

Keine Teilnahmegebühr für
Mitarbeitende des Klinikum Fürth



Teilnehmeranzahl

Max. 3 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☐ Notfallsanitäter
- ☒ Rettungsdienstpersonal
- ☒ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- Als 2 h – Kurs buchbar
Terminierung ausstehend

Klinikum Fürth



Ansprechpartner

Dr. R. Krämer (ZNA)



Anmeldeverfahren

Abteilungsintern

Deeskalation und Selbstschutz Erwachsene

Fachbereich Pflege



Dr. rer. medic. Andrea Müller
Stabsstelle Pflegewissen-
schaft und Pflegeentwicklung
Pflegedirektion
Klinikum Fürth



Mirjam Schmidt
Zentrumsleitung
Bildungszentrum
Klinikum Fürth

Schulungsziel

Das Auftreten von Konfliktpotential durch Aufmerksamkeit, Wahrnehmung erkennen, entsprechend und passend kategorisieren und mit geeigneten deeskalierenden Strategien begegnen.

Schulungsinhalte

Deeskalation beginnt da, wo Konfliktmanagement endet. Jemand droht mit Gewalt, kommt auf sie zu, ballt die Faust, zückt ein Messer. In den meisten Situationen werden wir überrascht sein, Angst haben, verzweifelt nach Lösungsstrategien suchen.

Themenschwerpunkte

- Wahrnehmung und Aufmerksamkeit
- Täter-Opfer-Psychologie
- Definition der eigenen Rolle im System
- Körperzeichen
- Strategie und Simulation



Dozent

Hr. Marcus Hitz,
Notfallsanitäter, Praxisanleiter,
Ingenieur (FH), Master of Artsspeech
communication and rhetorik



Teilnehmergebühr

extern: 175 €
intern: 150 €



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte, Notärzte
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☒ Rettungsdienstpersonal
- ☒ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 19.03.2024

09:00–16:30 Uhr

INOBO
Institut für notfallmedizinische
Bildung, Bildungszentrum Fürth
Würzburger Str. 150, Fürth



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel.: 0911 368 309 81
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOBO Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen nach Med.Hyg.V.

Schulungsziel

Infektionsprävention durch Einhalten und Umsetzen der Vorgaben eines strukturierten Infektions- und Hygienemanagements in Einrichtungen und Institutionen des Gesundheitswesens

Schulungsinhalte

In allen Einrichtungen des Gesundheitswesens hat die Einhaltung aktueller Hygienevorgaben einen hohen Stellenwert. Hygienetechnische Vorgaben dienen vor allem der Gesunderhaltung von Mitarbeitenden und Patienten. Der/die Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen stellt hierbei ein wichtiges Bindeglied zwischen der Hygienefachkraft und dem Stations- oder Bereichspersonal dar. In manchen Bereichen z. B. auf peripheren Rettungswachen, sind Hygienefachkräfte nicht direkt verfügbar, deshalb ist der/die Hygienebeauftragte Ansprechpartner*in für die Mitarbeitenden. Des Weiteren ist er/sie an Schulungen des Personals, an der Umsetzung von Vorgaben auf Arbeitsebene, aber auch für die Kontrolle der Einhaltung beteiligt. Zudem erarbeitet er/sie zusammen mit der Hygienekommission Verbesserungsvorschläge und versucht diese auf Arbeitsebene umzusetzen.

Der 40 Unterrichtseinheiten umfassende Kurs „Hygienebeauftragter im Gesundheitswesen“ adressiert alle Mitarbeitenden von medizinischen Einrichtungen und Institutionen, die laut Med.Hyg.V. einen Hygienebeauftragten vorhalten müssen. Mit diesem Kurs sprechen wir gleichsam innerklinisches, präklinisches und ambulant tätiges Personal an. Um auf alle Zielgruppen vertieft eingehen zu können, findet ein Tag in berufsspezifischen Kleingruppen statt. Die weiteren Kurseinheiten werden mit allen Berufsgruppen gemeinsam durchgeführt. Die Besonderheit liegt hier an der Zusammenarbeit der berufsgruppenübergreifenden Schnittstellen.

Unsere erfahrenen multiprofessionellen Dozenten*innen setzen hierbei modernste Unterrichtsmethoden ein, um die Inhalte handlungsorientiert und praxisnah zu vermitteln.

Themenschwerpunkte

- Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Nosokomiale Infektionen
- Surveillance von nosokomialen Infektionen
- Ausbruchmanagement
- Händehygiene
- Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten
- Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Verfahrensanweisungen zur Prävention von nosokomialen Infektionen
- Hygieneanforderungen in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen (z. B. OP, Endoskopie, Dialyse)
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Desinfektion, Sterilisation
- Schutzkleidung und -ausrüstung
- Anforderungen an Krankenhauswäsche
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygiene im Krankentransport/Überleitungsbögen
- Hygieneanforderungen an die Wasserversorgung, Trinkbrunnen, Bäder u. a.
- Anforderungen an bauliche und technische Ausstattungen
- Anforderungen an die Entsorgung (Abfälle, Abwasser)
- Ergänzende Kursinhalte für den Rettungsdienst
- Rahmenhygieneplan Rettungsdienst Bayern
- Durchführen von Infektionstransporten
- Hygieneanforderungen auf den Rettungswachen
- PSA im Rettungsdienst und Krankentransport



Dozent

Sabine Bock



Teilnehmergebühr

extern: 490 €

intern: 350 €



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte
- ☒ dreijähriger Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf mit dreijähriger Berufserfahrung
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☒ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 22. + 23.01.2024
- 29. + 30.01.2024

Kursdauer: 5 Tage

Davon 1 Tag Selbststudium
+ 4 Tage Präsenz

09:00–17:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel.: 0911 368 309 81
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Medizinprodukte-Beauftragter

Schulungsziel

Qualifizierung zum MP-Beauftragten

Schulungsinhalte

Der § 30 des Medizinproduktegesetzes besagt: Unternehmen müssen als Verantwortliche nach § 5 Satz 1 & 2 (MPG) nach Aufnahme der Tätigkeit eine Person mit der zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlichen Sachkenntnis und der erforderlichen Zuverlässigkeit als Sicherheitsbeauftragten für Medizinprodukte bestimmen.

Aufgabenbereich

- Erfordernis in Abhängigkeit zur Zahl der Beschäftigten
- Schnittstellen und Stellung beim Betreiber
- Abgrenzung Vorkommnis im Sinne der RL EU 2017/745 und Arbeitsunfall
- Melde- und Mitwirkungspflichten
- Aufgaben des Betreibers im Zusammenhang mit Vorkommnissen
- Schnittstelle zu DGUV Vorschrift 1, Grundlagen der Prävention und ArbSchG

Weiterführende Aspekte der Dokumentation (Aufbewahrungsnotwendigkeiten und erlaubte Medien)

Mögliche Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit Medizinprodukten.
Grenzen der Aufbereitung von MP.

Zusammenfassung und Abschluss

Schulungsvoraussetzungen

Dreijährige Ausbildung MFA oder Notfallsanitäter im Workflow ZNA oder pädiatrischer Ambulanz oder Funktionsabteilung im klinischen Setting (nicht ausschließlich Administration)



Dozent

Hubert Kappacher



Teilnehmergebühr

extern: 200 €

intern: 175 €



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Alle Berufsgruppen



Zeit und Ort

- 30.04.2024
- 30.09.2024

08:00–16:30 Uhr

Klinikum Fürth,
Hauptgebäude,
MZR 5.OG



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel.: 0911 368 309 81
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Schwerstverletztenmanagement in der Klinik (SiK)



Schulungsziel

Ist eine optimierte Schwerstverletztenversorgung im Schockraum der Notaufnahmen im klinischen Setting. Neben der Vermittlung von medizinischem Wissen und Aufbau von Skills, liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Zusammenarbeit im Team, dies beinhaltet insbesondere auch die non-technical-skills, wie die Kommunikation, Sozialkompetenz und Entscheidungsfindung.

Schulungsinhalte

Schwerstverletztenmanagement in der Klinik (SiK) ist ein noch junges neues auf die deutschen Verhältnisse abgestimmtes Trauma-Management-Konzept für Pflegefachkräfte. Dieser Kurs schult die systematische, professionelle und teamorientierte Arbeit in der Schwerstverletztenversorgung.

Der Lehrgang zur Ausbildung von Instruktoren befähigt gemeinsam mit einem ausgebildeten Kursdirektor zur Ausbildung weiterer Instruktoren und Schulung von Teams. Der Abschluss wird durch einen schriftlichen und praktischen Test erreicht und mit einem Zertifikat bescheinigt.

Themenschwerpunkte

- Kinematik, Mechanismus des Traumas
- Kommunikation
- Konzept und Algorithmus
- Ablauf und Management der Versorgung im Schockraum
- A Airway
- B Breathing
- C Circulation
- D Disability
- E Environment
- Übung an Fallbeispielen
- Team Resource Management – “Human Factors”
- Spezielle Traumata
- Besprechung Eingangstest
- Trauma und Reanimation
- Übung an Fallbeispielen
- Prüfungen (schriftlich, praktisch)



Dozent

Harald Reese
(Kursdirektor)
Tim Schürkamp
(Instruktor)



Teilnehmergebühr

extern: 899 €
intern: 850 €



Teilnehmeranzahl

Max. 15 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☐ Ärzte
- ☒ Pflegefachpersonen in den Notaufnahmen, Überwachungsbereichen, IMC, Intensivstationen
- ☐ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 11./12.10.2024

08:00–17:00 Uhr

Klinikum Fürth,
Bildungszentrum



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Ersteinschätzung in der Notaufnahme: Leitsymptom Dyspnoe

Schulungsziel

In der Notaufnahme weisen 5–8 % der Patientenvorstellungen eine akute Atemnot auf. Die hohe Krankenhaussterblichkeit von 10 % der Dyspnoe-Patienten verdeutlicht die hohe Behandlungsdringlichkeit und die Notwendigkeit einer zeitnahen differenzialdiagnostischen Betrachtung.

Im Rahmen dieser Fortbildung vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in der Ersteinschätzung und Behandlungspriorisierung von Patienten mit akuter Atemnot. Dies versetzt sie in die Lage, schnell die notwendigen Schritte einzuleiten sowie die notwendigen Ressourcen gezielt einzusetzen.

Schulungsinhalte

Vermittlung zentraler Grundlagen zur Bewertung von akuter Atemnot und zur Einleitung strukturierter Interventionen im Umfeld einer Notaufnahme. Unmittelbare Ersteinschätzung und Evaluation anhand des ABCDE-Schemas. In Kleingruppen wird das zuvor erlernte theoretische Wissen angewendet, indem verschiedene Fallszenarien analysiert und die Dringlichkeit der Behandlung gemeinsam bewertet wird.

Themenschwerpunkte

- Pathophysiologie und Einteilung der Dyspnoe-Schweregrade
- Behandlungspriorisierung/Ersteinschätzung bei akuter Atemnot anhand eines validierten Systems (ESI/MTS)
- Erstmaßnahmen und Basisdiagnostik
 - Interpretation des Notfall-EKG
 - Bildgebung und Blutgasanalyse
- Klinische Präsentation und fokussierte körperliche Untersuchung
- Akuttherapie der respiratorischen Insuffizienz
- Ursachen, Differenzialdiagnosen und weiterführende Diagnostik
- Szenarienbasiertes Training in Kleingruppen

Schulungsvoraussetzungen

Abgeschlossener ESI-Train-Kurs

i|nob



Dozent

Benjamin Röhrich,
Katja Seibold,
Johannes Mirsberger,
Josef Trummer
In der Aus-, Fort- und Weiterbildung
tätige Lehrkräfte für Notfallmedizin



Teilnehmergebühr

je 1 Tag Teilnahmegebühr:
extern: 325 €
intern: 275 €



Teilnehmeranzahl

Max. 18 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☐ Ärzte
- ☒ Pflegefachkräfte mit Zusatzqualifikation Notfallpflege
- ☒ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 04.03.2024
- 04.10.2024

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Ersteinschätzung in der Notaufnahme: Leitsymptom Thoraxschmerz

Schulungsziel

Das Leitsymptom Brustschmerz ist ein häufiger Vorstellungsgrund in Notaufnahmen. Dabei ist das Spektrum der zugrunde liegenden Erkrankung breit und reicht von lebensbedrohlichen Zuständen, die einer unmittelbaren Intervention bedürfen, bis hin zu eher harmlosen, nicht zeitkritischen Ursachen.

Im Rahmen dieser Fortbildung vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in der Ersteinschätzung und Behandlungspriorisierung von Patienten mit Thoraxschmerzen. Dies versetzt Sie in die Lage, schnell die notwendigen Schritte einzuleiten sowie die notwendigen Ressourcen gezielt einzusetzen.

Schulungsinhalte

Vermittlung zentraler Grundlagen zur Bewertung von Thoraxschmerzen und zur Einleitung strukturierter Interventionen im Umfeld einer Notaufnahme. Unmittelbare Ersteinschätzung und Evaluation anhand des ABCDE-Schemas. In Kleingruppen wird das zuvor erlernte theoretische Wissen angewendet, indem verschiedene Fallszenarien analysiert und die Dringlichkeit der Behandlung gemeinsam bewertet wird

Themenschwerpunkte

- Epidemiologie
- „The Big Five“ – High-Risk-Diagnosen
- Behandlungspriorisierung/Ersteinschätzung bei Thoraxschmerzen anhand eines validierten Systems (ESI/MTS)
- Erstmaßnahmen und Basisdiagnostik
 - Interpretation des Notfall-EKG
 - Blutgasanalyse und Notfall-Labor
- Differenzialdiagnosen und weiterführende Diagnostik
- Szenarienbasiertes Training in Kleingruppen

Schulungsvoraussetzungen

Abgeschlossener ESI-Train-Kurs



Dozent

Benjamin Röhrich,
Katja Seibold,
Johannes Mirsberger,
Josef Trummer
In der Aus-, Fort- und Weiterbildung
tätige Lehrkräfte für Notfallmedizin



Teilnehmergebühr

je 1 Tag Teilnahmegebühr:
extern: 325 €
intern: 275 €



Teilnehmeranzahl

Max. 18 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☐ Ärzte
- ☒ Pflegefachkräfte mit Zusatzqualifikation Notfallpflege
- ☒ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 18.03.2024
- 21.10.2024

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Fachbereich Rettungswesen



Dr. Bernd Landsleitner
Arbeitsgemeinschaft
Notfallmedizin Fürth e.V.



Sebastian Habicht
Arbeitsgemeinschaft
Notfallmedizin Fürth e.V.

ALS – Advanced Life Support Provider (ERC)

Schulungsziel

Die Leitlinien zur kardiopulmonalen Wiederbelebung des Europäischen Rates für Wiederbelebung (ERC) als Teamleiter in einem multiprofessionellen Notfallteam anwenden können.

Schulungsinhalte

Die Fortbildung beinhaltet Kurzvorträge, Workshops, Diskussionen und praktische Übungseinheiten in Form von szenarienbasierten Trainings.

Die schnellen Wechsel zwischen Theorieeinheiten und Praxistrainings in Kleingruppen sowie das Instruktor-Teilnehmer-Verhältnis von 1:3 sorgen für einen äußerst intensiven und effizienten Kurs auf einem fachlich hohen Niveau.

Inhalte:

- ALS-Algorithmen nach den internationalen ERC-Guidelines 2020
- Beurteilung von Notfallpatienten
- Basismaßnahmen der Wiederbelebung (BLS)
- Atemwegsmanagement und Vorgehen beim schwierigen Atemweg
- Rhythmuserkennung und Infarktdiagnostik
- Bradykardien und Schrittmachertherapie
- Tachykardien und Kardioversion
- Interpretation der arteriellen Blutgase
- Erweiterte Maßnahmen der Wiederbelebung
- Pharmakotherapie
- Besondere Reanimationssituationen
- Postreanimationsbehandlung
- Ethik



Dozent

Zertifizierte Instrukturen des Europäischen Rates für Wiederbelebung



Teilnehmergebühr

extern: 790 €
intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 24 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 07.–08.05.2024
- 22.–24.11.2024

08:00–17:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung,
Bildungszentrum Fürth
Würzburger Str. 150, Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung,
Bildungszentrum Fürth
Würzburger Str. 150, Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Die Veranstaltung wird in
Kooperation mit der Arbeitsgemein-
schaft Notfallmedizin Fürth e. V. als
GRC-Kurszentrum durchgeführt.

NLS – Newborn Life Support (ERC)

Schulungsziel

Elementare Grundsätze und Fertigkeiten in der klinischen und präklinischen Versorgung von Neugeborenen erlernen.

Schulungsinhalte

Der Kurs richtet sich an alle Berufsgruppen, die in ihrer Tätigkeit mit der Versorgung von Neugeborenen konfrontiert werden können. In Vorträgen, Workshops und ausführlichen Trainingseinheiten werden dabei theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten vermittelt.

Kleingruppen von vier bis sechs Teilnehmern garantieren sowohl intensive als auch effektive Trainingsmöglichkeiten.

- Untersuchung des Neugeborenen
- Versorgungsalgorithmus nach ERC
- Spezielle Zugangstechniken
- Atemwegsmanagement
- Physiologische Besonderheiten des Neugeborenen
- Management von Neugeborenenversorgung
- Hausgebur
- Kommunikation im Team

Für Ihre Anmeldung zum ERC NLS – Newborn Life Support Kurs erhalten Sie 30 € Rabatt auf die Veranstaltung Notfalltraining Neonatologie nach DIVI.

Kursvorbereitung

Damit sichergestellt ist, dass alle Teilnehmer zu Beginn des Kurses auf dem gleichen Wissenstand sind, erhalten alle ca. 4 Wochen vor Beginn des Kurses einen Zugang zur Lehrplattform im COSY, das im Selbststudium durchgearbeitet werden muss. Der Wissensstand wird dann mit einem sogenannten Pretest (Multiple-Choice Test), vor dem Kurs überprüft.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an verwaltung@inob.org



Dozent

Zertifizierte Instrukturen des Europäischen Rates für Wiederbelebung



Teilnehmergebühr

extern: 395 €
intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 24 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☒ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 06.02.2024
- 18.06.2024
- 15.10.2024

08:00–17:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Die Veranstaltung wird in
Kooperation mit der Arbeitsgemein-
schaft Notfallmedizin Fürth e. V. als
GRC-Kurszentrum durchgeführt.

EKG in der Notfallmedizin

Schulungsziel

Erkennen und Bewerten von EKG-Bildern in notfallmedizinischen Akutsituationen. Die Teilnehmenden sind in der Lage im Kontext einer notfallmedizinischen Erstuntersuchung relevante Herzrhythmusstörungen zu erkennen. Daraus ableitend verstehen die Teilnehmenden die notwendigen einzuleitenden therapeutischen Schritte.

Schulungsinhalte

Beginnend mit den wichtigen Grundlagen der Physiologie und Erregungsbildung und -leitung, über die relevanten Herzrhythmusstörungen zur schlussendlichen Interpretation des 12-Kanal-EKGs, werden die EKG-Kenntnisse der Teilnehmer aufgefrischt und vertieft. Vorträge durch Fachdozenten, Arbeit in Kleingruppen und Fallbespiele am Patientensimulator gestalten den Kurs abwechslungsreich.

- Physikalische Grundlagen des EKGs
- Beurteilung des Lagetyps
- Strukturierte EKG Analyse
- Erkennen von bradykarden und tachykarden Herzrhythmusstörungen sowie deren Versorgungskonzepte
- Das akute Koronarsyndrom im EKG
- Schenkelblockierungen



Dozent

Jonathan Friedrich
und Kollegen



Teilnehmergebühr

extern: 335 €
intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 23.–24.04.2024

08:00–17:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung,
Bildungszentrum Fürth
Würzburger Str. 150, Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung,
Bildungszentrum Fürth
Würzburger Str. 150, Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Intensivtransport nach DIVI

Schulungsziel

Patienten die durch ein Intensivtransportmittel verlegt bzw. transportiert werden müssen stellen hohe medizinische und logistische Anforderungen an die durchführenden Teams. Dieser Kurs vermittelt die Grundkenntnisse zur sicheren Begleitung intensivpflichtiger Patienten und umfasst sowohl medizinische als auch Aspekte der Teamorganisation und des Crew-Ressource-Managements.

Kursinhalte

- Einsatz von Kreislaufunterstützungssystemen,
 - Lufttransport / Luftrettung,
 - Repatriierung bodengebunden und luftgestützt,
 - CRM – Crew Ressource Management
- Dokumentation und Arzt-Arzt- Gespräch
- Medizinische Strategien für den IHT – insbesondere zur Vermeidung eines Transporttraumas
- Recht und Qualitätsmanagement
- Monitoring – Beatmung und
- Drainagenmanagement und Patientenlagerung
- Grundlagen der Flugphysiologie
- Spezielle Einsatztaktik für Luftrettungsmittel
- Transportbesonderheiten spezieller Patientengruppen (Neurologie, Kardiologie, Traumatologie, Infektionstransporte, Kinder und Säuglinge)

Schwerpunkte

- Interprofessionelle praktische Übungen in Szenarien in Kleinstgruppen
- Patientensimulation
- Fertigkeitstraining
- Workshops und Fallbesprechungen



Dozent

Dr. Bläser,
Nicolai Sanig,
Benjamin Röhrich,
Dr. Philipp Gotthardt



Teilnehmergebühr

extern: 895 €
intern: 815 €



Teilnehmeranzahl

Max. 30 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte, Notärzte
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

24.–26.01.2024
15.–17.05.2024
18.–20.11.2024

1. Tag: 11:30–18:00 Uhr

2. u. 3. Tag: 09:00–18:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburgerstraße 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburgerstraße 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Kindernotfallkurs nach DIVI

Schulungsziel

Nur selten treffen Notärzte und Notfallsanitäter auf schwererkrankte oder verletzte Kinder. Das differente Erkrankungsspektrum im Vergleich zu Erwachsenen, die gewichtsadaptierte Medikamentengabe und auch die Betreuung der Eltern stellen zusätzliche Herausforderungen an die Einsatzkräfte.

Schulungsinhalte

Allgemeines – Kindliche Anatomie und Physiologie
Kardiopulmonale Reanimation gemäß aktueller ERC-Leitlinien
Schock
Respiratorische Notfälle
Traumatologische Notfälle (inkl. Schädel-Hirn-Trauma)
Neurologische Notfälle inkl. Status epilepticus
Kardiologische Notfälle
Intoxikationen
SIDS und Kindesmisshandlung
Umgang mit Eltern

Atemwegsmanagement inkl. Intubation und alternativer Atemweg an Modellen
Traumamanagement und Lagerungsmaßnahmen im RTW
Zugangswege (intraossär, intravenös, umbilikal) an Modellen
Reanimation Kind und Säugling an Modellen
Präklinische Analgosedierung und Narkose

Themenschwerpunkte

Praktische Übungen in Szenarien in Kleinstgruppen
Simulation alltagstypischer pädiatrischer Notfälle



Dozent

Hr. Lothes,
Fr. Neustädter,
Fr. Blatt,
Hr. Seybold



Teilnehmergebühr

extern: 690 €
intern: 665 €



Teilnehmeranzahl

Max. 33 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 26.–27.09.2024

09:00–18:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung,
Bildungszentrum Fürth
Würzburger Str. 150, Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung,
Bildungszentrum Fürth
Würzburger Str. 150, Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

EPALS – European Pediatric Advanced Life Support Provider (ERC)

Schulungsziel

Pädiatrischen Notfallpatienten unter Anwendung der aktuellen Leitlinien des Europäischen Rates für Wiederbelebung (ERC) beurteilen und versorgen können.

Schulungsinhalte

Reanimationssituationen bei Kindern sind für jeden Beteiligten eine besondere Herausforderung. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, dass jedes Teammitglied nach einem einheitlichen Konzept arbeitet und in den aktuellen Leitlinien ausgebildet ist.

In Vorträgen, Workshops und ausführlichen Trainingseinheiten werden theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten vermittelt.

Kleingruppen von 4–6 Teilnehmenden garantieren sowohl intensive als auch effektive Trainingsmöglichkeiten.

- Erkennen des kritisch kranken Kindes
- Besonderheiten der kindlichen Physiologie
- Pharmakologie
- Erweiterte Maßnahmen bei der Wiederbelebung von Säuglingen und Kindern
- Atemwegsmanagement und alternative Zugangswege
- Versorgung von Neugeborenen
- Behandlung lebensbedrohlicher Herzrhythmusstörungen
- Postreanimationsbehandlung

Kursvorbereitung

Damit sichergestellt ist, dass alle Teilnehmer zu Beginn des Kurses auf dem gleichen Wissenstand sind, erhalten alle ca. 4 Wochen vor Beginn des Kurses einen Zugang zur Lehrplattform im COSY, das im Selbststudium durchgearbeitet werden muss. Der Wissensstand wird dann mit einem sogenannten Pretest (Multiple-Choice Test), vor dem Kurs überprüft.



Dozent

Zertifizierte Instruktoren des Europäischen Rates für Wiederbelebung



Teilnehmergebühr

extern: 790 €
intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 24 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Ärzte
- ☒ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☒ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 08.–09.02.2024
- 20.–21.06.2024
- 17.–18.10.2024

08:00–17:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburgerstraße 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburgerstraße 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e. V. als GRC-Kurszentrum durchgeführt.

Patientensimulation in der Anästhesie (ANSim)

Schulungsziel

Stärkung der Patientensicherheit und Entwicklung von Anästhesieteams durch gezieltes Trainieren der sensiblen Phase der Narkoseführung.

Schulungsinhalte

Anästhesieteams sind auf eine effektive und zielgerichtete Kommunikation, sowie auf eine suffiziente Teamarbeit angewiesen. Neben einer fundierten medizinischen Ausbildung spielen die richtigen Strategien und die reibungslose Zusammenarbeit, in täglich neu zusammengesetzten Teams, auch unter hohem Zeitdruck und dem Einfluss zahlreicher Informationen, einen enormen Stellenwert bei der Patientensicherheit.

Die Veranstaltungen dieser Themenreihe sind modular aufgebaut und adressieren multiprofessionelle Anästhesieteams, die sich auf unterschiedlichen Erfahrungsstufen ihrer klinischen Tätigkeit befinden.

Die Einführungsveranstaltung stellt die initiale Phase der Narkoseeinleitung in den Vordergrund. Während der Narkoseeinleitung wird das Fundament einer effektiven Anästhesie gelegt - jedoch ist eben dieser Zeitraum anfällig für technische und patientenseitige Komplikationen.

In unserer eintägigen Anästhesiesimulation werden die Teilnehmenden durch die Begleitung erfahrener Anästhesisten und Pädagogen in effektiver Teamführung- und Arbeit herangeführt und können die erlernten Inhalte direkt in Form einer Patientensimulation anwenden. Hierzu steht den Teilnehmenden eine realitätsechte Simulationsumgebung inkl. funktionsfähiger und moderner Narkosegeräte zur Verfügung.

Durch das Training in Kleingruppen gelingt es dem Trainerteam auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen und in Workshops und Micro-Teaching-Einheiten diese Inhalte zielgerichtet zu adressieren.



Dozent

Benjamin Röhrich,
Sebastian Habicht
und weitere Kollegen



Teilnehmergebühr

extern:
intern:



Teilnehmeranzahl

Max. 8 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☐ Ärzte
- ☒ Anästhesieteams
- ☐ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- nach Bedarf



Ansprechpartner

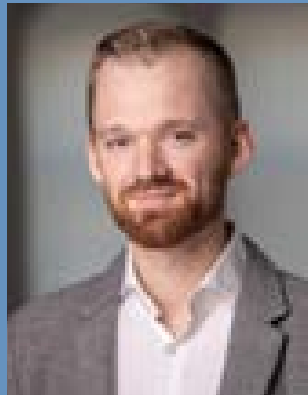
Verwaltung INOB
Tel.: 0911 36830981
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Fachbereich Patientensicherheit



Dr. Philipp Gotthardt
Oberarzt
Klinikum Nürnberg



Dr. Daniel Bläser
Facharzt
für Anästhesie und
Allgemeinmedizin

Notarztsimulation (NASIM 25)

Schulungsziel

Simulationsbasiertes Trainingsprogramm für angehende und erfahrene Notärzte, zertifiziert nach § 4 Abs. 8 Weiterbildungsordnung

„Wir haben nur das gemacht, was wir trainiert haben“ sagte Chesley B. Sullenberger, als er 2009 seinen Airbus A 320 mit einem doppelten Triebwerksausfall auf dem Hudson River landete. Wie oft haben wir in der Notfallmedizin die Möglichkeit, kritische Situationen im Team zu trainieren? Wie gut werden angehende Notärzte auf den Einsatz in der Präklinik vorbereitet? Angehende Notfallmediziner, die ihre 50 begleitenden Einsätze auf dem NEF absolvieren, kommen selten mit kritischen Patienten in Kontakt, bei welchen die volle notärztliche Expertise gefragt ist. Im NASIM 25 Kurs können solche Situationen in einem geschützten Raum trainiert werden.

NASIM 25 ist ein Bindeglied in der Ausbildungskette zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin. Der Kurs ermöglicht es den angehenden Notfallmediziner, die erlernten Inhalte aus dem Notarztkurs im Team zu trainieren. In drei Tagen werden 25 präklinische Einsatzsituationen simulationsbasiert im Team trainiert. Das Portfolio dieser Szenarien deckt vor allem die Einsatzsituationen ab, mit denen man im Notarztdienst nicht jeden Tag konfrontiert wird, wie z.B. pädiatrische und geburtshilfliche Notfälle oder die Versorgung von polytraumatisierten Patienten. Um den Praxisbezug nicht zu verlieren, werden jedoch auch alltägliche Notfallsituationen simuliert und im Team nachbesprochen.

Schulungsinhalte

Das Training in Kleingruppen und das Teilnehmer-Instruktoren-Verhältnis von 3 : 1 ermöglicht eine individuelle Betreuung und einen gezielten Erfahrungsaustausch über den gesamten Kurs. Durch unser multiprofessionelles Dozententeam bestehend aus Fachärzten, erfahrenen Präklinikern und Spezialisten aus der Pädiatrie und Geburtshilfe, können wir einen fachlichen Austausch auf hohem Niveau gewährleisten. Da wir den Kurs zusammen mit unserem Kooperationspartner MEDI-LERAN durchführen, wird sich die Struktur des Notarztkurses auch bei NASIM 25 widerspiegeln. Die Szenarien werden dem Fall entsprechend an hochmodernen full scale Patientensimulatoren oder an professionellen Mimen durchgeführt. Das Szenario wird zudem über unsere Audio- Videoanlage aufgezeichnet, dies ermöglicht unseren geschulten TRM-Instruktoren, ein gezieltes Debriefing durchzuführen.

Inhalte:

- simulationsbasiertes Teamtraining in Kleingruppen
- 25 realitätsnahe Simulationszenarien aus allen Bereichen der Notfallmedizin
- Verkehrsunfall in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr
- videogestütztes Debriefing
- multiprofessionelle Dozenten aus verschiedensten Bereichen der Notfallmedizin

Hinweise

Zertifizierung

Der Kurs NASIM 25 ist durch die Bayerische Landesärztekammer nach § 4Abs. 8 WO zertifiziert. Daher wird der Kurs nach der Richtlinie der Bayerischen Landesärztekammer für die simulationsbasierten Trainingsprogramme zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin nach der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns durchgeführt. Nach Abschnitt C NR. 25 WO können sich die angehenden Notärzte, durch die Anerkennung der simulationsbasierten Szenarien, 25 begleitete Notarztsätze einsparen.

Der Kurs NASIM 25 erfolgt in Kooperation mit der AGNF.

Schulungsvoraussetzungen

Zur Teilnahme am Kurs NASIM 25 ist ein abgeschlossener Notarztkurs (80 Stunden) erforderlich.



Dozent

Dr. Daniel Bläser,
Benjamin Röhrich
und weitere Dozenten der AGNF



Teilnehmergebühr

extern: 1.899 €
intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 24 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☑ Ärzte, die den Notarztkurs absolviert haben und sich 25 begleitete Einsätze durch ein simulationsbasiertes Trainingsprogramm anerkennen lassen möchten.
- ☑ Notärzte, die in simulationsbasierter Umgebung trainieren, sowie ihre notfallmedizinischen Kenntnisse auffrischen möchten.



Zeit und Ort

- 01.–03.07.2024
- 19.–21.09.2024

08:00–18:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e. V. als GRC-Kurszentrum durchgeführt.

ANNA-Kurs nach DIVI – Atemwegsmanagement und Narkose in Notfall- und Akutmedizin

Schulungsziel

Dieser Kurs vermittelt Strategien für eine Notfallnarkose und dem damit verbundenen Atemwegsmanagement in der Notfall- und Akutmedizin. Zudem werden Sie auf das Management von Komplikationen im Kontext der Notfallnarkose vorbereitet, wie beispielsweise das Vorgehen beim schwierigen Atemweg.

Schulungsinhalte

Das Freimachen und die Sicherung der Atemwege sind wesentliche Kernaufgaben des Rettungsdienstfachpersonals, der Notärzte, aber auch von Ärzten und Pflegekräften der klinischen Notfall- und Akutbereiche. Diese Maßnahmen sind als absolut lebensrettend zu bezeichnen und müssen daher von jedem in der Notfallmedizin Tätigen sicher und auf einer professionellen Basis angewendet werden können.

Das reine Beherrschen einer Fertigkeit heißt nicht, dass es unter schwierigen Bedingungen in einem möglicherweise unbekannten Team auch klappen wird. Hier setzt der Kurs für Atemwegsmanagement und Narkose in Notfall- und Akutmedizin (ANNA) an. Das Kurskonzept ANNA vermittelt neben diversen Fertigkeiten vor allem die Interaktion und Teamarbeit bei der Atemwegssicherung und Notfallnarkose in simulations-gestützten Szenarien.

Es geht darum, eine komplexe Handlung innerhalb eines Teams im geschützten Umfeld der Simulation zu trainieren. Neben den fachlichen Inhalten, die uns durch die bekannten S1-Leitlinien zum prähospitalen Atemwegsmanagement und zur prähospitalen Notfallnarkose zur Verfügung stehen, geht es im Kurskonzept ANNA um eine strukturierte Herangehensweise im Team. Dabei haben eben auch Themen aus dem Bereich der Non-TechnicalSkills (NTS) eine relevante Bedeutung. Diese Veranstaltung zeichnet sich durch einen hohen Handlungsbezug und intensive Trainingseinheiten aus.

Die offiziellen Anbieter von ANNA-Kursen werden durch ein Gremium innerhalb der Sektion Notfall- und Katastrophenmedizin der DIVI zertifiziert.

Lehrinhalte

- Fertigkeiten im Atemwegsmanagement
- Vorgehen beim schwierigen Atemweg inklusive Koniotomie
- Standardisierte Durchführung einer Notfallnarkose
- Konzepte für die Notfallnarkose
- Management von Komplikationen bei der Notfallnarkose
- Notfallnarkose bei besonderen Patientengruppen
- Teamtraining inklusive strukturiertem Debriefing

Hinweise

Zur Kursvorbereitung bekommen die Teilnehmenden vier Wochen vor dem Kurs die digitalen Kursunterlagen zugesandt. In der Präsenzphase liegt der Schwerpunkt auf dem praktischen Training.



Dozent

ANNA Instruktorenteam



Teilnehmergebühr

extern: 980 €
intern:



Teilnehmeranzahl

Max. 21 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☑ Ärzte, Notärzte
- ☑ Pflegefachkräfte
- ☑ Notfallsanitäter
- ☑ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 16.–17.03.2024
- 28.–29.11.2024

INOB – Institut für notfall-
medizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel.: 0911 36830981
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e. V. als GRC-Kurszentrum durchgeführt.

Individuelles Simulationstraining für Hochrisikobereiche

(z. B. Notaufnahmen, Herzkatheterlabore, Endoskopiebereiche, ambulante OP-Zentren)

Schulungsziel

Sie möchten Ihr Team für Zwischenfälle trainieren und die Zusammenarbeit in kritischen Situationen stärken? Wir bieten Ihnen individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Simulationstrainings

Schulungsinhalte

Simulation – Der Weg zu mehr Patientensicherheit

Jeden Tag stellen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitswesens in multiprofessionellen und interdisziplinären Teams Herausforderungen. Stetig steigende Patientenzahlen, ein immer komplexer werdendes Arbeitsumfeld, sowie technische Einflüsse vor Ort lenken immer mehr von der eigentlichen Patientenversorgung ab.

Die Daten der vergangenen Jahre lassen den Schluss zu, dass 75 Prozent der medizinischen Zwischenfälle auf menschliche Faktoren zurückzuführen sind. Wir müssen uns daher eingestehen, dass die sogenannten „Human Factors“ unsere Arbeitsleistung und Performance stark beeinflussen. Trotz einer fundierten medizinischen Ausbildung machen wir Fehler, die für unsere Patienten fatale Folgen haben können.

Was also können wir tun, um diese Fehler zu vermeiden?

Hochrisikobereiche in Industrie und Luftfahrt nutzen bereits Simulationstrainings, um kritische Zwischenfälle auf ein Minimum reduzieren. Alleine das Wissen um die Bedeutung der „Human Factors“, sowie das regelmäßige Training von Zwischenfällen, trägt maßgeblich zur Sicherheit der Mitarbeitenden und Patienten bei.

Stellen Sie sich gemeinsam mit unseren Trainern der Herausforderung, typische Zwischenfälle in medizinischen Teams zu trainieren.

Unsere moderne Simulationstechnik bietet die Möglichkeit, unterschiedlichste medizinische Zwischenfälle realitätsnah zu trainieren. In unserem Simulationszentrum erleben Sie eine realitätsnahe Simulationsumgebung.

Mit der integrierten Audio- Videoanlage können wir das gesamte Szenario aufzeichnen, um im Anschluss ein gezieltes und an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasstes Nachbesprechung (Debriefing) durchzuführen. Der Schwerpunkt liegt neben den medizinischen Inhalten besonders auf den menschlichen Faktoren. Der Lerneffekt im Rahmen einer Patientensimulation entsteht maßgeblich durch den professionellen Einsatz eines videogestützten Feedbacks. Hier werden die Teilnehmenden von erfahrenen Trainern begleitet.

Es ist uns jederzeit möglich, auch Inhouse-Veranstaltungen durchzuführen. Bei der Gestaltung eines Trainings gehen wir gerne auf Ereignisse Ihres CIRS ein.

Sie möchten Ihr Team für Zwischenfälle trainieren und die Zusammenarbeit in kritischen Situationen stärken? Wir bieten Ihnen individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Simulationstrainings. Diese finden je nach Ihren Bedürfnissen entweder in unserem Simulationszentrum oder in Ihren Räumlichkeiten vor Ort statt.



Dozent

Dr. Daniel Bläser,
Dr. Philipp Gotthardt,
Benjamin Röhrich



Teilnehmergebühr

extern: auf Anfrage
intern: interne Kostenverrechnung



Zielgruppe

- ☐ Ärzte
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☐ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- Termin auf Anfrage

INOB – Institut für notfall-
medizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel.: 0911 36830981
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Mobile Simulationsanlagen zur Durchführung von Inhouse-Kursen

Mit unserer mobilen Simulationsanlage haben wir die Möglichkeit, in Ihren Räumlichkeiten ein realitätsnahes Simulationstraining abzubilden. Die Anlage kann problemlos in ein Herzkatheterlabor, einen Schockraum oder einen OP eingebaut werden. Die Aufbauzeiten sind hierbei so gering, dass Sie die Räumlichkeiten bis zwei Stunden vor dem Training noch für den laufenden Betrieb nutzen können.

SIM.Box

In unserer eigens entwickelten SIM.Box können Sie unterschiedliche Szenarien realitätsnah trainieren. Hierbei tauchen Sie ein in eine virtuelle Welt, die der Realität so nah ist wie keine Simulationsanlage zuvor. Die SIM.Box führt Sie innerhalb von Sekunden in eine optisch und akustisch realistische Umgebung. Die beeindruckende Geräuschkulisse und gestochen scharfe Bilder lassen die Teilnehmenden tief in das Einsatzgeschehen eintauchen. Die audiovisuellen Effekte ermöglichen es, realen Stress zu erleben. Durch dieses besonders intensive Training können die Teilnehmenden Handlungssicherheit unter widrigen Arbeitsbedingungen erlangen, ohne sich den Gefahren einer realen Situation auszusetzen.

Sie haben bei sich in der Einrichtung nicht die räumlichen Ressourcen, ein Training abzubilden, möchten aber trotzdem in Ihrer gewohnten Arbeitsumgebung trainieren? Dies stellt für uns kein Problem dar, da wir die Möglichkeit haben, Ihr Arbeitsumfeld digital aufzuzeichnen und in unsere SIM.box zu transferieren. Mehr zur SIM.box erfahren Sie [hier](#).

Simulationsstrecke in Fürth

In der flexiblen Simulationsstrecke an der Bildungseinrichtung der AGNF und des INOB am Standort Fürth ist es möglich, von einer Wohnung über einen Schockraum bis hin zur Intensivstation vielfältige - und nahezu alle - Umgebungen darzustellen.

SIM.BOX

Termine nach Vereinbarung

ANFRAGEN ÜBER

Verwaltung INOB Tel. 0911 368 309 81

info@inob.org

Erklärvideo



Präklinische Geburt und Neugeborenenversorgung

Schulungsziel

Ziel ist es, das präklinisch tätige Personal auf geburtshilfliche Komplikationen und die Versorgung von Neugeborenen vorzubereiten. Nur selten ist eine Geburtsbegleitung im Rettungsdienst notwendig. Aufgrund der Seltenheit dieser Situationen, ist regelmäßiges Training und die Aktualisierung der in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zwingend geboten.

Schulungsinhalte

Innerhalb von zwei Tagen trainieren die Teilnehmenden die relevanten Geburtskomplikationen in einem hochrealistischen Umfeld unter Einsatz moderner Simulatoren sowie Patientendarstellern. Begleitet werden diese dabei von erfahrenen Hebammen und neonatologisch sowie notfallmedizinisch erfahrenen Pädiatern. Dieses multiprofessionelle Instruktorenteam wird die Teilnehmenden fachlich begleiten und individuelles Feedback ermöglichen. Neben den Geburtskomplikationen liegt ein zusätzlicher Schwerpunkt auf der Versorgung des Kindes. Diese Veranstaltung zeichnet sich durch einen hohen Handlungsbezug und intensive Trainingseinheiten aus. Lerninhalte sind: § Anatomische und physiologische Grundlagen § Physiologie der Geburt § Interpretation des Mutterpasses § Geburtsbegleitung § Bewältigung von Geburtskomplikationen § Versorgung von Früh- und Neugeborenen Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e. V. durchgeführt



Dozent

Simone Schäfer,
Dr. Daniel Bläser,
Simone Probsteder,
Benjamin Röhrich



Teilnehmergebühr

extern: 785 €
intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 14 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☒ Notärzte
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☒ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ andere: Hebammen



Zeit und Ort

- 21.–22.03.2024
- 12.–13.09.2024

08:30–17:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Die Veranstaltung wird in
Kooperation mit der Arbeitsgemein-
schaft Notfallmedizin Fürth e. V. als
GRC-Kurszentrum durchgeführt.

Fachbereich Pädagogik



Prof. Dr. Thomas Prescher
Professor
FH Münster
Fachbereich Gesundheit



Sebastian Habicht
Schulleiter
Arbeitsgemeinschaft
Notfallmedizin Fürth e.V.

Methodischer Werkzeugkasten für Lehrende in der beruflichen Bildung

Schulungsziel

Die Teilnehmer kennen unterschiedliche Methoden in handlungsorientierten Lernumgebungen, können diese an ihren Bildungsbedarf anpassen und anwenden.

Schulungsinhalte

Handlungsorientierter Unterricht ist in vielen Berufsausbildungen im Gesundheitswesen in aller Munde. Doch wie kann dieser im Unterrichtsraum konkret gestaltet werden? Wie erreichen wir überhaupt berufliche Handlungskompetenz? Wie werden die Teilkompetenzen Fachkompetenz, Sozialkompetenz und Personalkompetenz in einer modernen Bildungsumgebung adressiert?

Diese Fortbildung schließt die Lücke zwischen Lehrplan, Schulcurriculum und Schüler*innen. Dabei werden didaktische Aspekte zwar erläutert, der Schwerpunkt liegt, jedoch auf der methodischen Umsetzung einer gezielten Kompetenzentwicklung.



Dozent

Jonathan Friedrich und Kollegen



Teilnehmergebühr

extern: 595 €

intern: 550 €



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☐ Ärzte
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☐ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☒ andere: Lehrkräfte und Dozenten



Zeit und Ort

- 04.–06.06.2024

09:00–17:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Szenarienbasiertes Lernen – Fortbildung für Lehrende in der (notfall-) medizinischen Bildung

Schulungsziel

Die Teilnehmer können den methodisch/didaktischen Ansatz des szenarienbasierten Lernens an ihren Bildungsbedarf anpassen und anwenden.

Schulungsinhalte

Szenarienbasiertes Lernen ist eine wirkungsvolle Methode fachpraktischen Unterricht an einer Berufsfachschule für Notfallsanitäter, Gesundheits- und Krankenpflege aber auch in der ärztlichen Weiterbildung handlungsorientiert zu gestalten. Doch welche Aspekte spielen hierbei eine Rolle? Was sind die bildungswissenschaftlichen Grundlagen? Wie erstelle ich passende Szenarien und passe diese den Erfordernissen der Schüler*innen an?

Wie beurteile ich Schüler und wie gebe ich ihnen passende Rückmeldungen?
Diese Fortbildung liefert Ihnen das notwendige Rüstzeug szenarienbasiertes Lernen für den fachpraktischen Unterricht erfolgreich anwenden zu können.



Dozent

Benjamin Röhrich und Kollegen



Teilnehmergebühr

extern 465 €

intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 16 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☐ Ärzte
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☐ Notfallsanitäter
- ☐ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☒ andere: Lehrkräfte und Dozenten



Zeit und Ort

- 22.–24.07.2024

09:00–17:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Inhouse-Angebot für Schulen:

Seminarplanung kompetenzorientiert im Griff:
Lernsituationen kompetenzorientiert mit Lernaufgaben
entwickeln und gestalten

Schulungsziel

Die Teilnehmenden lernen die Planung von patientenprozessorientierten Lernsituationen mit dem Planungstool für patientenprozessorientierte Lernaufgaben (PPOLA).

Schulungsinhalte

Die Befähigung von Teilnehmenden in der Aus- und Weiterbildung zum eigenständigen und verantwortlichen Handeln ist eine grundsätzlich pädagogische und notfallmedizinische Fragestellung und Herausforderung. Die berufspädagogische Antwortet darauf lautet, dass Kompetenzentwicklungsaufgaben möglichst ähnlich zu Arbeitsaufgaben zu gestalten sind. Als Erfolgsmoment werden dafür patientenprozessorientierte Lernaufgaben (PPOLA-Lernmodell) gesehen, die dem Paradigma eines selbstgesteuerten, situ-ierten und produktisierenden Lernens folgen.

Im Workshop wird daher das berufsfelddidaktische Konzept der Lernaufgaben in seiner Verknüpfung zu einer prozessorientierten Berufsausbildung beleuchtet und systematisch auf die Patientenerfordernisse angewandt. Um die Lernenden in der anvisierten Selbststeuerung nicht zu überfordern, bedarf es eines abgestimmten Maßes der Fremdsteuerung durch die Lehrkräfte und die Dozenten. Die Planung von prozessorientierten Lernaufgaben nach dem PPOLA-Lernmodell stellt daher eine didaktisch anspruchsvolle Aufgabe dar.

Im Workshop wird dafür ein Planungstool mit vier Schritten an verschiedenen praxisorientierten Beispielen, wie zum Beispiel des priorisierenden Arbeitens nach dem ABCDE Schema für internistische Notfalleinsätze oder die Pflege eines Schlaganfallpatienten nach dem Bobath-Konzept, vorgestellt. Dieses soll als Planungswerkzeug für einen kompetenzorientierten Unterricht oder Anleitungssituation eine Hilfestellung sein. Im Verlauf des Tages ist es das Ziel, dass die Teilnehmenden anhand eines eigenen Unterrichts- und Anleitungsthemas in der Anwendung des Planungstools vertraut sind und am Ende der Veranstaltung einen ersten Entwurf für die eigenen persönlichen lernaufgabenorientierte Lernsituationen mit konkreten Lernprodukten als Erwartungshorizont zur Verfügung haben.

Themenschwerpunkte

- Paradigmen kompetenzorientierten Lehren und Lernens in der beruflichen Bildung
- Patientenprozessorientierung als didaktisches Prinzip
- Big-Five der Lehr-Lernprozessessteuerung
- Vorstellung des Planungstools nach dem PPOLA-Lernmodell
- Gemeinsames Erschließen, Erarbeiten und Austauschen eines eigenen Unterrichtsthemas bzw. Anleitungsthemas als Lernsituation oder Unterrichtsreihe mit dem Planungstool – mit konkreten teilnehmer-/schülerorientierten Lernaufgaben und Lernprodukten als Lernergebniserwartung



Dozent

Heiko König,
Prof. Thomas Prescher



Teilnehmeranzahl

Max. 20 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☑ In der Aus-, Fort- und Weiterbildung tätiges Fach- und Lehrpersonal
- ☑ Praxisanleiter



Zeit und Ort

- Als Inhouseseminar. Sprechen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren und das Angebot auf Ihre Wünsche zuschneiden

16 Stunden (2 Online-/Präsenztage)

INOB – Institut für notfall-
medizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel.: 0911 36830981
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Inhouse-Angebot für Schulen:

Pädagogische Tage, Schul- und Schulleitungsbegleitung,
Schulentwicklungs- und Curriculumentwicklungsprojekte

Schulungsziel

Wir arbeiten mit Berufsfachschulen, Lehrenden, Schulleitungen und Schülerinnen und Schülern zusammen. Dort unterstützen wir durch Impulse, Workshops und gemeinsame Projekte in unterschiedlichen Themenbereichen. Diese umfassen zum Beispiel Lernkultur- und Schulentwicklung, Curriculumsentwicklung und Didaktik.

Wir stimmen gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele ab und entwickeln ein für Sie passendes Angebot.

Schulungsinhalte

Pädagogische Tage für Lehrerinnen und Lehrer: Didaktik und eine zukunftsorientierte Curriculumsentwicklung sind wichtige Themen im Rahmen von Schul- und Unterrichtsentwicklung. Wir bieten Vorträge und Workshops rund um diese Themen an.

Individuelle Schul- und Schulleitungsbegleitung: Im Fokus steht dabei vor allem die Reflexion schulischen Handelns und der Führung aus Sicht der Schulleitung. Es geht um die Gestaltung von Schulen als Organisation zu einem kohärenten Ganzen unter den jeweiligen Bedingungen der Einzelschule mit ihren Akteuren.

Themen sind z. B. Führungsaufgaben bei veränderten Unterrichtskonzepten (wie z. B. Teamteaching oder außerschulische Lernorte), Fragen von Personalentwicklung (z. B. Methodenschulung und Teamentwicklung) oder der Organisationsentwicklung (z. B. Umgang mit Widerstand, Rhythmisierung und Evaluation). Eine individuelle Führungsbegleitung als Einzel- und Teamcoaching ermöglicht es die eigene Führungspraxis zu reflektieren.

Unser Ansatz steht für den Dreiklang aus:

- FOKUS – Analysieren durch Hinschauen, um Klarheit zu gewinnen.
- HINGABE – Darüber Sprechen und daraus Lernen, um Anziehungskraft zu entwickeln.
- TATKRAFT – Angemessenes Verhalten ermöglichen und Umsetzen, um Erfolgspotentiale zu wecken

Begleitung von Schulentwicklungsprojekten: Wir haben das Know-How Sie in einem Schulentwicklungsprojekt zu begleiten. Wir können Sie konzeptionell, projektorientiert und wissenschaftlich unterstützen, indem wir für Sie schulinterne Lehrerfortbildungen (SCHiLF) moderieren oder Ihre Entwicklungsvorhaben evaluativ begleiten.



Dozent

Prof. Thomas Prescher



Zielgruppe

- ☑ Schulen sowie in der Aus-, Fort- und Weiterbildung tätiges Fach- und Lehrpersonal
- ☑ Praxisanleiter



Zeit und Ort

- Als Inhouseseminar. Sprechen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren und das Angebot auf Ihre Wünsche zuschneiden

INOB – Institut für notfall-
medizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel.: 0911 36830981
info@inob.org



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr



René Rosenzweig
Vorstandsmitglied
Arbeitsgemeinschaft
Notfallmedizin Fürth e.V.



Felix Schanzmann
Abteilungsleiter
Feuerwehr Nürnberg
Abteilung Aus- und
Fortbildung

Der Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr macht es sich zur Aufgabe, Strukturen und Schnittstellen in der Arbeit und den Aufgaben von BOS und Verwaltungseinheiten (z. B. Kommunen) wie Krankenhäusern und Altenheimen zu analysieren und zu entwickeln. Dabei soll in der Abarbeitung unterschiedlicher Schadenslagen und auch umfassender Lagen des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes die Zusammenarbeit aller Beteiligten, sowie die Einsatz- und Alarmplanungen mit Konzepten, die auch Ausbildung und Training umfassen, verbessert werden.

Gesetztes Ziel des Fachbereichs ist die Minimierung der Schnittstellenverluste, die in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Protagonisten aller Beteiligten entstehen.

Trainer Dynamische MAN Simulationen

Schulungsziel

Massenanfälle von Verletzten (MAN) und erkrankten Personen stellen eine besondere Herausforderung für die Rettungskräfte dar. Um die Vielzahl der Patienten behandeln zu können, müssen die Rettungskräfte schnell und sinnvoll agieren. Ein sicheres und effektives Vorgehen der Einsatzkräfte kann jedoch nur erreicht werden, wenn diese die Chance haben solche Situationen regelmäßig zu üben.

Schulungsinhalte

In diesem Lehrgang bilden wir die Teilnehmenden als Trainer für die dynamische MANSimulation aus und vermitteln zwei Simulationsmodelle: die dynamische Patientensimulation und die Führungssimulation. Mit Hilfe dieser Simulationen können die Schnittstellen Führungsfunktionen und die Kommunikation bei einem Massenanfall von Verletzten geübt werden. Bei der Patientensimulation wird der Einsatz in einer Patientenablage und einem Behandlungsplatz realitätsnah dargestellt. Bei der Führungssimulation können alle Führungssysteme im Rettungsdienst trainiert werden:

- Führungssimulation bei kleinen und mittleren Einsätzen der Gefahrenabwehr sowie MAN-Situationen und Ressourcenverwaltung bei einem Massenanfall von Verletzten
- Patientensimulation: Rolle der Rettungskräfte bei einem Massenanfall von Verletzten, Patientenablage, Behandlungsplatz

In vielen praktischen Einheiten vermitteln wir den Teilnehmenden beide Simulationsmodelle (dPS & FüSim) und geben ihnen das Werkzeug an die Hand, selbstständig mit ihrem Team MAN-Situationen zu üben.



Dozent

René Rosenzweig,
Benjamin Röhrich,
Nicolai Sandig



Teilnehmergebühr

extern: 445 €
intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 12 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☐ Ärzte
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☒ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☒ Lehrende und Praxisanleitende



Zeit und Ort

- 07.03.+09.–10.03.2024
- 17.10.+19.–20.10.2024

1 Online Termin + 2 Präsenztage

08:30–17:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Führungssimulation Ersteintreffender RTW

Schulungsziel

Die Teilnehmenden lernen die Maßnahmen des ersten Rettungsmittel bei den verschiedenen Schadensereignissen, die Kommunikation mit den anderen am Einsatz beteiligten Personen und die ersten Maßnahmen bei einem MAN kennen.

Schulungsinhalte

Meist stellen die unterschiedlichen Einsätze als Ersteintreffendes Rettungsmittel an Schadensstellen mit anderen Hilfsorganisationen, oder einer Vielzahl von verletzten Personen, eher die Seltenheit dar. Aus diesem Grund fehlt die nötige Routine und das Verständnis der Einsatztaktik anderer BOS-Organisationen.

Lerninhalte sind:

- Einsatztaktik des Ersteintreffenden Rettungsmittels
- Kommunikation mit anderen Einsatzleitungen
- Erste und entscheidende Taktische Maßnahmen bei einem MAN
- Kommunikation mit eintreffenden weiteren Rettungsmitteln und Ärztlichem Personal
- Übergabe an weitere Einsatzführungskräfte
- Zusammenarbeit in Form von Abschnittsleitung



Dozent

René Rosenzweig
und Kollegen



Teilnehmergebühr

extern: 195 €
intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 12 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☐ Ärzte
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☒ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ Lehrende und Praxisanleitende



Zeit und Ort

- 30.01.+03.02.2024
- 13.03.+20.03.2024
- 08.10.+10.10.2024
- 27.11.+30.11.2024

1 Online Termin + 1 Präsenztage

09:00–16:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Führungssimulation Sanitäts-einsatzleitung

Schulungsziel

Die Teilnehmenden üben als eintreffende Sanitätseinsatzleitung (SanEL) bei verschiedenen MAN Einsätzen.

Schulungsinhalte

In der MAN Simulation werden die Teilnehmenden als SanEL tätig und können auf ihre eigene UG-SanEL zurückgreifen. Im Vordergrund steht die Kommunikation, die Arbeitsweise und die Ablauforganisation innerhalb der SanEL, nachdem eine Übergabe durch den vor Ort befindlichen Einsatzleiter RD erfolgte. Es werden sowohl die Möglichkeit der Führung vor Ort, als auch die Rückwärtige Führung als abgesetzte Einsatzleitung simuliert. Außerdem kann in der Simulation unterschiedlich die Situation als Führungseinheit aus dem Fahrzeug heraus und als ortsfeste Führungsgruppe simuliert und erprobt werden.

Lerninhalte sind:

- Einsatztaktik und Kommunikation an der Einsatzstelle
- Kommunikation mit anderen Einsatzleitungen
- Erste und entscheidende Taktische Maßnahmen bei einem MAN
- Ablauf und Organisation innerhalb der SanEL und mit der UG SanEL
- Zusammenarbeit und Kommunikation mit der ÖEL
- Grundlagen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Kommunikation



Dozent

René Rosenzweig
und Kollegen



Teilnehmergebühr

extern: 235 €
intern: interne Kostenverrechnung



Teilnehmeranzahl

Max. 12 Teilnehmer



Zielgruppe

- ☐ Ärzte
- ☐ Pflegefachkräfte
- ☒ Notfallsanitäter
- ☒ Rettungsdienstpersonal
- ☐ MFA
- ☐ Lehrende und Praxisanleitende



Zeit und Ort

- 14.09.2024

09:00–16:00 Uhr

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Ansprechpartner

INOB – Institut für
notfallmedizinische Bildung gGmbH
Würzburger Str. 150
90766 Fürth



Anmeldeverfahren

INOB Homepage
Anmeldeformular
www.inob.org

Fachbereich Forschung



Prof. Dr. Harald Dormann
Chefarzt
Zentrale Notaufnahme
Klinikum Fürth



Prof. Dr. Sascha Müller-Feuerstein
Präsident
Hochschule Ansbach

Der Fachbereich Forschung ist verantwortlich für die Profilierung, Steuerung und Qualitätssicherung der Forschungstätigkeit innerhalb des Instituts. Dabei werden zwei grundlegende Forschungsbereiche fokussiert:

1. Die aus den anderen Fachbereichen inspirierte fachbezogene Forschung.
2. Die Erforschung von fachbezogenen Bildungskonzepten zur Unterstützung der Weiterbildungsaktivitäten des Instituts

Weitere wichtige Aufgaben des Fachbereichs sind die Zusammenstellung von antragsspezifischen Konsortien, der Aufbau von fachbezogenen Netzwerken, sowie die Stärkung der Sichtbarkeit der Forschungstätigkeiten.

Impressum:

Klinikum Fürth

Bildungszentrum

Abteilung Fort- und Weiterbildung

Jakob-Henle-Straße 1

90766 Fürth

Inhalt:

Nicole Jukresch

Gestaltung:

Gisela Raab-Hilgart, Grafik-Design

Klinikum Fürth

Anstalt des öffentlichen Rechts

Gesetzliche Vertretung: Vorstand Alexander Mohr

USt.-Ident.-Nummer: DE 216 827 591

Verwaltungsratsvorsitzender:

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung